

**Studiengang:** Immobilienwirtschaft

## **- Diplomarbeit -**

**Betreuender Professor:** Prof. Dr. rer. pol. Hansjörg Bach

**Zweitkorrektor:** Prof. Dipl.-Ing. Andreas Marchtaler

**Entsteht durch die Anwendung von Feng Shui Maßnahmen  
ein ernst zu nehmendes Potential für die Optimierung von Gewerbeimmobilien?**

Erstellt durch:

**Christian Maier**

Schlehenweg 9

76337 Waldbronn

---

**Ehrenwörtliche Erklärung**

„Ich erkläre ehrenwörtlich, dass ich meine Diplomarbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Die Übernahme wörtlicher Zitate sowie die Verwendung der Gedanken anderer Autoren habe ich an den entsprechenden Stellen innerhalb der Arbeit gekennzeichnet. Die Diplomarbeit wurde bei keiner anderen Prüfung vorgelegt. Ich bin mir bewusst, dass eine falsche Erklärung rechtliche Konsequenzen haben wird.“

Christian Maier

## **Inhaltsverzeichnis**

Ehrenwörtliche Erklärung .....	II
Abkürzungsverzeichnis .....	V
Darstellungsverzeichnis .....	VII
1. Einführung .....	1
2. Motivation und Hintergrund des Themas .....	2
2.1. TCM – Traditionelle Chinesische Medizin .....	2
2.2. Taoismus .....	4
2.3. Geomantie .....	5
2.4. Baubiologie .....	6
2.5. Messtechnik .....	6
2.5.1. Elektrosmog und belastende Strahlung .....	6
2.5.2. Wohngifte, Schadstoffe, Raumklima .....	7
2.6. Feng Shui als „Eins“ .....	8
3. Zielsetzung von gewerblichen Immobilienprojekten .....	9
4. Feng Shui .....	10
4.1. Qi .....	10
4.2. Die Prinzipien von Yin und Yang .....	11
4.3. Landschafts-Feng Shui .....	13
4.4. Die fünf Elemente .....	14
4.4.1. Auswirkungen der fünf Elemente auf den Menschen .....	15
4.5. Bagua – Die 8 Lebenssituationen .....	18
4.6. Formen und Maße im Feng Shui .....	19
4.6.1. Maße nach Feng Shui .....	19
4.6.2. Zahlen .....	21
4.6.3. Formen .....	21
4.6.4. Negative und „angreifende“ Formen .....	25
4.7. Symbole im Feng Shui .....	27
4.8. Weitere Feng Shui Bereiche .....	27
5. Anwendung von Feng Shui bei Gewerbeimmobilien - Business Feng Shui .....	28
5.1. Landschaft und Umgebung .....	28
5.1.1. Rückendeckung .....	31
5.1.2. Kontrollposition .....	33
5.2. Das Firmengebäude .....	35
5.2.1. Das Erscheinungsbild .....	35
5.2.2. Der Eingangsbereich .....	36
5.2.3. Wartebereiche und Meeting Points .....	38
5.2.4. Konferenzräume .....	39

5.3. Beleuchtung .....	39
5.4. Wegführung .....	40
5.5. Weitere Räumlichkeiten.....	42
6. Praxistauglichkeit.....	44
6.1. Der Zusammenhang von feinstofflicher Information, Wohlbefinden und Erfolg .....	44
6.1.1. Erfahrungen der CHG Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH.....	44
6.1.2. Erfahrungen der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH & Co KG.....	44
6.1.3. Erfahrungen der INOVAHAUS GmbH .....	45
6.1.4. Erfahrungen der BCU Business Center Ulm GmbH & Co. KG .....	45
6.1.5. Erfahrungen der BNI Stuttgart GbR .....	45
6.2. Studien, Presse, Veröffentlichungen.....	45
6.2.1. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin .....	46
6.2.2. GALLUP Studie.....	48
6.2.3. Schell Studie .....	48
6.2.4. Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation.....	49
6.2.5. Feng Shui Institut Stein / BGU .....	49
6.3. Marktübersicht .....	49
6.3.1. Dr. Jes T.Y. Lim, Qi-Mag Feng Shui.....	50
6.3.2. Yap Cheng Hai, Yap Cheng Hai Academy .....	51
6.3.3. Weitere Feng Shui Meister und Schulen.....	51
6.4. Kosten einer Feng Shui Beratung .....	52
7. Nutzen von Feng Shui für Gewerbeimmobilien .....	53
7.1. Büroptimierung OPTIMA Group pharma GmbH in Schwäbisch Hall.....	54
7.1.1. Ist-Analyse .....	54
7.1.2. Umsetzung .....	55
7.1.3. Analyse nach Umsetzung der Feng Shui Maßnahmen .....	59
7.2. Gestaltung des Business Centers Ulm .....	61
7.2.1. Nutzen von Feng Shui für das Business Center Ulm.....	64
7.3. Weitere „Feng Shui“ Immobilien .....	64
7.3.1. Corbin Feng Shui Business-Hotel in Freising.....	65
7.3.2. Sparkasse Pfaffenhofen in Wolnzach.....	67
8. Schlussbetrachtung und Ausblick .....	69
Literaturverzeichnis .....	70
Quellen.....	71
Digitale Informationsquellen .....	73
Anhang.....	76

**Abkürzungsverzeichnis**

B10	Bundesstraße 10
BAuA	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BCU	Business Center Ulm
BFSG	Berufsverband für Feng Shui und Geomantie
BGU	Beratungsgesellschaft für Mittelständische Unternehmen
BRI	Building Related Illness
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
cm	Zentimeter
Co.	Company
DIN	Deutsches Institut für Normung
EFGB	Europäischer Feng Shui und Geomantie Berufsverband
etc.	et cetera
e.V.	eingetragener Verein
evtl.	eventuell
f	folgende
ff	fortfolgende
FSRC	Feng Shui Research Center
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWUP	Gesellschaft für wissenschaftliche Untersuchung von Parawissenschaften
IAO	Frauenhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation
i.d.R.	in der Regel
inkl.	inklusive
OG	Obergeschoss
o.V.	ohne Verfasser

KG	Kommanditgesellschaft
km	Kilometer
m	Meter
Mio.	Million(en)
qm	Quadratmeter
S.	Seite
SBM	Standard der baubiologischen Messtechnik
SBS	Sick Building Syndrome
SZ	Süddeutsche Zeitung
TCM	Traditionelle Chinesische Medizin
u.a.	unter anderem
UMTS	Universal Mobile Telecommunications Service
USA	United States of America – Vereinigte Staaten von Amerika
u.U.	unter Umständen
v. Chr.	vor Christus
vgl.	vergleiche
WHO	World health organization – Weltgesundheitsorganisation
WLAN	Wireless Local Area Network
z.B.	zum Beispiel

## Darstellungsverzeichnis

Darstellung 1: Die Erdschichten .....	5
Darstellung 2: Belastung durch E-Smog und Strahlung .....	7
Darstellung 3: Externe Einflüsse auf die Gesundheit .....	8
Darstellung 4: Feng Shui .....	10
Darstellung 5: Qi-Gehalt.....	11
Darstellung 6: Eigenschaften von Yin und Yang.....	12
Darstellung 7: Yin und Yang Symbol.....	12
Darstellung 8: Landschafts-Feng Shui in der Natur.....	13
Darstellung 9: Landschafts-Feng Shui in der Stadt.....	13
Darstellung 10: Yin und Yang Verteilung in der Gebäudetiefe.....	14
Darstellung 11: Yin und Yang Verteilung der Gebäudeseiten.....	14
Darstellung 12: Entstehungszyklus .....	16
Darstellung 13: Kontrollzyklus .....	17
Darstellung 14: Bagua.....	18
Darstellung 15: Bagua im Geschäftsleben .....	19
Darstellung 16: Maße im Feng Shui - Bedeutung der Hauptabschnitte.....	20
Darstellung 17: Bedeutung von Zahlen .....	21
Darstellung 18: Grundstückstiefe und die Bedeutung für kommende Generationen.....	22
Darstellung 19: Menschlicher Körper im Grundriss .....	23
Darstellung 20: Verrenkter menschlicher Körper im Grundriss .....	23
Darstellung 21: Fehlbereich Schulter .....	23
Darstellung 22: Fehlbereich Gesäß .....	23
Darstellung 23: Gebäude mit Dach des Erd-Elements.....	24
Darstellung 24: Gebäude mit Dach des Feuer-Elements .....	24
Darstellung 25: Gebäude mit Dach des Metall-Elements .....	24
Darstellung 26: Hotel mit Dach des Metall-Elements .....	24
Darstellung 27: Gebäude mit Dach des Wasser-Elements.....	24
Darstellung 28: Angriff durch Gebäudekante .....	25
Darstellung 29: Angreifende Gebäudekante .....	25
Darstellung 30: Angreifende und blockierende Strukturen .....	26
Darstellung 31: Doppelt blockierter Eingang .....	28
Darstellung 32: Hongkong .....	29
Darstellung 33: Hongkong Panorama .....	30
Darstellung 34: Sicherheit und Kommunikation am Arbeitsplatz .....	30
Darstellung 35: Backing .....	32
Darstellung 36: Offener und einladender Eingang.....	37
Darstellung 37: Wegführung.....	40
Darstellung 38: GALLUP Studie.....	48
Darstellung 39: Aufteilung Büro und Kommunikationswege bisher.....	54
Darstellung 40: Arbeitsplatz bisher.....	55
Darstellung 41: Flächenvorhänge rot.....	55
Darstellung 42: Flächenvorhänge blau .....	56

---

Darstellung 43: Arbeitsplatz - Flächenverschwendung .....	56
Darstellung 44: Arbeitsplatz – Flächenoptimierung .....	57
Darstellung 45: Farbe und Aufteilung - Gesamtkonzept .....	57
Darstellung 46: Pflanzen .....	58
Darstellung 47: Brunnen .....	58
Darstellung 48: Positive Bilder und Symbole .....	58
Darstellung 49: Entwurfsplanung .....	59
Darstellung 50: Ist-Plan versus Neuer Plan .....	60
Darstellung 51: Entwurfsplanung Ansicht 1 .....	60
Darstellung 52: Entwurfsplanung Ansicht 2 .....	61
Darstellung 53: Entwurfsplanung Ansicht 3 .....	61
Darstellung 54: Business Center Ulm - Foyer .....	62
Darstellung 55: Business Center Ulm - Tisch im Foyer .....	62
Darstellung 56: Business Center Ulm - Impressionen .....	63
Darstellung 57: Corbin Hotel - Impressionen .....	66
Darstellung 58: Corbin Hotel - Ansicht bei Tag und Nacht .....	66
Darstellung 59: Sparkasse Pfaffenhofen: Impressionen .....	68



## 1. Einführung

In der Immobilienwirtschaft gibt es grundsätzlich sehr viele Möglichkeiten, auf den Lebenszyklus einer Immobilie Einfluss zu nehmen. Je früher dies innerhalb des Lebenszyklus geschieht, desto effektiver ist die Maßnahme. Doch dienen diese Maßnahmen nicht immer dem selben Personenkreis. Während Hausbesitzer und Investoren meist rein wirtschaftliche Ziele verfolgen, geht es Verwaltern, Facility Managern und vor allen Anderen den Mietern meist um ganz andere Themen. Die Schlichtung dieses Interessenkonflikts und die Erreichung eines Konsens sind daher Schlüsselaufgaben der Immobilienwirtschaft. Wäre es nicht optimal, so auf eine Immobilie einwirken zu können, dass alle betroffenen Parteien, seien es Mieter, Vermieter, Investoren, Anwohner oder gar Besucher, einen Vorteil daraus haben?<sup>1 2</sup>

In Asien begegnet man diesem Problem schon seit Jahrtausenden mit einer Praxis, die von *Lilian Too* als Wissenschaft der Raumgestaltung bezeichnet und als eine lebendige Fertigkeit verstanden wird. Feng Shui!<sup>3 4</sup>

Die Popularität des Themas Feng Shui nimmt seit den 80er Jahren zu. Veröffentlichungen in der Presse, Bücher, die wachsende Akzeptanz und das Verständnis universeller Zusammenhänge bereiten den Weg für Feng Shui in die heutige Praxis.<sup>5</sup>

Aber liefert die Anwendung von Feng Shui wirklich einen zählbaren Nutzen? Und wenn ja, welchen?

Die Schwierigkeit, den Mehrwert von Feng Shui Maßnahmen zu messen und zu veranschaulichen, bewegte mich dazu, dieses Thema zum Bestandteil meiner Diplomarbeit zu machen. Ich betrachte nachfolgend die Anwendung von Feng Shui und prüfe, ob diese, auch wirtschaftlich, sinnvoll ist.

---

<sup>1</sup> Vgl. *Bogenstätter, U.*, Interview, 2008

<sup>2</sup> Vgl. *Maier, R.*, Interview, 2008

<sup>3</sup> Vgl. *Lim, J.*, *Feng Shui & Gesundheit*, 1997, S.23-25

<sup>4</sup> Vgl. *Too, L.*, *Feng Shui Total*, 2004, S.6-8

<sup>5</sup> Vgl. *Lim, J.*, *Feng Shui für Büro und Business*, 2000, S.9

## **2. Motivation und Hintergrund des Themas**

Die heutige zivilisierte und vernetzte Welt wird von Profis und Spezialisten gelenkt. Speziell in Berufen, die eine akademische Ausbildung erfordern, sind ein klarer Verstand und analytisches Denken eine essentielle Voraussetzung. Ich habe 8 Semester an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Geislingen studiert, um später den Aufgaben und Anforderungen in einer global denkenden und spezialisierten Welt gewachsen zu sein.

Und trotzdem stelle ich an dieser Stelle die Frage, ob dem Menschen allein dieses erlernte Wissen und die Anwendung von Formeln beruflichen Erfolg und, damit verbunden, Glück und Zufriedenheit bescheren.

Eine fachmännische Ausbildung und der eigene Ehrgeiz haben sicherlich einen großen Anteil am beruflichen Erfolg einer Person. Dennoch spielen die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden eine nicht zu vernachlässigende Rolle. Was in der westlichen Kultur kaum in Zusammenhang miteinander gebracht wird, ist einer der Grundgedanken des Feng Shui und Teil der alten Tradition Chinas. Es heißt, dass Menschen, die sich wohl fühlen, leistungsfähiger sind als jene, die trist, verbittert oder voll negativer Emotionen sind. Außerdem unterstütze man durch einen gesunden Lebensstil und ein harmonisches Umfeld die Gesundheit, ohne die kein Wohlstand möglich ist. Feng Shui wäre somit Teil einer umfassenden Lebensphilosophie und zugleich eine Art der vorbeugenden Medizin. Die Zusammenhänge zwischen Feng Shui, der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und einer gesamten Lebensart erschweren die strikt voneinander getrennte Betrachtung gewisser Bereiche. Durch die komplexe Betrachtung von problematischen Sachverhalten und deren Lösung auf verschiedenen Ebenen sind in der Feng Shui Praxis Überschneidungen mit medizinischen oder anderen, verwandten Themen, unvermeidlich.<sup>6 7</sup>

Das Grundwissen über die asiatische Kultur und einige dieser verwandten Themen erleichtert das Verständnis von Feng Shui und darf im Gesamtzusammenhang nicht fehlen.

### **2.1. TCM – Traditionelle Chinesische Medizin**

In der Traditionellen Chinesischen Medizin geht man von einem ganzheitlichen Ansatz aus. So beeinflussen neben den physischen Aspekten, die in der westlichen Medizin berücksichtigt werden, auch energetische Blockaden das Wohlbefinden des Menschen. In der Betrachtung sämtlicher Aspekte, die auf die Gesundheit eines Menschen einwirken und der Behandlung auf mehreren Ebenen liegen die Parallelen zum Feng Shui. Westliche Mediziner sind wahre Spezialisten in der Diagnose physischer Missstände im Körper und können diese zum Teil bis auf Ebene der Zellen feststellen

---

<sup>6</sup> Vgl. *Diemer, S.*, Interview, 2008

<sup>7</sup> Vgl. *Stein, K./Stein, H.*, Interview, 2008

und genau analysieren. Ein Großteil dieser spezialisierten Schulmediziner behandelt Symptome der festgestellten Krankheiten mit Hilfe von chemisch erzeugten, nebenwirkungsreichen Medikamenten oder durch Entfernung des „Störenfriedes“, was dann häufig nur mittels einer Operation zu bewerkstelligen ist.

Hier scheiden sich die Geister. Das Können eines TCM-Arztes wird daran gemessen, wie selten eine Behandlung nötig ist, nicht wie oft er die Symptome eines Patienten beseitigt hat. Ein chinesisches Sprichwort besagt dazu:

„Um eine Krankheit zu behandeln bedarf es keinen großen Arztes, um die Gesundheit zu erhalten aber eines wahren Meisters.“<sup>8</sup>

Die Traditionelle Chinesische Medizin ist, im Gegensatz zu der „westlichen ‚Reparatur‘-Medizin“<sup>9</sup>, also eine vorbeugende Gesundheitslehre. TCM-Ärzte berücksichtigen auch energetische, also nicht sichtbare, feinstoffliche Aspekte. Ihr Ziel ist die Früherkennung physischer oder energetischer Missstände und die rechtzeitige, sanfte Behandlung der Ursache selbst, bevor es zu einer Krankheit kommt.

Die heutige Lehre dieses Jahrtausende alten Wissens besteht aus 5 Säulen:

- Akupunktur und Moxibustion  
Durch das Einstechen einer Nadel werden Energiepunkte (Meridiane) angeregt, Blockaden der Körperenergie beseitigt und somit die eigene Körperenergie (das Qi) wieder in Fluss gebracht.<sup>10</sup>  
Bei einer Moxibustion wird mithilfe verbrannten Beifußes ebenfalls ein Energiepunkt oder eine größere Fläche stimuliert.
- Arzneimittel- / Kräuterheilkunde  
Ähnlich der hiesigen Homöopathie werden Krankheiten mit Kräutern und natürlichen Substanzen behandelt. Eine Mischung aus Salbei und Schafgarbe kann z.B. bei Schwächezuständen nach einem Infekt helfen. Etwa 90% aller Krankheiten können, bei korrekter Diagnose, mit der Kräuterheilkunde ohne Nebenwirkungen behandelt werden.
- Ernährungstherapie / Diätetik  
In der Diätetik wird jedem Lebensmittel eine Energiequalität zugesagt. Diese muss zu der energetischen Konstitution des jeweiligen Konsumenten passen, ansonsten könnte der Genuss dem Organismus schaden.
- Tuina-Massage und manuelle Therapie  
Die Berührung und Stimulation von Reflexzonen soll hier Heilung bringen und die Gesundheit erhalten.

---

<sup>8</sup> o.V, Qi

<sup>9</sup> Noll, Andreas A., Traditionelle Chinesische Medizin, 2008, S.12

<sup>10</sup> Erklärung Qi: siehe Kapitel 4.1. Qi

- Qi Gong, Tai Chi Chuan, Meditation, Kung Fu  
Vom Wesen her sind Qi Gong, Tai Chi und Kung Fu alles Arten der Meditation. Lediglich der Ausdruck unterscheidet sich in der Art der Bewegung. Alle haben allerdings die Erhöhung des eigenen Qi und die Harmonisierung von Körper, Geist und Seele zum Ziel.

Durch die gesunde Ernährung und die Durchführung von beispielsweise Qi Gong Atemtechniken liegt auch ein Teil der Verantwortung bei dem Patienten selbst.

Der Bekanntheitsgrad und die Beliebtheit Traditioneller Chinesischer Medizin wachsen in Europa und dem deutschsprachigen Raum. Die von der Bochum-Ruhr-Universität durchgeführte Gerac-Studie hat gezeigt, dass eine alltägliche Beschwerde wie Kopfweg durch Akupunktur bei über der Hälfte der Patienten einfacher, kostengünstiger und zudem effektiver behandelt werden konnte als mit herkömmlichen Mitteln.

Man sollte allerdings Abstand von der Haltung nehmen, die westliche Medizin sei nicht zu gebrauchen oder weniger gut als das chinesische Pendant. Eine Mischung der verschiedenen Systeme scheint sinnvoll.<sup>11 12 13</sup>

## 2.2. Taoismus

Die taoistische Lebensweise, die seit ca. 2000 Jahren in China als Religion und historisch verwurzelte Philosophie zugleich gilt, geht, ebenso wie Feng Shui und die Traditionelle Chinesische Medizin, von einem großen Gesamten und einer Verbindung sämtlichen Seins über kosmische Energie aus.<sup>14</sup>

Übersetzt bedeutet Tao „der Weg“ und ist eine Bezeichnung für das, was aus Sicht der Taoisten am Besten das Namenlose genannt würde. Jeder Versuch, Tao zu beschreiben, würde nach Ansicht eines Taoisten seine Fülle schmälern und seine Größe und durchdringende Präsenz durch das gesprochene Wort begrenzen. Im Gegensatz zum Katholizismus gehen Taoisten nicht von einem Gott in Form eines übermächtigen, von der Welt des Menschen getrennten, Wesens aus. Gott, sofern die Bezeichnung in diesem Fall zutrifft, ist in allen Dingen und trotzdem nirgends. Tao ist der unaufhörliche Fluss, ständig in sich selbst neu entspringend. Tao ist das Leben selbst und trotzdem Leere. *Lao Tse*, vor 2400 Jahren Begründer des Taoismus, schrieb einst:

„Das Tao, das man greifen kann, ist nicht das Tao.“<sup>15</sup>

Der Weg selbst ist im Taoismus das Ziel und die ständige Wandlung ein natürlicher Zustand, den es zu erreichen gilt. Hier liegen die Parallelen zur Anwendung von Feng Shui. Die Wandlung der fünf Elemente und die sich gegenseitig bedingende Polarität

---

<sup>11</sup> Vgl. *Noll, A.*, Traditionelle Chinesische Medizin, 2008, S.10-12, 14-15

<sup>12</sup> Vgl. *o.V.*, [Traditionelle Chinesische Medizin]

<sup>13</sup> Vgl. *o.V.*, Gerac Studie, 2005

<sup>14</sup> Vgl. *Stein, K./Stein, H.*, Interview, 2008

<sup>15</sup> *Fischer, T.*, Wu wei, 2005, S.91

von hell und dunkel, männlich und weiblich, Yin und Yang sind noch älter als der Taoismus selbst und beschreiben das Leben im Einklang mit der Natur und dem Fluss der Dinge. <sup>16 17 18</sup>

### 2.3. Geomantie

Sinngemäß übersetzt bedeuten die Worte Geo (Erde) und Mantie (Sehen) so viel wie „Weissagung der Erde“. Gegenstand geomantischen Handelns sind Untersuchungen der Erdenergien. Ausgangspunkt hierfür ist die Überzeugung, dass auch die Erde selbst ein Organismus ist, der lebt, atmet, verschiedene Arten von Energien in sich trägt und diese auch nach außen abgibt. Geomanten gehen davon aus, dass sich jede in der Erde gespeicherte Energie positiv oder negativ auf den Menschen auswirkt und diesen dementsprechend in seinem Alltag beeinflusst. Je nach Art des Platzes, an dem man sich längere Zeit aufhält, kann dies positiv sein oder, im Extremfall, zu gesundheitlichen Problemen führen und damit auch die Arbeitsleistung schmälern. In der Praxis wird dann entweder von einem Kraftplatz oder einer Störzone gesprochen. Die in der westlichen Geomantie bekanntesten Störzonen bzw. Störfelder sind Wasseradern und Erdverwerfungen.



Darstellung 1: Die Erdschichten

<sup>16</sup> Vgl. Anders, F., Taichi, 1996, S.18-21  
<sup>17</sup> Vgl. Fischer, T., Wu wei, 2005, S.91-93  
<sup>18</sup> Vgl. Noll, A., Traditionelle Chinesische Medizin, 2008, S.17  
 5

Feng Shui Experten, die mit geomantischem Wissen arbeiten, versuchen, negativ einwirkende Strukturen und Energiefelder zu meiden. Da dies bei bestehenden Immobilien nicht immer möglich ist, schirmen sie die negativen Energien ab, zerstreuen sie oder suchen einen Weg, positive Energien zu erzeugen. Ein regelmäßig verwendetes Synonym für Geomantie ist Geopathie.<sup>19 20 21</sup>

#### **2.4. Baubiologie**

Die Baubiologie befasst sich in erster Linie mit der Ökologie und gesundem Bauen und Wohnen. Mit Hilfe der Messtechnik werden negative Einflüsse wie elektrische Felder und Wellen, deren Strahlung, Wohngifte, Pilze und Bakterien exakt identifiziert.<sup>22</sup>

#### **2.5. Messtechnik**

Seit 25 Jahren gibt es den Standard der baubiologischen Messtechnik (SBM). Er gibt eine Übersicht über Risikofaktoren in Schlaf- und Wohnräumen, an Arbeitsplätzen und auf Grundstücken. Im SBM sind außerdem kritische Umwelteinflüsse beschrieben und Richtwerte für relevante Messungen aufgeführt. Diese Richtwerte orientieren sich an jahrelanger Praxis und erscheinen recht niedrig, vergleicht man sie mit den zulässigen Werten der deutschen und europäischen Regierungen. Ein erhöhtes Gesundheitsrisiko ist inzwischen allerdings wissenschaftlich nachgewiesen, auch bei den zulässigen Werten.<sup>23 24 25</sup>

##### **2.5.1. Elektromog und belastende Strahlung**

Im Zeitalter der Mobiltelefonie und des drahtlosen Internet findet geradezu eine Überflutung von elektrischen, magnetischen und elektromagnetischen Reizen statt. Zu den natürlichen Strahlungen der Erde (Licht, Wärme, Mikrowellen, Magnetfelder, etc.) kommen jene hinzu, die der Mensch erzeugt. Elektrische Leitungen, Mobilfunknetze, UMTS und WLAN hüllen uns in einen elektromagnetischen Nebel, der die Richtwerte der *Weltgesundheitsorganisation (WHO)* um ein Vielfaches übersteigt.

Menschen, die sich lange in einer solchen Umgebung aufhalten, leiden vermehrt unter BRI (Building Related Illness) oder SBS (Sick Building Syndrome).

---

<sup>19</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui für Büro und Business, 2000, S.194-196

<sup>20</sup> Vgl. *Anders, F.*, Taichi, 1996, S.82

<sup>21</sup> Vgl. *Padligur, R.*, Geomantie

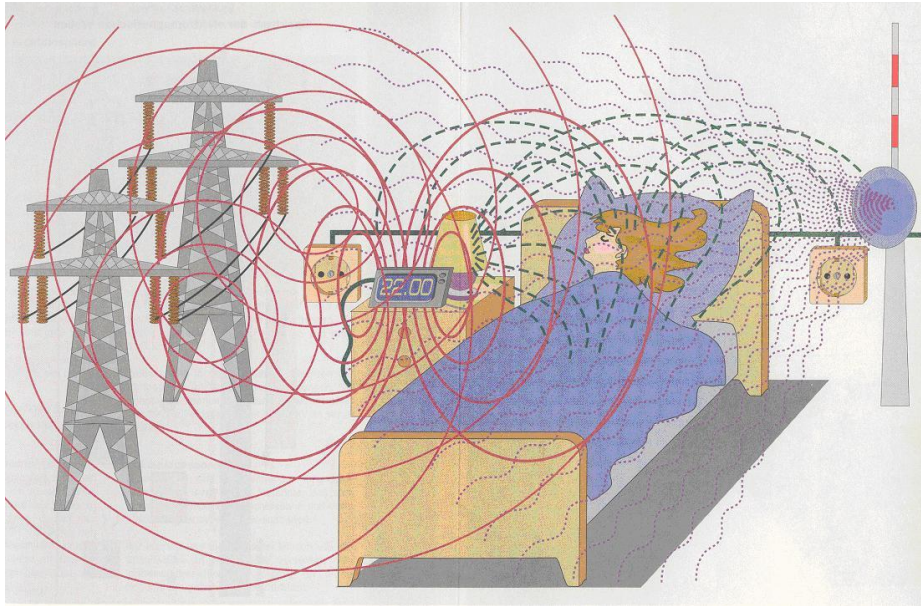
<sup>22</sup> Vgl. *Diemer, S.*, Interview, 2008

<sup>23</sup> Vgl. *Maes, W.*, Standard der baubiologischen Messtechnik, 2008

<sup>24</sup> Vgl. *Maes, W.*, Fragen, 2008, S.1-4

<sup>25</sup> Vgl. *Diemer, S.*, Interview, 2008





Darstellung 2: Belastung durch E-Smog und Strahlung

Eine erste Maßnahme zur Verbesserung der Situation ist die Vermeidung von überflüssiger Elektrizität. Geräte, die gemeinsam genutzt werden oder nicht an jedem Arbeitsplatz benötigt werden, sollten in getrennten Bereichen untergebracht werden. In Kombibüros befinden sich Kopierer, Drucker und Telefax beispielsweise häufig in solch einem getrennten Bereich, wo sie von jedem Mitarbeiter genutzt werden können. Außerdem sollte die gewohnte Arbeitsatmosphäre in Pausen bewusst verlassen werden. Abgesehen von der sinkenden E-Smog-Belastung entspannt man bei einem Spaziergang im Freien oder einer Pause in der Teeküche meist besser als in der gewohnten Umgebung.

Auch Kabel strahlen elektrisch ab, daher empfiehlt sich die Stromverteilung mit einem abgeschirmten Kabel zu den jeweiligen Schreibtischen. Im Schreibtisch sollten die Kabel in Kabelkanälen geführt werden. Das spart Platz und sieht ordentlicher aus als ein Kabelsalat hinter bzw. unter dem Schreibtisch.<sup>26 27 28</sup>

### 2.5.2. Wohngifte, Schadstoffe, Raumklima

In Wohn- und Arbeitsbereichen können neben der Belastung durch elektrische Felder, Wellen und Strahlung auch gasförmige, leicht-, mittel-, und schwerflüchtige Schadstoffe auftreten. Ebenso können Schwermetalle und verwandte Schadstoffe innerhalb von Gebäuden negative Auswirkungen auf Menschen haben. Auch spielen raumklimatische Themen wie Temperatur, Feuchte und Gerüche eine Rolle, wenn es um das Wohlergehen innerhalb von Wohn- und Schlafräumen, an Arbeitsplätzen und auf Grundstücken geht.<sup>29</sup>

<sup>26</sup> Vgl. *Lipczinsky, M./Boerner, H.*, Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.126f

<sup>27</sup> Vgl. *Maes, W.*, Stress durch Strom und Strahlung, 2005, S.3f, S.16ff, S.654f

<sup>28</sup> Vgl. *Diemer, S.*, Interview, 2008

<sup>29</sup> Vgl. *Maes, W.*, Standard der baubiologischen Messtechnik, 2008

### 2.5.3. Pilze, Bakterien, Allergene

Eine Vielzahl von Bakterien, Schimmel- und Hefepilzen, sowie deren Stoffwechselprodukte und andere Allergene können Bewohnern oder Nutzern einer Immobilie schaden. Auch mit der Auffindung, Beseitigung und der Prophylaxe solcher Themen beschäftigt sich die baubiologische Messtechnik.<sup>30</sup>

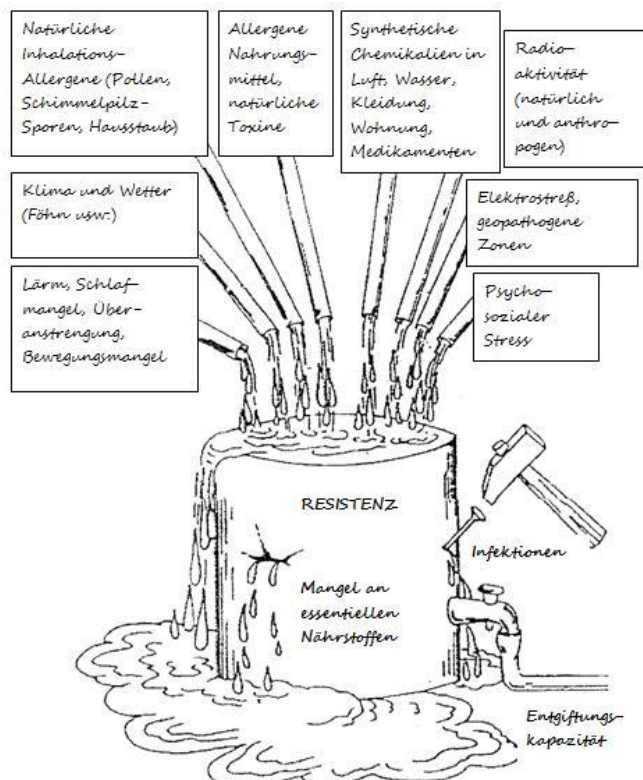
### 2.6. Feng Shui als „Eins“

Vor diesem Hintergrund und dem Zusammenhang vieler Lehren, die Gesundheit, Wohlbefinden und beruflichen Erfolg in Relation zueinander setzen, scheint es noch schwieriger, klare Trennlinien zu ziehen. Möchte man den geschäftlichen Erfolg eines Unternehmens fördern, kommt man um die Betrachtung der Gesundheit der Mitarbeiter, des Vorstandes und der Geschäftsführung nicht herum.

Ein Grundsatz der *Weltgesundheitsorganisation (WHO)* besagt dazu folgendes:

„Gesundheit ist der Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur des Freiseins von Krankheiten und Gebrechen.“<sup>31</sup>

Der Vergleich zu einem Eimer Wasser liegt nahe, in den aus vielen verschiedenen Schläuchen Wasser einfließt. All diese Schläuche wirken auf den Inhalt des Eimers ein. Ebenso viele Faktoren beeinflussen den Menschen in seiner Gesundheit und daraus resultierend in seinem Handeln. Fließt aus einem oder mehreren Schläuchen schmutziges Wasser in den Eimer, so verdreckt das gesamte Wasser allmählich. Auch sollte der Eimer einen Abfluss haben, da er sonst irgendwann überläuft.



Darstellung 3: Externe Einflüsse auf die Gesundheit

<sup>30</sup> Vgl. Maes, W., Standard der baubiologischen Messtechnik, 2008

<sup>31</sup> o. V., The world health report, 2001



### 3. Zielsetzung von gewerblichen Immobilienprojekten

Das Grundziel jeder gewerblichen Unternehmung ist monetären Ursprungs. Eine hohe Rentabilität und ein langfristiger Unternehmenserfolg sind nur Beispiele für eine Vielzahl von möglichen Unternehmenszielen.

Neben monetären Zielen gewinnen aber auch nicht-monetäre Unternehmensziele an Bedeutung. Die Komplexität und Beziehungsvielfalt eines Unternehmens ist nur durch eine breitere Betrachtung möglich. Langfristiger Erfolg und eine tiefgreifende Analyse, wie sie z.B. mit der Balanced Scorecard angestrebt wird, sind nur durch die Einbeziehung nicht-monetärer Aspekte möglich. Solche nicht-monetären Ziele sind unter anderem: Mieterzufriedenheit, qualifiziertes und motiviertes Personal, Unabhängigkeit des Unternehmens und sozialer Frieden.

Auch die Bewirtschaftung eines Immobilienobjekts ist nicht nur vom rein wirtschaftlichen Standpunkt aus zu betrachten. Nach *Gegenfurtner* hat ein Objektbetreuer in der Bewirtschaftung einer Immobilie folgende Leistungsbereiche abzudecken:

- Wirtschaftlich-kaufmännisch: Bei der wirtschaftlich-kaufmännischen Betrachtung stehen der Ertrag aus der Immobilie und die Wirtschaftlichkeit des Objekts im Vordergrund.
- Bautechnisch: Die Koordinierung von Instandhaltung und Instandsetzung sind neben der Bemühung um Modernisierung des Objekts die zentralen Bestandteile des bautechnischen Leistungsbereichs. Außerdem wird gefordert, Energiesparpotentiale auszumachen und diese zu nutzen.
- Juristisch: Kenntnis über das gültige Recht und dessen Entwicklung ist eine Grundvoraussetzung für die einwandfreie Bewirtschaftung.
- Zwischenmenschlich-sozial: Soziale Kompetenz und ein gewisses Maß an Fingerspitzengefühl sollte der Betreuer bei der Mieterauswahl, dem Kontakt zu den Mietern und als Vermittler zwischen Mietern und Vermieter besitzen.
- Architektonisch-gestalterisch: Zentraler Aspekt des architektonisch-gestalterischen Bereiches der Bewirtschaftung ist das Erscheinungsbild des Objekts und somit seine Attraktivität.

An einer Vielzahl der nicht-monetären Ziele setzt Feng Shui an, ohne deren Berücksichtigung die eigentlich primären, monetären Ziele eines Unternehmens nicht zu erreichen sind. Wie sich der Einsatz von Feng Shui auf die Ziele und den Erfolg eines Unternehmens auswirkt und welche Vor- bzw. Nachteile daraus entstehen, betrachte ich zu einem späteren Zeitpunkt.<sup>32</sup>

---

<sup>32</sup> Vgl. *Murfeld, E.*, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, 2006, S.48f, S.65, S.173, S.187

#### 4. Feng Shui

Die Worte Feng und Shui stammen aus dem Chinesischen und bedeuten übersetzt Wind (Feng) und Wasser (Shui).

Ziel von Feng Shui sollte immer „eine gesunde, harmonische und fruchtbare Umgebung zum Leben und Arbeiten...[sein], um Harmonie, Gesundheit und Wohlstand zu verstärken und die Familie zu erhalten.“<sup>33</sup> Dies erreicht man durch die Untersuchung der für eine Beratung relevanten Umstände und dem Einsatz spezieller Praktiken, um eventuelle Missstände auszugleichen oder positive Aspekte zu verstärken.<sup>34</sup>



Darstellung 4: Feng Shui

*Dr. Lim*, einer der weltweit bekanntesten und erfahrensten Feng Shui Meister und Lehrer, bezeichnet Feng Shui als alte Wissenschaft und Kunst zugleich.<sup>35</sup>

In den folgenden Kapiteln gehe ich auf die Grundlagen von Feng Shui ein. Anschließend beschreibe ich im Teil Business Feng Shui die Anwendung in Gewerbeobjekten. Die Gültigkeit für nichtgewerbliche Objekte besteht weiterhin, Praxisbeispiele von Büro- oder Handelsimmobilien eignen sich für die Beantwortung der übergeordneten Frage („...Potential für die Optimierung von Gewerbeimmobilien?“) allerdings besser.

##### 4.1. Qi

Qi gilt allgemein als Lebensenergie, eine Art elektrischer Strom, der den menschlichen Körper und die gesamte Materie des Planeten durchströmt. Die chinesischen Schriftzeichen für das Wort Qi bedeuten übersetzt Dampf (immateriell) und Reis (dicht, materiell). In der bildlichen Sprache der Chinesen verdeutlicht dies, dass Qi einerseits feinstofflich, im Falle der Verdichtung von Qi zugleich aber auch materiell sein kann. In anderen Ländern und Kulturen bezeichnet man Qi als Prana (z.B. in Indien) oder Ki (z.B. in Japan). Außerdem trifft man hin und wieder auf eine andere Schreibweise, Ch'i.

Bei dem Versuch, Qi in einzelne Bestandteile zu zerlegen, erklärt *Dr. Lim* auf Grundlage eigener Untersuchungen, dass es sich um ein Gemisch aus Sonnenstrahlen und kosmischer Strahlung handelt. Das menschliche Wohlbefinden hängt stark von der Versorgung mit dieser positiven Strahlung ab. Ebenso leiden die Gesundheit und der Erfolg jedes Menschen unter dem negativen Pendant, dem so genannten Shia Qi. Eine genaue Definition für Shia Qi ist nicht überliefert, es dient als Platzhalter für die negativen Energien, die dem heilvollen Qi entgegenstehen.

<sup>33</sup> *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.15

<sup>34</sup> Vgl. *Adami-Eberlein, M.*, Feng Shui

<sup>35</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.15

Der Qi-Gehalt in einem Raum, oder auch im Freien, kann mit kinesiologicalen Muskeltests oder einem Pendel (alternativ: Rute) ermittelt werden. Für eine Messung im Freien übliche Werte sind in nachstehender Tabelle aufgeführt. Zum Vergleich: der Qi-Gehalt in den meisten europäischen und nordamerikanischen Häusern liegt unter 50%.

Im Freien	80 – 100 % Qi
In der Nähe von bunt blühenden Blumen	200 – 300 % Qi
In der Nähe frischer Schnittblumen	150 – 200 % Qi
In der Nähe künstlicher Blumen	100 – 150 % Qi
In der Nähe von fließendem Wasser	Bis zu 300 % Qi

Darstellung 5: Qi-Gehalt

TCM-Ärzte und Taoisten gehen davon aus, dass ein Großteil der degenerativen Zivilisationskrankheiten durch mangelndes bzw. blockiertes Qi verursacht wird. So entsteht nach deren Auffassung z.B. Arthritis durch Qi-Mangel, was eine Gelenkblockade zur Folge hat, die wiederum Virusattacken auf den Gelenkknorpel begünstigt. Auch haben Durchblutungsstörungen und Herzprobleme in der chinesischen Medizin ihren Ursprung in der Unterversorgung mit günstigem Qi. Daher auch die simpel erscheinende Behandlung mit Qi-Gong und Akupunktur. Qi-Gong ist Teil der traditionellen chinesischen Medizin, so wie die Akupunktur auch. Beide Behandlungsmethoden sind eher als Präventivmedizin zu verstehen, helfen aber auch bei schon bestehenden Beschwerden.<sup>36</sup> Die Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen sind weitaus umfangreicher als sie im Rahmen dieser Arbeit beschrieben werden. Die Themenstellung erfordert aber andere Schwerpunkte, daher muss die bloße Erwähnung an der jeweiligen Stelle genügen.

Nach den Prinzipien von Ying und Yang, führt ein hoher Qi-Gehalt zu einer guten Versorgung mit Sauerstoff, da Qi von der Wesensart her weiblich (Yin) ist, Sauerstoff hingegen männlich (Yang).<sup>37 38</sup>

#### 4.2. Die Prinzipien von Yin und Yang

Ebenso wichtig wie gutes Qi ist im Feng Shui der Ausgleich von Yin und Yang. Yin, der weibliche Teil eines sich ergänzenden Paares von Energiepolaritäten, symbolisiert den Gegenpart zu Yang, der männlichen Grundenergie. Beide Grundeigenschaften treten stets nur in Verbindung miteinander auf, lediglich ein Überschuss von Yin oder Yang führt zu einer Differenzierung. Weitere Eigenschaften von Yin und Yang sind z.B. folgende:

<sup>36</sup> Siehe auch Kapitel 2.1. TCM – Traditionelle Chinesische Medizin

<sup>37</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.18f, 26, 35-37, 101

<sup>38</sup> Vgl. o.V., Qi

<b>Yin</b>	<b>Yang</b>
Schwarz	Weiß
Dunkel	Hell
Weiblich	Männlich
Kalt	Heiß
Nacht	Tag
Beruhigend	Anregend
Passiv	Aktiv

Darstellung 6: Eigenschaften von Yin und Yang

Die Liste der Eigenschaften von Yin und Yang ist unendlich, da sich das Gegensätzliche in allen Dingen widerspiegelt. Entscheidend für ein gutes Feng Shui ist allerdings nicht die Länge einer Liste von Eigenschaften, sondern die Harmonie zwischen Yin und Yang. Der gewünschte Zustand ist eine Gleichverteilung beider Energiepolaritäten. Sind sie im Einklang, entsteht das Yin und Yang Symbol, ein Symbol für Harmonie.<sup>39 40</sup>



Darstellung 7: Yin und Yang Symbol

*Lao Tse*, Begründer des Taoismus um 500 v. Chr., beschreibt Yin und Yang folgendermaßen:

„Sein und Nichtsein erzeugen einander.  
 Schwer und Leicht vollenden einander.  
 Lang und Kurz gestalten einander.  
 Hoch und Tief verkehren einander...“<sup>41</sup>

<sup>39</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.53f

<sup>40</sup> Vgl. *Too, L.*, Feng Shui Total, 2004, S.281

<sup>41</sup> *Tse, L.*, Yin und Yang sind wie Licht und Schatten

### 4.3. Landschafts-Feng Shui

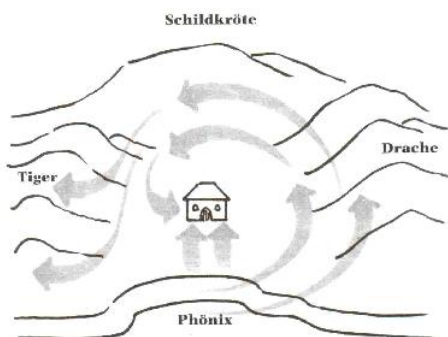
Die Wichtigkeit der Harmonie zwischen Yin und Yang spiegelt sich auch in der Wahl des Standortes eines Gebäudes bzw. innerhalb eines Gebäudes wieder. Ein Gebäude oder ein Grundstück wird laut Feng Shui Regeln dann als gut eingestuft und mit Erfolg und Glück überhäuft, wenn die Umgebung der „Formation der Vier Tiere“<sup>42</sup> entspricht und somit von den „vier himmlischen Wächter[n]“<sup>43</sup> behütet und gestärkt wird.

Befindet man sich auf dem Grundstück und steht in der Eingangstür mit dem Blick nach draußen, so sollte sich zur Linken eine sanft anmutende Erhöhung befinden, die allerdings nicht zu mächtig ist. Möglich wäre hier eine seichte Hügelkette, eine nicht zu üppige Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern oder ein anderes Gebäude mit ähnlicher Firsthöhe. Symbolisiert wird dadurch ein Drache (Yang), der einerseits für den Schutz, aber auch für die ausreichende Energiezufuhr steht.

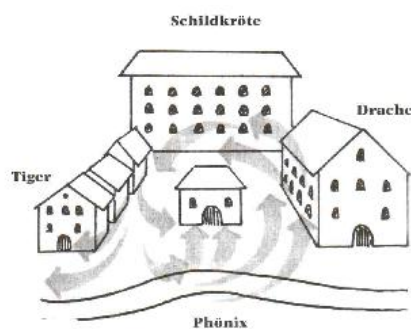
Gegenüber, also auf der Eingangstür aus gesehen rechten Seite, befindet sich optimalerweise eine etwas niedrigere Erhöhung, beispielsweise eine Hecke, ebenfalls ein Hügel oder ein etwas kleineres Gebäude. Hier ruht der Tiger (Yin) als Partner des Drachen. Über ihn fließt die verbrauchte Energie ab.

Hinter dem Grundstück sollte im Idealfall zum Schutz die Schildkröte mit ihrem Panzer ruhen und dem Gebäude eine gute Rückendeckung geben. In der natürlichen Umgebung wäre ein Berg oder ein großes Gebäude mit der Energie der Schildkröte gleichzusetzen. Durch ihre Ruhe und Starrheit überwiegt bei der Schildkröte der Anteil an Yin-Energie.

Um die Formation der vier Tiere zu vervollständigen, sollte vor dem Grundstück ein offener Platz sein, über den ungehindert Qi, also Energie, in das Gebäude einfließen kann. Ein ruhiger Bachlauf unterstützt in diesem Fall die gewünschte Wirkung.<sup>44</sup> Als Symbol für diese luftige Freiheit und kraftvolle Atmosphäre steht im Landschafts-Feng Shui der Phönix, der aufgrund seiner Eigenschaften den Tieren mit Yang-Energie zugeordnet wird.



Darstellung 8: Landschafts-Feng Shui in der Natur



Darstellung 9: Landschafts-Feng Shui in der Stadt

<sup>42</sup> Lim, J., Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.56

<sup>43</sup> Too, L., Feng Shui Total, 2004, S.13

<sup>44</sup> Siehe auch Kapitel 4.1. Qi und Darstellung 5: Qi-Gehalt

Analog zu der Zuordnung der Tiere wird auch den Gebäudeteilen ein Überschuss an Yin- und Yang-Energie zugesprochen. So ist im vorderen Teil des Gebäudes, der dem Phönix am nächsten ist, eine erhöhte Yang-Energie. Im hinteren Teil überwiegt logischerweise nach dem Prinzip von Yin und Yang die ruhige Energie, Yin. Die linke Seite des Gebäudes wird von der Energie des Drachen, also Yang, beeinflusst; die Rechte von der des Tigers, also Yin.



Darstellung 11: Yin und Yang  
Verteilung in der Gebäudetiefe



Darstellung 10: Yin und Yang  
Verteilung der Gebäudeseiten

Eine gute Umgebung ist voller Qi und wurde über die Jahre von Wind (Feng) und Wasser (Shui) geformt.<sup>45 46 47</sup>

#### 4.4. Die fünf Elemente

Der Überzeugung, dass man jede Sache auf unserem Planeten einem Element zuordnen kann und sich die Elemente gegenseitig beeinflussen, sind einige der größten und mächtigsten Völker der Geschichte schon seit über 3000 Jahren. Die Griechen und Ägypter unterteilten seit jeher in die elementaren Energien Feuer, Erde, Luft und Wasser. Die Chinesen, und speziell diejenigen, die Feng Shui praktizieren, benutzen für ihre Erklärungen der kosmischen Zusammenhänge fünf Elemente und deren Eigenschaften, nämlich Feuer, Erde, Metall, Wasser und Holz.<sup>48</sup>

Da die Elemente stets aus den Anderen entstehen, ist es egal, mit welchem man beginnt. Auch sind die Wirkung der jeweiligen Elemente und deren Eigenschaften auf jeden Menschen unterschiedlich.

Betrachtet man das Element Feuer, so ist die Richtung der Energie, wie bei einem brennenden Feuer, nach oben gerichtet und steigt auf. Alle rötlichen Farben wie rot, violett und rosa gehören dem Feuerelement an. Ebenso gehören sämtliche spitzen Gegenstände und Formen, die, von der Energiebewegung her nach oben ausgerichtet sind, wie z.B. eine Pyramide oder ein Satteldach, zu dem Element Feuer.

Die Energierichtung der Erde ist flach, sich seitwärts hin und her bewegend. Die zugehörigen Farben sind braun, orange, gelb und beige. Runde und flache Formen symbolisieren die Bodenständigkeit dieses Elements.

<sup>45</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.56-59

<sup>46</sup> Vgl. *Too, L.*, Feng Shui Total, 2004, S.12-15

<sup>47</sup> Vgl. *Waldmann, W./Chong Lee, D. G.*, Feng Shui Atlas, 2000, S.16f

<sup>48</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.63

Die Energie des Metalls zieht sich zusammen, ist nach innen gerichtet und symbolisiert Starrheit, Disziplin, Stärke und Härte. Alle halbrunden Formen, wie z.B. Kuppeldächer, werden dem Metallelement zugeordnet. Repräsentiert wird das Element mit der massivsten Energie von den Farben Gold und Silber. Außerdem wird gelegentlich das von der eigenen Energie her neutrale Weiß als metallische Farbe verwendet, da es Silber sehr ähnelt.

Wasser fließt in Wellenformen und breitet sich nach unten aus. Daher werden alle welligen Formen, vergleichbar mit den Dächern gewisser Industriebauten (siehe Darstellung 27), dem Wasserelement zugeordnet. Die dazugehörige Farbe ist Blau. Türkis oder Farben, die Blau nahe kommen, zählen auch zu diesem Element.

Das Holz wird von der grünen Farbe der Pflanzen repräsentiert und steht für Wachstum. Die Energie dieses Elements dehnt sich nach außen hin aus. Sämtliche Formen, die länglich, schmal oder zylindrisch sind, gehören zu dem Element Holz.<sup>49 50</sup>

#### **4.4.1. Auswirkungen der fünf Elemente auf den Menschen**

Jeder Mensch hat ein Geburts- und ein Trigrammelement, diese sind durch das Jahr der Geburt und das Geschlecht festgelegt. Zu beachten ist hier, dass das chinesische Jahr am 04. oder am 05. Februar eines jeden Jahres beginnt und somit der Januar und die ersten Tage des Februars quasi noch zum vergangenen Jahr des westlichen Kalenders gehören. Durch die Kenntnis der Elementeneigenschaften wird im Feng Shui versucht, Menschen und gewisse Aspekte in Ihrem Leben zu unterstützen, indem man das Geburts- bzw. Trigrammelement der betroffenen Person stärkt oder negative Einflüsse abschwächt.<sup>51</sup>

##### **4.4.1.1. Der Fütterungs- oder Entstehungszyklus**

Der Zyklus der Fütterung beschreibt die Unterstützung jedes einzelnen Elements durch ein anderes Element. Dies bedeutet, dass das jeweils nachstehende Element das vorige füttert und somit stärkt und unterstützt. In der bildlichen Sprache Chinas wird der Fütterungszyklus auch mit der Geburt eines Kindes oder der Entstehung neuen Lebens verglichen. Daher kann auch alternativ die Bezeichnung Mutter-Kind-Zyklus verwendet werden.

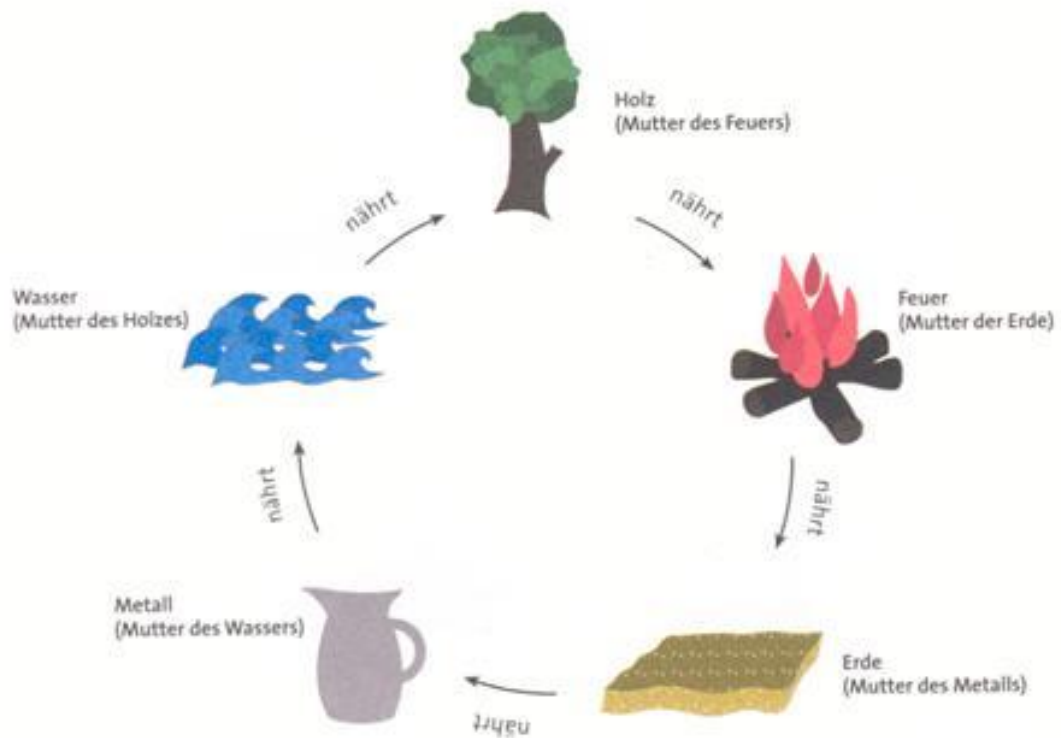
Der Zyklus ist in sich geschlossen und wird als ein nicht endender Kreislauf angesehen. Beginnt man mit dem Element Feuer, so verbrennt dies und es entsteht Asche und daraus Erde. In der Erde findet man Mineralien, die zu Metall werden. An einem metallischen Gegenstand kondensiert Wasser, welches den Baum, also das Holz, nährt und wachsen lässt. Das Holz wiederum füttert das Feuer und stellt somit die Mutter des Feuers dar.<sup>52</sup>

<sup>49</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.64-68

<sup>50</sup> Vgl. *Waldmann, W./Chong Lee, D. G.*, Feng Shui Atlas, S.8f

<sup>51</sup> Vgl. *Stein, K./Stein, H.*, Interview, 2008

<sup>52</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.62, S.69



Darstellung 12: Entstehungszyklus

Gemäß dieser Ordnung füttern Feng Shui Berater das Geburtselement seines Klienten bei gesundheitlichen oder persönlichen, das Trigrammelement bei geschäftlichen Missständen.<sup>53</sup>

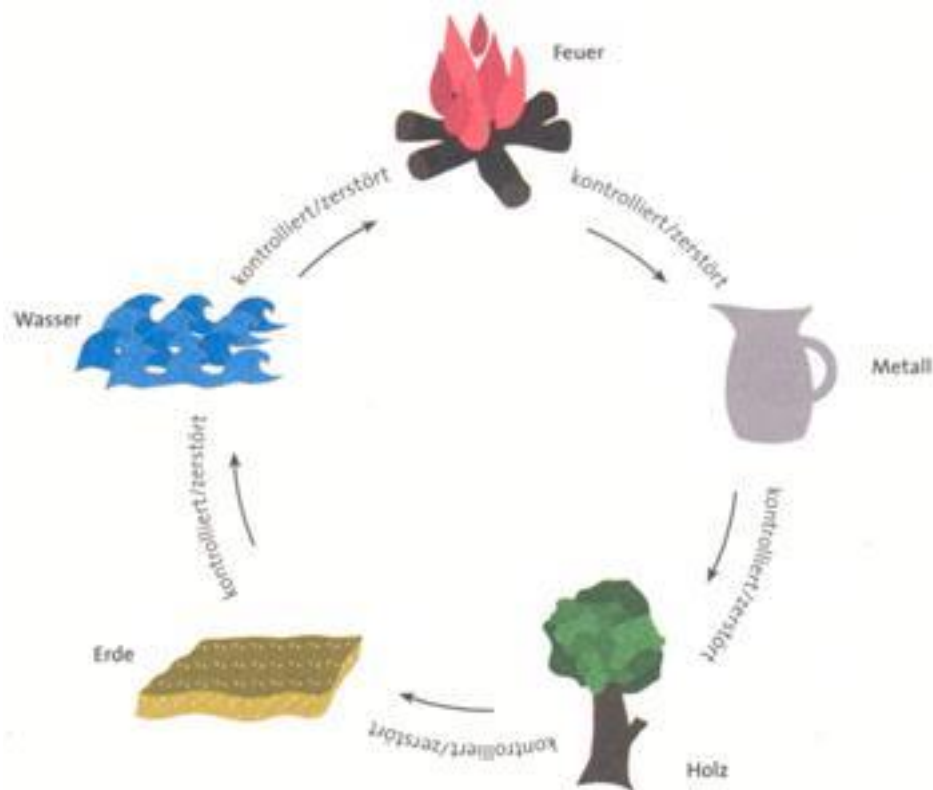
#### 4.4.1.2. Der Zerstörungs- oder Kontrollzyklus

Gibt es durch die Anwendung des Fütterungszyklus keine Lösung, besteht noch die Möglichkeit, den negativen Einfluss eines Elements zu schwächen.

Im Zerstörungszyklus schmilzt das Feuer das Metall, das Metall spaltet seinerseits das Holz. Holz wühlt in Form eines Baumes und dessen Wurzeln die Erde auf. Die Erde saugt das Wasser auf, und Wasser löscht das Feuer.

<sup>53</sup> Vgl. Stein, K./Stein, H., Interview, 2008





Darstellung 13: Kontrollzyklus

Die Unterstützung eines positiven Elements wird zwar bevorzugt, aber kommt es bisweilen auch zu Sonderfällen. Halten sich beispielsweise zwei Angestellte der selben Hierarchiestufe und gegensätzlichen Trigrammelementen - nehmen wir an, es seien Feuer und Wasser - in einem Büro gleichermaßen häufig auf, so würde man einen Mitarbeiter schwächen, wenn man das Trigrammelement des Anderen stärkt. Unterstützt man zu sehr das Feuer, verdunstet das Wasser. Verstärkt man aber das Wasser durch den Einsatz der Farbe Blau oder einer ausgeprägten Wellenform, löscht man evtl. das Feuer und zerstört es damit.

Wie schon erwähnt, wird im Feng Shui Harmonie angestrebt und jegliche Zerstörungshandlung schafft das genaue Gegenteil und ist somit keine Lösung. Daher ist der Zerstörungs- oder Kontrollzyklus nur in Ausnahmefällen anzuwenden, in der Feng Shui Praxis dient er laut Aussagen von Feng Shui Experten eher der Lokalisierung eines Problems als der Anwendung zur Abhilfe.<sup>54 55 56</sup>

<sup>54</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.62, 69

<sup>55</sup> Vgl. *Waldmann, W./Chong Lee, D. G.*, Feng Shui Atlas, S.8f

<sup>56</sup> Vgl. *Stein, K./Stein, H.*, Interview, 2008

Eine Möglichkeit, zwischen Elementen, die im Kontrollzyklus aufeinander folgen, Harmonie zu schaffen, bietet der Einsatz von Brückenelementen. So würde man die zerstörende Wirkung des Feuers für das Metall mit Erde schwächen, da die Erde aus dem Feuer entsteht (Kind des Feuers) und zugleich Mutter des Metalls ist und dieses damit stärkt. Die spaltende Wirkung des Metalls auf Holz harmonisiert man mit Wasser (Mutter des Holzes und Kind des Metalls). Das Holz, welches die Erde aufzuwühlen versucht, wird vom Feuer geschwächt, das wiederum die aufgewühlte Erde stärkt. Wasser, das von der Erde aufgesaugt wird, kann man durch das Kind der Erde, also Metall, stärken. Und die löschende Wirkung des Wassers auf Feuer überbrücken Feng Shui Berater mithilfe des Holz-Elements. Durch eine Schwächung des angreifenden und einer Stärkung des angegriffenen Elements soll der harmonische Zustand des Entstehungszyklus wieder hergestellt werden.<sup>57</sup>

#### 4.5. Bagua – Die 8 Lebenssituationen

Das Bagua wird auf einen Raum- oder Gebäudeplan aufgelegt und teilt den Grundriss gemäß eines Rasters in neun gleich große, rechteckige Bereiche auf. Dem Bereich in der Mitte kommt zunächst keine Bedeutung zu, er ist die harmonische Mitte und kann als Tai Chi bezeichnet werden. Die außen liegenden Felder des Rasters repräsentieren Bereiche des Lebens, die schon seit Menschen Gedenken existentiell für das Wohlbefinden und das Überleben selbst sind.

Das Bagua wird an der Türseite des Raumes angelegt. Dort befinden sich zunächst die Bereiche „Wissen“, „Karriere“ und „Hilfreiche Freunde“. Nach mittlerer Raum- oder Gebäudetiefe sind die Bereiche „Familie“, die Mitte („Tai Chi“) und „Kinder“ von links nach rechts angeordnet. An der Rückwand des Raumes bzw. des Gebäudes sind die Lebenssituationen „Reichtum“, „Ruhm/Kommando“ und „Partnerschaft“.

Reichtum	Ruhm, Kommando	Partnerschaft
Familie	(Tai Chi)	Kinder
Wissen	Karriere	Hilfreiche Freunde

Darstellung 14: Bagua

Fehlen Teile oder gar ein ganzer Bereich des aufgelegten Baguas, treten bei Menschen, die in diesem Haus (oder Raum) wohnen und arbeiten, häufig genau in diesem Bereich des Lebens Probleme auf. Die sogenannten Fehlbereiche gilt es, mit geeigneten Abhilfen auszugleichen und so den zuvor fehlenden Bereich des Baguas zu stärken.

<sup>57</sup> Vgl. *Lipczinsky, M./Boerner, H., Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.43*

Ein Bagua kann über einen gesamten Gebäudegrundriss gelegt werden, anschließend aber auch auf die einzelnen Räume und sogar auf Bereiche des Raumes selbst (z.B. einen Schreibtisch, eine Sitzgruppe, etc.) angewendet werden.

Auf eine gewerblich genutzte Immobilie übertragen, werden die Lebenssituationen sinngemäß angepasst. Der Lebensbereich „Wissen“ kann nun als „Corporate Knowledge“ oder Schulungsgrad und Wissensstand der Mitarbeiter verstanden werden. Die „Karriere“ ist mit der „Strategischen Planung“ gleichzusetzen und aus „Hilfreichen Freunden“ wird ein „Beziehungsnetz“ der Geschäftskontakte. Die „Familie“ wird von der „Unternehmenshistorie“ und den „Kernkompetenzen“ ersetzt, als „Kinder“ des Unternehmens sind „Projekte“ und das „kreative Potential“ anzusehen. „Reichtum“ ist gleichbedeutend mit „Unternehmerischem Erfolg“ und „Ruhm“ steht für ein gutes „Image“ und die „Marktführerschaft“. Eine gute „Partnerschaft“ symbolisiert im Business Feng Shui ein gutes „Betriebsklima“. <sup>58 59 60</sup>

Geschäftserfolg	Marktführerschaft, Image	Betriebsklima
Kompetenzen, Historie	(Tai Chi)	Kreativität, Projekte
Corp. Knowledge, Schulung	Strategische Planung	Beziehungsnetz

Darstellung 15: Bagua im Geschäftsleben

#### 4.6. Formen und Maße im Feng Shui

Im Feng Shui kommt auch der Verwendung harmonischer Formen und Maße eine nicht zu vernachlässigende Bedeutung zu. Allerdings ist der Begriff „harmonisch“ recht subjektiv. Geht es um Formen, bedeutet dies oft rund oder symmetrisch, bei Maßen oder Zahlen ist es aber nicht ganz so einfach.

##### 4.6.1. Maße nach Feng Shui

Was im europäischen Raum „der goldene Schnitt“ ist, sind in China Maße der Natur. Von den Zahlen 3 und 5 ausgehend, ergibt jeweils die Summe der zwei letztgenannten Zahlen die nächste harmonische Zahl im natürlichen Zyklus. Addiert man 3 und 5, so ergibt dies 8. 5 und 8 ergeben zusammengezählt 13, 13 und 8 wiederum 21, etc. Aus dieser Berechnung entstand vor ca. 3000 Jahren eine Feng Shui Maßtabelle, quasi ein Feng Shui Lineal. Es gibt eine Maßtabelle für Yin- und eine für Yang-Gebäude. Für die kommerziellen Zwecke von Gewerbeimmobilien kommt nur die Yang-Tabelle in Frage, daher betreffen die folgenden Ausführungen nur diese. Ein solches Yang-Lineal hat eine Länge von 42,96 cm (16,91 Zoll). Es ist in acht Teile unterteilt, davon sind vier von positiver Bedeutung für den Menschen, die anderen vier wirken sich negativ aus. Die Bedeutungen dieser 8 Hauptabschnitte sind in nachstehender Tabelle aufgeführt.

<sup>58</sup> Vgl. Waldmann, W./Chong Lee, D. G., Feng Shui Atlas, S.12f

<sup>59</sup> Vgl. Lipczinsky, M./Boerner, H., Büro, Mensch und Feng Shui, 2000,S.48-50

<sup>60</sup> Vgl. Lim, J., Feng Shui für Büro und Business, 2000, S.27

Abschnitt	Maße in cm	Chinesische Bedeutung	Bedeutung	Positiv / Negativ
<b>1</b>	0,00 – 5,37	Chai	Reichtum	Positiv
<b>2</b>	5,38 – 10,74	Ping	Krankheit	Negativ
<b>3</b>	10,75 – 16,11	Li	Trennung	Negativ
<b>4</b>	16,12 – 21,48	Yi	Großmut	Positiv
<b>5</b>	21,49 – 26,85	Kuan	Macht der Behörden	Positiv
<b>6</b>	26,86 – 32,22	Chieh	Katastrophe	Negativ
<b>7</b>	32,33 – 37,59	Hai	Schaden und Verletzung	Negativ
<b>8</b>	37,60 – 42,96	Pen	Kapital	Positiv

Darstellung 16: Maße im Feng Shui - Bedeutung der Hauptabschnitte

Nach 42,96 cm wiederholt sich diese Reihenfolge wieder. Als würde man das Lineal immer wieder bei 42,96 cm anlegen, wird das 2-, 3- oder n-fache der jeweiligen Zahlen verwendet. So hätte beispielsweise eine Tür oder ein Bett mit guten Feng Shui Maßen eine Länge zwischen 1,88 m (37,60 cm x 5) und 2,15 m (42,96 cm x 5<sup>61</sup>). Da der nächste Abschnitt auch wieder positiv wäre, könnte die Länge auch bis zu 2,20 m (5,37 cm x 41 bzw. 2,15 m + 5,37 cm<sup>62</sup>). Eine Länge zwischen 2,21 m (5,38 cm x 41<sup>63</sup>) und 2,31 m (2,15 m + 16,11 cm<sup>64</sup>) wäre allerdings ungünstig.

Eine durchgängige Verwendung der Feng Shui Maße soll positiv bzw. negativ unterstützend wirken. Allerdings ist hier die positive oder negative Bedeutung im Allgemeinen zu verstehen, nicht ausschließlich die Unterstützung im jeweiligen Bereich (Reichtum, Großmut, Kapital, ...). Es folgt eine weitere Unterteilung in jeweils vier Teilbereiche. Diese letzte Abstufung orientiert sich an der Bedeutung der vorigen Stufe, spezifiziert aber etwas mehr. Der erste Abschnitt, Reichtum, wird beispielsweise in folgende Bereiche aufgeteilt:

- a) Reichtum, Glück mit Geld
- b) Schatzkiste, gefüllter Tresor
- c) Sechs Harmonien und sechs Arten von Glück
- d) Großer Reichtum, Glück und Wohlstand

Bei den übrigen Hauptbereichen verhält es sich genauso, ein positiver Bereich wird in vier positive Situationen unterteilt, ein Negativer in vier negative Situationen.

<sup>61</sup> Gerundet, 42,96 cm x 5 = 2,1480 m ~ 2,15 m

<sup>62</sup> Gerundet, 5,37 cm x 41 = 2,2017 ~ 2,20 m, 2,1480 m + 5,37 cm = 2,2017 m ~ 2,20 m

<sup>63</sup> Gerundet, 5,38 cm x 41 = 2,2058 ~ 2,21 m

<sup>64</sup> Gerundet, 2,1480 m + 16,11 cm = 2,3091 m ~ 2,31m

Untersuchungen von *Dr. Lim* zufolge, treten speziell im gewerblichen Bereich vermehrt Konzentrationsstörungen auf und das Potential für Disharmonie steigt, wenn die Mitarbeiter von ungünstigen Feng Shui Maßen (z.B. bei Türen, Fenster, Schreibtischen) umgeben sind.<sup>65 66</sup>

#### 4.6.2. Zahlen

Die Bedeutung von Zahlen mag in Europa nicht so wichtig erscheinen. Ein Großteil der Chinesen richtet sich allerdings strikt nach der Bedeutung von Zahlen und der ungünstigen Kombination von Zahlen. So ist auch bei einer konsequenten Umsetzung von Feng Shui Maßnahmen auf die Verwendung günstiger und die Vermeidung ungünstiger Zahlen zu achten.

Zahl	Bedeutung
1	Spirituelle Zahl, „Gott“, manchmal negativ im Sinne von „allein“
2	Stellt ein Paar dar (2 x 1), Einheit, Vertrauen, „einfach“
3	Steht für „lebendig“, Nachkommen, Familie
4	Tod, Abreise, kinderlose Ehe
5	5 Elemente, Universum, Leere, aber eigentlich neutral
6	Spirituelle Zahl, manchmal negativ im Sinne von „schwer, Geld anzusammeln“ oder „untreu“
7	Sicher, eigentlich positiv (78 = sicher reich), in Verbindung mit der 4 aber negativ (74 = Sicherer Tod)
8	Unendlichkeit, Harmonie, Reichtum
9	Immer wiederkehrend, Langlebigkeit (99999), für immer reich (789)
10	Vollendung, da 2 x 5 (2 x das Universum)
11	Das Paar (2 x 1), außerdem Quersumme 2 (siehe 2)
12	Lebendig (Quersumme = 3)
13	Tod (Quersumme = 4)
...	...

Darstellung 17: Bedeutung von Zahlen

Die Wirkung einer Zahl wird verstärkt, wenn sie im Paar auftritt. Eine doppelte 8 fördert beispielsweise Reichtum und Harmonie, zudem hat 88 die Quersumme 16, diese wiederum die Quersumme 7. Somit symbolisiert die 88 doppelten Reichtum, der sicher ist. Die doppelte 8 wird auch als Feng Shui Maßnahme eingesetzt.<sup>67</sup>

#### 4.6.3. Formen

Für ein Haus und das dazugehörige Grundstück ist die Form des Grundstücks und des Hauses selbst von Bedeutung.

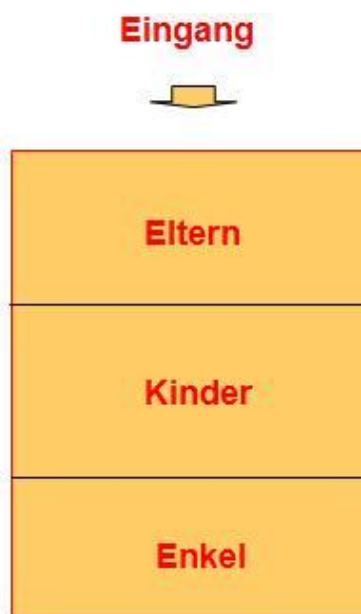
<sup>65</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.72-73, S.72f

<sup>66</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui für Büro und Business, 2000, S.147, 151

<sup>67</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.72-73, S.80-83

#### 4.6.3.1. Form des Grundstücks

Ein Grundstück wird in eine männliche (Drachen-) und eine weibliche (Tiger-) Seite aufgeteilt. Außerdem wird es der Tiefe nach dreigeteilt. Das vom Zugang auf das Grundstück aus erste Drittel steht für diese Generation (Eltern), das zweite Drittel für die Folgende (Kinder) und das Letzte für die darauf folgende Generation (Enkel). Im privaten Bereich steht diese Aufteilung für die Wahrscheinlichkeit des Nachwuchses und dessen späteren Erfolg bzw. Reichtum. Auf Gewerbeimmobilien übertragen, soll die Grundstückstiefe und das Verhältnis zur Größe des Gebäudes Aufschluss über den geschäftlichen Erfolg und speziell dessen Anhalten in Zukunft geben. Verjüngt sich das Grundstück beispielsweise nach hinten, so könnte es evtl. in den kommenden Jahren schwierig sein, Reichtum zu erlangen. Für jede Generation stehen ca. 15-20 Jahre.



Darstellung 18: Grundstückstiefe und die Bedeutung für kommende Generationen

Ein gezacktes oder sich ebenfalls verjüngendes Grundstück auf der Tiger- oder der Drachenseite, symbolisiert mangelnde Unterstützung für weibliche (Tigerseite) oder männliche (Drachenseite) Bewohner bzw. Nutzer des Gebäudes.<sup>68</sup>

#### 4.6.3.2. Form des Gebäudes

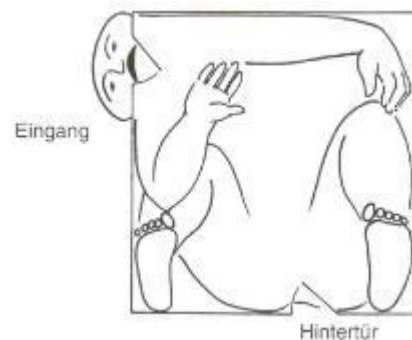
Ein Gebäude sollte ebenso symmetrisch sein wie der menschliche Körper. Zum Vergleich wird ein menschlicher Umriss in den Grundriss oder die Ansicht eingezeichnet. Der Kopf befindet sich dort, wo die Tür ist. Die Tür ist das Gesicht des Hauses. Die Rückwand des Gebäudes bzw. die Hintertür ist auch der hinterste Teil des aufgezeichneten Menschen, also dessen Hintertür. Passt der menschliche Körper

<sup>68</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.124-127

stehend, sitzend, hockend oder liegend in das Haus hinein, ohne sich zu sehr zu verrenken, scheint die Gebäudeform für Menschen geeignet. Erscheint die eingezeichnete Gestalt allerdings zu sehr in den Grundriss gezwängt oder hängt eher schief als gerade in dem Gebäudekörper, so ist von dem Gebäude in dieser Form nach Feng Shui Richtlinien abzuraten.



Darstellung 19: Menschlicher Körper im Grundriss



Darstellung 20: Verrenkter menschlicher Körper im Grundriss

Fehlen Teile des Grundrisses, sind bei Menschen in diesem Haus jene Körperteile, die sich an der Stelle des Fehlbereiches befinden, eher geschwächt. Ebenso wirken sich Fehlbereiche im Grundriss auf die 8 Lebenssituationen des Bagua aus.<sup>69 70</sup>



Darstellung 22: Fehlbereich Schulter



Darstellung 21: Fehlbereich Gesäß

<sup>69</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.130-132

<sup>70</sup> Siehe Kapitel 4.5. Bagua – Die 8 Lebenssituationen



### 4.6.3.3. Dachformen

Dächer werden entsprechend ihrer Form einem oder mehreren Elementen zugeordnet. Flachdächer von breiten und flachen Gebäuden, haben die Eigenschaften der Erde.



Darstellung 24: Gebäude mit Dach des Feuer-Elements



Darstellung 23: Gebäude mit Dach des Erd-Elements

Die in Deutschland häufig verwendeten Giebeldächer werden dem Feuerelement zugeordnet, da sie spitz nach oben zulaufen.

Halbrunde (Kuppel-)Dächer ordnet man gemäß der Elementlehre dem Metall, wellenförmige dem Wasser und flache Dächer von hohen, schmal anmutenden Gebäuden (z.B. Hochhäuser) dem Element Holz zu.



Darstellung 26: Hotel mit Dach des Metall-Elements



Darstellung 25: Gebäude mit Dach des Metall-Elements



Darstellung 27: Gebäude mit Dach des Wasser-Elements



Die Form des Daches kann ebenso wie die Innenfarbe eines Raumes oder jede andere Form die Menschen in dem Gebäude unterstützen oder schwächen. Ebenso können Konflikte zwischen den Dächern benachbarter Gebäude negative Einflüsse auf die Bewohner und Nutzer haben.

Ein weiterer Punkt, den es bei der Wahl des richtigen Daches nach Feng Shui zu bedenken gilt, ist die Verteilung und Bewahrung des Qi innerhalb des Gebäudes. Das in Deutschland oft verwendete Feurdach hält Qi in der Regel schlecht im Gebäude, stattdessen beschleunigt die Dachform häufig, je nach Neigungswinkel, den Qi-Abfluss nach oben. Die günstigste Form für ein Wohn- oder Geschäftsgebäude ist die des Metalldaches. Es hält das Qi innerhalb des Gebäudes und lässt es aufgrund der runden Dachform zirkulieren. Eine genaue Prüfung aller einfließenden Faktoren ist allerdings stets notwendig, daher wäre es verkehrt, von der Formulierung „beste“ oder „optimale“ Dachform Gebrauch zu machen.<sup>71</sup>

#### 4.6.4. Negative und „angreifende“ Formen

So unterstützend ein gutes Feng Shui auf den Menschen zu sein scheint, so negativ werden gewisse Formen und Strukturen von Lehrbüchern und Feng Shui Beratern beschrieben.

Menschen fühlen sich beispielsweise intuitiv unwohl, wenn spitze Gegenstände auf sie gerichtet sind oder sie von zu großen Formen geradezu erdrückt werden. Selbst Kanten oder spitze Ecken von Möbelstücken werden unbewusst wahrgenommen. In der Feng Shui Praxis wird daher versucht, diese Kanten und spitzen Ecken komplett zu meiden oder aber zumindest dafür zu sorgen, dass sie nicht auf einen Menschen zeigen. Dieser Konflikt entsteht gar nicht erst, wenn Möbelstücke, Türrahmen und z.B. Treppengeländer abgerundet sind.

Wählt man einen größeren Maßstab, sind spitze Dächer oder spitz zulaufend gebaute Häuser stets als energetischer Angriff auf ein anderes Gebäude anzusehen.



Darstellung 28: Angriff durch Gebäudekante



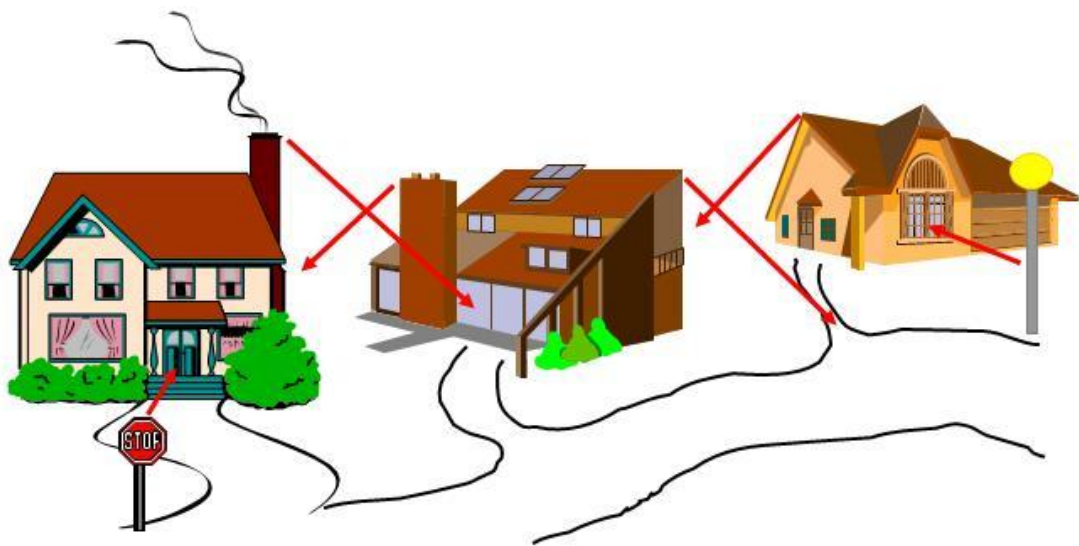
Darstellung 29: Angreifende Gebäudekante

<sup>71</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.135-143

Können angreifende Strukturen und Formen nicht vermieden werden, gibt es die Möglichkeit der Abhilfe. Allerdings ist auch hier wieder eine individuelle Beratung von Nöten, um die Wirkung des Angriffs möglichst effektiv abzuschwächen.

Ein weiteres Problem stellt die Blockade eines Gebäudes und dessen Aussicht dar. Gemäß der Formation der vier Tiere im Landschafts-Feng Shui sollte sich vor dem Gebäude ein freier und möglichst offener Platz befinden.<sup>72</sup> Dieser freie Platz wird alternativ auch als „Mingtang“<sup>73</sup> bezeichnet und symbolisiert eine gute Aussicht. Ist diese allerdings verstellt, verbaut oder durch andere Gegenstände blockiert, könnte es den Bewohnern bzw. dem Unternehmen in diesem Haus an Weitsicht und Perspektive mangeln. Feng Shui Experten vergleichen den blockierten Zustand mit einem „Brett vor dem Kopf“<sup>74, 75</sup>.

Typische Blockaden vor einem Gebäude sind unter anderem Laternenmasten, Stützpfeiler, Bäume, die zu nah ans Gebäude gepflanzt wurden oder Strommasten für Hochspannungsleitungen. In dicht besiedelten Gegenden oder Innenstädten blockieren sich Häuser sogar oft gegenseitig.<sup>76, 77</sup>



Darstellung 30: Angreifende und blockierende Strukturen

<sup>72</sup> Siehe Kapitel 4.3. Landschafts-Feng Shui

<sup>73</sup> Stein, K./Stein, H., Interview, 2008

<sup>74</sup> Stein, K./Stein, H., Interview, 2008

<sup>75</sup> Vgl. Stein, K./Stein, H., Interview, 2008

<sup>76</sup> Vgl. Lim, J., Feng Shui & Gesundheit, 1997, S.105-113

<sup>77</sup> Vgl. Lipczinsky, M./Boerner, H., Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.92

#### 4.7. Symbole im Feng Shui

Die Sprache der Chinesen ist sehr bildlich. Auch im Feng Shui wird viel mit Symbolik und der Bedeutung von Bildern gearbeitet.

Als negative Symbole gelten beispielsweise Kunstwerke oder Dekorationen, die Unbehagen hervorrufen könnten oder es zwangsweise tun. Ein katholisches Kreuz, wie es oft in Schulen und öffentlichen Gebäuden in Bayern aufgehängt wird, verbinden viele Menschen mit dem Leid Christi. So könnte aus der positiven Absicht schnell eine negative Emotion werden. Weitaus häufiger sind allerdings Symbole, die eine eindeutig negative Botschaft in sich tragen. Beispiele hierfür sind Kunstwerke, die Gewalt verkörpern oder surreale Gemälde, die nur einen Kopf oder einzelne Gliedmaßen eines Menschen oder eines Tieres zeigen.<sup>78</sup>

#### 4.8. Weitere Feng Shui Bereiche

In der Feng Shui Praxis gibt es noch weitere Möglichkeiten, Richtungs- und Zeitqualitäten zu bestimmen. Mithilfe astronomischer Berechnungen und uraltem Wissen werden die „Fliegenden Sterne“ berechnet. Diese geben Auskunft über die Art der ins Haus eintretenden Energie. Diese Berechnungen müssen allerdings, je nach Art der Berechnung, jedes Jahr oder alle 23 Jahre erneut durchgeführt werden. In Asien verwendet man die Fliegenden Sterne als „Feintuning“ und erneuert die Berechnungen jährlich, hier zu Lande hat Feng Shui aber noch nicht den Stellenwert, dass die Menschen jedes Jahr eine Feng Shui Beratung durchführen lassen.<sup>79 80</sup>

In jedem Haus werden außerdem Bereiche gemäß den Himmelsrichtungen und des Geburtsjahres der dort lebenden und arbeitenden Personen als vorteilhaft oder hinderlich eingestuft. Dies geschieht mittels einer Berechnung, die Menschen und Raumbereiche gemäß des „Ost-West-Systems“ in Gruppen einteilt. Befinden sich Raumbereich und Mensch in der selben Gruppe, wird der Mensch von dem Raum unterstützt. Befindet sich der Raum allerdings in der anderen Gruppe, sollte ein anderer Platz für den dauerhaften Aufenthalt gewählt werden.<sup>81</sup>

Die einzelnen Diagnosemöglichkeiten, Hilfsmittel und Techniken bauen stets aufeinander auf und sind daher nicht getrennt voneinander zu betrachten, geschweige denn, anzuwenden. Es ist meist auch nicht möglich, sämtliche Feng Shui Vorgaben umzusetzen. Gründe dafür können rein baulicher Natur sein, z.B. wenn ein Bestandsgebäude ohne bauliche Maßnahmen optimiert werden soll. Dann führt die Beachtung möglichst vieler Aspekte und die Findung eines Kompromisses zum Erfolg.

<sup>78</sup> Vgl. *Stein, K./Stein, H.*, Interview, 2008

<sup>79</sup> Vgl. *Schwarz, A.*, Interview, 2008

<sup>80</sup> Vgl. *Diemer, S.*, Interview, 2008

<sup>81</sup> Vgl. *Lim, J.*, *Feng Shui für Büro und Business*, 2000, S.124

## 5. Anwendung von Feng Shui bei Gewerbeimmobilien - Business Feng Shui

Die anzuwendenden Feng Shui Regeln und Grundlagen für Business Feng Shui sind identisch mit denen für Wohnbereiche. Es wird ein konstanter, nicht zu aggressiver Qi-Fluss angestrebt, die Harmonie zwischen Yin und Yang sollte bestehen oder gemäß des Bereiches im Unternehmen im richtigen Verhältnis zueinander stehen und die Umgebung sollte gemäß der Lehre der 5 Elemente fördernd und einladend wirken. Werden nun noch angreifende Formen vermieden und ein gutes Landschafts-Feng Shui erreicht, sollte dem Unternehmenserfolg nichts mehr im Wege stehen. Der eigentliche Unterschied zum Feng Shui für Wohnbereiche besteht in der Zielsetzung. Der häusliche und private Bereich sollte als Zufluchtsort dienen, an dem man sich ausruhen, Energie tanken und seine Privatsphäre genießen kann. Büro- und Geschäftsgebäude hingegen sollten in erster Linie Kunden anziehen und Innovation wie Kreativität fördern.<sup>82 83</sup>

Anhand einiger typischer Gegebenheiten der alltäglichen Praxis, wird im Folgenden die praktische Anwendung von Feng Shui erklärt.

### 5.1. Landschaft und Umgebung

Jede Immobilie hat einen Mikro- und einen Makrostandort. Diese verschiedenen Betrachtungsweisen spiegeln sich auch im Feng Shui wieder. Als erstes wird die Lage eines Gebäudes in einem Land, einer Stadt und einem Stadtteil bestimmt.<sup>84</sup>

In der näheren Umgebung des Firmengebäudes sollten sich beispielsweise keine angreifenden oder blockierenden Formen und Strukturen befinden. Wie zuvor beschrieben, zählen dazu u.a. Laternenmasten, Säulen, Pfeiler, Bäume und andere Gebäude, die als Angriff wirken oder einfach nur die Aussicht verstellen.



Darstellung 31: Doppelt blockierter Eingang

<sup>82</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui für Büro und Business, 2000, S.20

<sup>83</sup> Vgl. *Diemer, S.*, Interview, 2008

<sup>84</sup> Vgl. *Murfeld, E.*, Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Immobilienwirtschaft, 2006, S.1001

Wird ein Gebäude nach Feng Shui gestaltet bzw. umgestaltet, macht es durchaus Sinn, sich auch der Umgebung zu widmen. Gibt es beispielsweise einen Garten, sollte dieser ebenfalls speziellen Feng Shui Richtlinien entsprechen, die für Außenbereiche und Gartenanlagen gelten.

Um aber überhaupt zum Gebäude zu gelangen, sollte sich dieses an einem möglichst prägnanten Platz in der Stadt befinden, der zudem gut erreichbar ist. Es sollte allerdings darauf geachtet werden, dass sich die Immobilie nicht direkt an einer Kurve befindet. Über eine Kurve, die direkt vor dem Haus, womöglich rechtwinklig abbiegt, schießt das stark beschleunigte Qi weiter in Fahrtrichtung und trifft auf das Gebäude. Je stärker die Straße befahren ist und je schneller die Autos fahren, desto negativer ist der Effekt des Qi-Angriffs. Auch bei anderen Fahrzeugen, z.B. Zügen, gilt diese Regel. Im Falle eines Angriffs durch zu schnell beschleunigtes Qi sollte es gebremst werden, beispielsweise durch eine Hecke, die zwischen Straße und Gebäude gepflanzt wird. Eine gute Abhilfe für Immobilien an T-Kreuzungen wäre die Errichtung eines Kreisverkehrs. Ein individuelles Gebäudedesign soll Besucher und Kunden anziehen. Worauf bei der Gestaltung des Gebäudes, des Eingangsbereiches und des Logos geachtet werden muss, wird unter den jeweiligen Punkten behandelt.<sup>85 86</sup>

Berge können einem Gebäude im wahrsten Sinne des Wortes die Sicht versperren, sofern das Gebäude zu nah an den Berg gebaut wurde und die Vorderseite gen Berg zeigt. Sollten sich um das Gebäude herum Berge innerhalb eines Radius von etwa 2 km befinden, könnte dies beengend auf die Mitarbeiter des Unternehmens wirken und eine ebenso beengende oder eingeengte Haltung der Mitarbeiter hervorrufen. Ist der Abstand allerdings groß genug (z.B. 5 km) oder sind die Berge nicht zu mächtig, ist die negative Wirkung abgeschwächt und der Berg könnte sogar zu einer Unterstützung werden. Der Berg dient gemäß des Landschafts-Feng Shui als Rückhalt und sorgt für Stärkung und Unterstützung, sofern er sich seitlich und vor allem hinter dem Gebäude befindet. Ein gutes Beispiel für ein nahezu perfektes Landschafts-Feng Shui bietet Hongkong. Die für Geschäftstätigkeit wichtigsten Aspekte sind eine gute Rückendeckung und eine unverstellte, möglichst weite Aussicht. Wasser vor dem Haus wirkt sich positiv auf den Reichtum aus. Hongkong vereint diese Aspekte wie kaum eine andere Stadt auf dieser Welt.



Darstellung 32: Hongkong

<sup>85</sup> Vgl. Stein, K./Stein, H., Interview, 2008

<sup>86</sup> Vgl. Waldmann, W./Chong Lee, D. G., Feng Shui Atlas, S.14



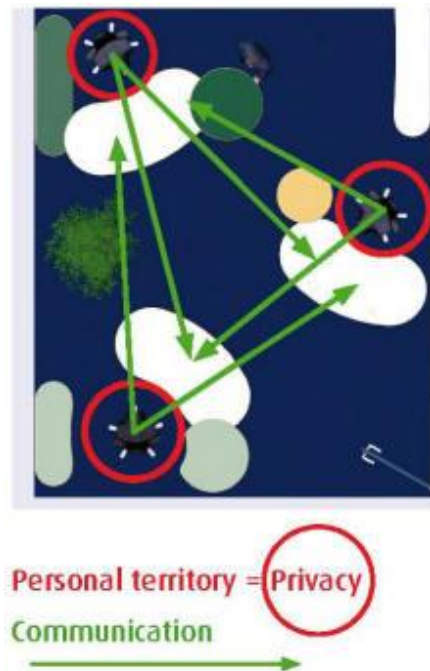


Darstellung 33: Hongkong Panorama

Auch innerhalb des Unternehmens sollten angreifende und beengende Strukturen vermieden werden. Innerhalb eines Gebäudes werden Berge und Begrenzungen durch Wände symbolisiert. Durch sie werden die Mitarbeiter voneinander getrennt und isoliert. Dies wahrt bei der Verwendung von Zellen- oder Einzelbüros die Privatsphäre jedes Mitarbeiters und schafft eine ruhige Arbeitsatmosphäre ohne zu viele Störungen. Der Qi-Fluss und die Kommunikation werden dadurch aber behindert. In Großraum-, Gruppen- und Kombibüros herrscht daher eine bessere bzw. unkompliziertere Kommunikation. Es gilt also, eine Mischung aus Privatsphäre und der offenen Kommunikation zu finden.

Die Gestaltung eines Arbeitsplatzes in Großraum-, Gruppen- und Kombibüros erfordert die Beachtung vieler Aspekte. *Dr. Lim* schlägt beispielsweise eine Dreiteilung des Arbeitsplatzes vor. In diesem Fall befinden sich drei Mitarbeiter an einem Tisch, der von der Grundform einem Kreis ähnelt, jedem Mitarbeiter aber eine Aussparung bietet. Die drei Bereiche des Tisches sind durch 1,50 m bis 1,70 m hohe Trennwände unterteilt. So hat jeder Mitarbeiter seinen privaten Bereich, kann aber dennoch schnell und leicht mit seinen Kollegen kommunizieren. Eine aufgestellte Wand hinter jedem Arbeitsplatz schützt und stärkt die Sitzposition des Mitarbeiters.

Einen nach Feng Shui Kriterien sehr guten Büroarbeitsplatz schafft ein süddeutscher Anbieter von Büromöbelkonzepten aus eigener Fertigung. Die Kombination von Sicherheit, dem archetypisch bedingten Urtrieb, und Kommunikation stehen bei ihm im Mittelpunkt. Entscheidend ist bei diesem Konzept eine nierenförmige Tischform, die unter Beachtung guter Feng Shui Maße aus Kreissegmenten zusammen gesetzt ist. Die Kombination mehrerer Arbeitsplätze funktioniert aufgrund der Tischform einwandfrei, auch lassen sich Sitzgruppen bilden, die sich gegenseitig den Rücken stärken. Dieses Möbelkonzept wurde u.a. in dem Praxisbeispiel der Bürooptimierung durch die *Vital-Office GmbH* verwendet und umgesetzt.<sup>87</sup>



Darstellung 34: Sicherheit und Kommunikation am Arbeitsplatz

<sup>87</sup> Vgl. o.V., Broschüren und Kataloge

Handelt es sich bei einem Büro um einen geschlossenen Raum (Einzel- oder Zellenbüro), treten Berge in Form von Möbelstücken auf. Steht ein Schrank oder ein Regal hinter dem Schreibtisch, so wird eine solide Rückendeckung symbolisiert. Allerdings sollte das Möbelstück nicht übermächtig wirken und den Eindruck erwecken, es erschlage denjenigen, der davor sitzt.

Ein Möbelstück (Berg) vor dem Schreibtisch blockiert die Sicht und nimmt demjenigen, der darauf schaut, Entscheidungskraft und Perspektive. Das Blickfeld vor einem Arbeitsplatz sollte stets frei sein, aufgrund der Kontrollposition in einem Raum liegt optimaler Weise die Tür im Blick der Person, die an dem Schreibtisch sitzt. Gibt es im Raum einen Platz, von dem man nach draußen sieht, eignet sich dieser auch für eine gute Aussicht. Eine unverstellte Wand oder eine künstlich erschaffene Aussicht, beispielsweise durch das Aufhängen eines Landschaftsposters, eignen sich auch für die Aussicht von einem Arbeitsplatz.<sup>88 89</sup>

### **5.1.1. Rückendeckung**

Einen guten Rückhalt nennt man in der Feng Shui Praxis auch „Backing“. Ein solches Backing sollte jedes Haus haben. Bei Firmen- oder Geschäftsgebäuden sollten neben dem Firmengebäude selbst auch das Stockwerk, in dem sich der Chef befindet, das Büro des Chefs und der Platz des Chefs über ein gutes Backing verfügen. Es ist natürlich auch von Vorteil, so vielen Mitarbeitern wie möglich ein gutes Backing zu verschaffen, nur hat der Firmenchef eben Priorität, wenn es um den Erfolg des Unternehmens geht. Handelt es sich um eine Firma, die mehrere Geschäftsgebäude und einen Sitz hat, sollte auch der Hauptsitz der Firma ein gutes Feng Shui und in diesem Fall ein gutes Backing haben.

Befindet sich hinter einem Gebäude, also auf der gegenüberliegenden Seite zur Eingangstür, eine Erhöhung, ein anderes Gebäude oder beispielsweise eine stabile Mauer, so hat das Gebäude einen Berg im Rücken und somit ein gutes Backing. Fällt das Gelände hinter dem Haus allerdings ab, so steht es, energetisch gesehen, instabil und droht, nach hinten umzukippen oder abzurutschen. Mit Architektur oder Statik hat dies nichts zu tun, aber das Wohlbefinden der Menschen in einem Gebäude könnte durch die Schiefelage oder das drohende Abrutschen in einen Hang beeinflusst werden. Durch die ständige Anspannung, um das Gleichgewicht zu halten und das ununterbrochene Dagegenhalten können laut *Dr. Lim* Rückenschmerzen und ähnliche Beschwerden entstehen.

Innerhalb eines Büros sollte die Person, die dort arbeitet, über ein gutes Backing verfügen. Arbeiten mehrere Personen in einem Raum, sollten alle Mitarbeiter eine starke Position und eine gute Rückendeckung haben. Die Priorität liegt allerdings stets

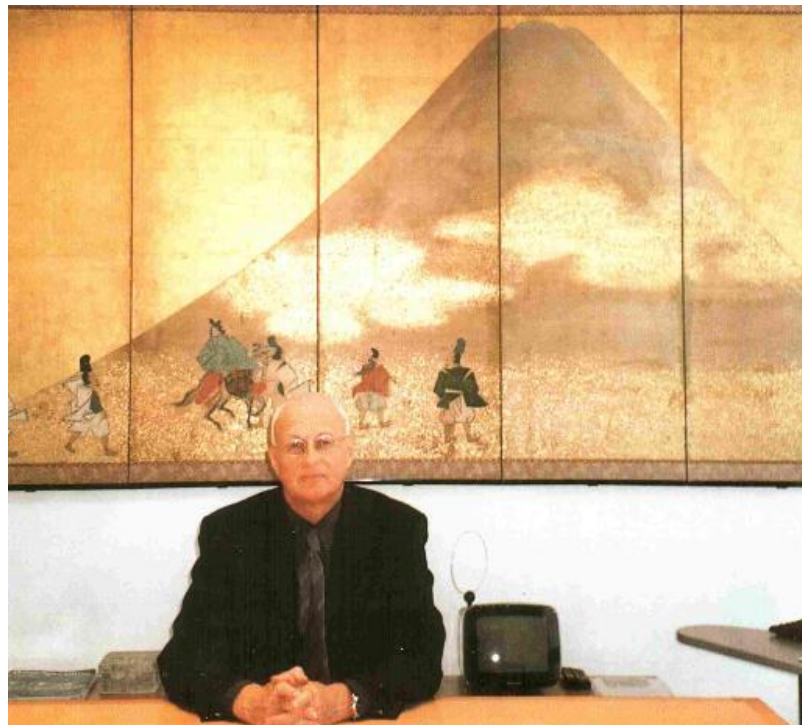
---

<sup>88</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui für Büro und Business, 2000, S.74-83

<sup>89</sup> Vgl. *Lipczinsky, M./Boerner, H.*, Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.120f

bei der Person mit der größten Autorität und Verantwortung, z.B. dem Chef, einem Abteilungsleiter oder einem Controller.

Als geeignetes Backing erweist sich beispielsweise eine solide Wand oder ein stabiler Schrank. Der Schrank sollte auf jeden Fall geschlossen sein, da die sichtbaren Fachböden eines geöffneten Schranks oder eines Regals spitze Kanten erzeugen würden und diese eher die Funktion einer angreifenden Struktur hätten als die einer guten Rückendeckung. Fehlt hinter dem Schreibtisch einer Führungsperson im Unternehmen der Rückhalt, bleiben unter Umständen die Rückendeckung der Mitarbeiter und die kraftvolle Unterstützung der Führungsebene aus. Als Abhilfe könnten massive Trennwände aus Holz hinter einzelnen Schreibtischen aufgestellt werden. Vor einem Fenster ist davon allerdings abzuraten, da man sonst einen Großteil des einströmenden Tageslichts blockieren würde. In diesem Fall könnten dicht wachsende Pflanzen oder Symbole für Stabilität auf der Fensterbank platziert werden. So könnte ebenso ein Bild von einem Berg, einer mächtigen Persönlichkeit oder einem eindrucksvollen Gebäude als Rückendeckung verwendet werden.<sup>90 91</sup>



Darstellung 35: Backing

<sup>90</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui für Büro und Business, 2000, S.86-95

<sup>91</sup> Vgl. *Lipczynsky, M./Boerner, H.*, Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.117ff



### **5.1.2. Kontrollposition**

Ein gutes Backing ist Grundvoraussetzung für die Kontrollposition in einem Unternehmen. Diese Position sollte gleichzeitig der Arbeitsplatz des Firmenchefs sein. Die Positionierung wichtiger Entscheidungsträger des Unternehmens in der Kontrollposition soll die vollständige Kontrolle ermöglichen und die Unterstützung der Mitarbeiter zusichern.

Der Platz, von dem aus innerhalb eines Gebäudes, einer Etage oder eines Raumes die Kontrolle ausgeübt werden kann, wird als Kontrollposition bezeichnet. Grundsätzlich gilt, dass der von der Eingangstür aus am weitesten entfernte Platz der „Kommando-“ bzw. „Kontroll-“ Platz ist. Von dort aus sollte man den ganzen Raum und die Eingangstür einsehen können. Bei einem gesamten Stockwerk ist dies in der Regel nicht möglich, da sich eine Vielzahl von Wänden zwischen dem Kommandoraum und der Tür befinden. Trotzdem ist der am weitesten von der Tür entfernte Raum der, von dem die meiste Kontrolle ausgeübt werden kann. In mehrstöckigen Gebäuden ist der Kontroll- oder Kommandoraum im obersten Stockwerk.

Entscheidend ist neben der Positionierung auf dem Grundriss auch die Öffnung der Türe. Der Platz an der Rückwand, der beim Öffnen der Eingangstür zuerst zu sehen ist eignet sich besser als der gegenüberliegende, der erst zu sehen ist, wenn die Tür komplett geöffnet ist. Auf eine gesamte Etage bezogen, gilt dies genauso für die Position des stärksten Büros, den Kontrollraum. Der Raum, der zu erst zu sehen wäre, könnte man durch die Wände hindurch sehen, ist in der Kontrollposition. Bei einer Doppeltür entfällt diese Fragestellung, außer natürlich, es wird nur eine Seite der Tür genutzt und ständig geöffnet.

Die von der Tür am weitesten entfernten Räume repräsentieren gemäß der acht Lebenssituationen Reichtum, Ruhm (Kommando) und Partnerschaft.<sup>92</sup> Der mittlere Raum steht für das Kommando und eignet sich somit vorzüglich für die Kontrollposition. Die Bereiche „Reichtum“ und „Partnerschaft“ wirken sich positiv auf die entsprechenden Bereiche im Unternehmen aus. Eine empfehlenswerte Kombination wäre, den Chef in der Reichtumsecke zu positionieren, einen Controller oder erfahrenen Mitarbeiter im Bereich „Ruhm/Kommando“ und für den Bereich „Partnerschaft“ eignet sich beispielsweise der Chef der Personalabteilung. Dies würde optimaler Weise den Profit fördern, die Kontrolle über das Unternehmen erleichtern und die Beziehung zum Personal verbessern.

Der Platz eines jeden Mitarbeiters und vor allem die der führenden Angestellten sind somit sehr wichtig. Wenn die Positionierung in einem Unternehmen gemäß dieser Sitzordnung nicht stimmt, läuft der Chef Gefahr, die Kontrolle an die Mitarbeiter zu verlieren, die auf den jeweiligen Kontrollpositionen sitzen. Diese Position sollte innerhalb eines Gebäudes dauerhaft vom Firmenchef selbst oder einem sehr wichtigen,

---

<sup>92</sup> Siehe Kap. 4.5. Bagua - Die 8 Lebenssituationen

leitenden Mitarbeiter besetzt werden. In einem kleineren Maßstab kann die Kontrollposition aber von jedem Mitarbeiter genutzt werden. So ist z.B. stets die Kontrollposition innerhalb eines Gebäudeabschnitts oder Raumes anzustreben.

Teilnehmer von Sitzungen und Verhandlungen profitieren ebenfalls von einer guten Position im Raum. Feng Shui Experten gehen davon aus, dass neben Verhandlungsgeschick, Charisma und einer guten Vorbereitung auch eine starke Position im Raum zum Verhandlungserfolg beiträgt. Dem Leiter einer Sitzung oder dem Verhandlungsteilnehmer, der gestärkt werden soll, sollte der Platz in Kontrollposition zugesprochen werden. Folgende Punkte sollten bei einem starken Verhandlungsplatz auf jeden Fall geben sein.<sup>93</sup>

- Der Platz sollte möglichst weit von der Tür des Raumes und der Haupteingangstür entfernt sein.
- Es sollte eine gute Rückendeckung gegeben sein.
- Die Tür des Raumes sollte direkt sichtbar sein, so dass eintretende Personen sofort gesehen werden.
- Optimal wäre gleichzeitig der Blick in Richtung Haupteingangstür, auch wenn sie durch dazwischen liegende Wände nicht zu sehen ist.

Für den Referenten eines Vortrags, beispielsweise bei einer Präsentation oder einem Seminar, sollte es genau so wichtig sein, die Kontrollposition inne zu haben. Häufig tritt das Problem auf, dass der Referent keine Rückendeckung hat, da er vor einer Glaswand referiert oder die Tür des Raumes hinter oder neben sich an der Rückwand hat. Durch die zwischenzeitliche Öffnung der Türe, wenn Personen den Raum betreten oder verlassen, wird stets die Aufmerksamkeit des Referenten und der Audienz auf die Tür gezogen. Dies ist auch der Fall, wenn sich die Tür an einer der Seitenwände des Raumes befindet. Eine gute Rückendeckung wird durch eine stabile Wand erzielt. Sollte sich eine Glaswand hinter dem Referenten befinden, dient beispielsweise eine Stellwand aus Holz, dicht wachsende Blumen oder eine Kombination daraus als vorübergehendes Backing. Hat der Vortragende außerdem noch die Tür im Blick, so hat er eine starke Position im Raum und die Kontrollposition inne.

Ein Raum, der zum Vortragenden hin abgestuft ist, wirkt sich negativ auf die Kontrolle des Vortragenden über den Raum und die Audienz aus. Optimal wäre daher ein ebenerdiger Raum, in dem der Vortragende evtl. leicht erhöht steht. Die Zuhörerschaft sollte nicht deutlich höher sitzen als der Referent. Ist eine ansteigende Anordnung der Sitzreihen nicht zu vermeiden, so sollten die Stufen nicht zu steil nach oben gehen, da sonst die Audienz die Kontrolle über den Vortragsraum hat und sich der Referent zu sehr anstrengen muss.

---

<sup>93</sup> Vgl. *Stein, K./Stein, H.*, Feng Shui Studie, 2008

Ziel der Positionierung in der Kontrollposition ist es, gewisse Personen zu stärken und zu unterstützen. Einem Referenten soll die Kontrolle über den Raum beispielsweise die Aufmerksamkeit der Zuhörer zusichern, ein Firmenchef erhofft sich durch die Kontrollposition im Firmengebäude den Respekt der Mitarbeiter und die Unterstützung des Vorstands.<sup>94</sup>

## **5.2. Das Firmengebäude**

Bei Menschen wird oft von dem wichtigen ersten Eindruck gesprochen. Ebenso verhält es sich auch mit Gebäuden. Der erste Eindruck lässt uns entschieden, ob wir es für sauber, seriös, etwas unkonventionell oder einfach nur bodenständig halten.

Wie sollte z.B. ein Gebäude aussehen, in dem eine vertrauenswürdige Firma mit einer soliden und glaubwürdigen Firmenphilosophie ihren Sitz hat?<sup>95</sup>

### **5.2.1. Das Erscheinungsbild**

Es sollte auf keinen Fall langweilig, trist, düster oder ungepflegt aussehen. Stattdessen sollte jedes erfolgreiche Firmen- oder Geschäftsgebäude auf den ersten Blick interessant sein, allerdings ohne ausschließlich durch verzerrte, bizarre oder unnatürliche Formen aufzufallen.

Der Firmenname und das Logo des Unternehmens sollten, genau wie das Gebäude selbst, makellos gepflegt und auf Anhieb gut zu sehen sein. An das Logo und den Firmennamen selbst werden im Feng Shui auch einige Anforderungen gestellt. Ein gut designtes Logo sollte dynamisch und stabil zugleich wirken. Ist der Schriftzug etwa durchtrennt oder von einem Pfeil bedroht, wirkt sich dies ebenso negativ aus wie unvollständige und unterbrochene Formen. Linien oder Strukturen, die diagonal verlaufen, sollten von links unten nach rechts oben verlaufen. So entsteht die Assoziation mit einem steigenden Aktienkurs. Farb- und Namensgebung sollte gemäß dem Entstehungszyklus der 5 Elemente ausgewählt werden. *Dr. Lim* ist sogar der Meinung, dass das Schwingungsbild des Klanges des Firmennamens Einfluss auf den Firmenerfolg hat. Toyota und McDonald's haben beispielsweise ein sehr vielversprechendes Schwingungsbild. Einen direkten Vergleich für eine starke und schwache Phonetik liefern Coca Cola und Pepsi Cola. Feng Shui Experten sind davon überzeugt, dass Pepsi Cola nie einen annähernd so großen Marktanteil haben wird wie Coca Cola.<sup>96</sup>

Jedes Gebäude beeinflusst seine Umgebung und wird von seiner Umgebung beeinflusst. Das Erscheinungsbild nahe gelegener Firmengebäude kann sich positiv oder negativ auf das Eigene auswirken. Daher sollte auf ein gepflegtes Erscheinungsbild und die Sauberkeit des Gebäudes und der unmittelbaren Umgebung hohen Wert gelegt werden.

---

<sup>94</sup> Vgl. *Lim, J.*, Feng Shui für Büro und Business, 2000, S.98-111

<sup>95</sup> Vgl. *Lipczinsky, M./Boerner, H.*, Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.84

<sup>96</sup> Vgl. *Diemer, S.*, Interview, 2008

Das eigene Firmengebäude sollte sich von den Proportionen her in die Umgebung einfügen. Befindet es sich z.B. zwischen mehreren größeren Gebäuden, könnte sich ein Gefühl der Minderwertigkeit, das durch die geringere Größe symbolisiert wird, negativ auf den geschäftlichen Erfolg auswirken. Mögliche Abhilfen wären in diesem Fall eine interessante Farbgebung der Fassade, der Einsatz von Licht, evtl. in Verbindung mit einer Reklame, wehende Fahnen, eine Skulptur im Eingangsbereich oder der Einsatz von Wasser. Ein wichtiger Grundsatz im Feng Shui lautet: „Where the attention goes energy flows!“<sup>97</sup> Kurz gesagt fließt die Energie dort, wo auch die Aufmerksamkeit hin geht.

Außerdem sollten alle Formen, die aggressiv wirken oder mit denen Negatives assoziiert werden könnte, gemieden werden, da im Falle einer ungünstigen Symbolik oder einer Blockade des Energieflusses der Schaden größer sein könnte als der angestrebte Nutzen.

Gebäudekanten benachbarter Häuser oder spitz zulaufende Werbeschilder, die auf das eigene Gebäude zeigen, haben ebenfalls eine angreifende Wirkung, die abgeschwächt werden sollte. Dies kann, je nach Intensität des energetischen Angriffs, mit Blumen, einer als Schutz gepflanzten Hecke oder richtig angebrachten Spiegeln geschehen.<sup>98 99</sup>

### **5.2.2. Der Eingangsbereich**

Hier gilt im Grunde dasselbe wie für das gesamte Gebäude. Es ist gut, Aufmerksamkeit zu erregen, dies aber auf eine harmonische Weise zu tun. Eine zu kühle Atmosphäre im Eingangsbereich wirkt auf die meisten Besucher nicht sehr einladend. Ein zu aufregend gestalteter Eingangsbereich könnte allerdings einen unseriösen Eindruck erwecken. Hier ist das gesunde Mittelmaß anzustreben. Personen, die das Gebäude betreten, sollten das Gefühl haben, willkommen zu sein. Warme Farben, eine offene Gestaltung des Eingangsbereiches und ein freundlicher Empfang bezwecken bei Büro- und Handelsimmobilien eine positive Veränderung des geschäftlichen Erfolges und heben die Stimmung der Mitarbeiter.

Durch die Eingangstür und somit auch durch den Eingangsbereich tritt ein Großteil des Qi in das Gebäude ein. Die Stimmung, die im Eingangsbereich herrscht, wird somit in sämtliche Räume des Gebäudes getragen. Negative Symbole und unpassende Dekorationen sind daher gerade im Eingangsbereich zu vermeiden. Außerdem wirken ein überlaufender Aschenbecher vor der Eingangstür, eine unfreundliche Empfangsdame oder eine verschmutzte Eingangshalle auch auf Personen ohne Feng Shui Kenntnisse nicht sehr einladend.

---

<sup>97</sup> *Lipczinsky, M./Boerner, H., Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.86*

<sup>98</sup> *Vgl. Lipczinsky, M./Boerner, H., Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.84-88*

<sup>99</sup> *Vgl. Lim, J., Feng Shui für Büro und Business, 2000, S.52f*



Darstellung 36: Offener und einladender Eingang

Bei Drehtüren oder zum Eingang führenden Stufen ist eine ungerade Anzahl von Türflügeln bzw. Treppenstufen zu bevorzugen, da diesen eine schwungvollere und dynamischere Wirkung zugesagt wird. Eine gerade Anzahl symbolisiert hingegen Stillstand und Passivität. Wenn das Qi im Eingangsbereich an bestimmte Stellen gelenkt werden soll, kann die Flussrichtung mithilfe einer Drehtür beeinflusst werden.

Es sollte allgemein vermieden werden, den Firmennamen auf dem Boden, z.B. im Muster der Fliesen oder auf Sauberläufen, zu platzieren. Speziell im Eingangsbereich und in Bereichen mit viel Publikumsverkehr werden das Unternehmen und der Eigentümer sonst von jedem, der über den Firmennamen läuft, mit Füßen getreten.

Vom Eingang aus sollte das eintretende Qi, und gleichbedeutend damit auch die eintretenden Personen, sanft in das Gebäude geführt werden. Optimal ist für diesen Zweck eine sanfte Wegführung. Unter einer sanften Wegführung verstehen Feng Shui Experten die Verwendung geschwungener Wege und nicht linearer Formen und Strukturen. Geschwungene Sauberläufe, wellenförmige Trennlinien oder versetzt aufgestellte Blumenkübel sind hier bewährte Mittel.

Der Empfang sollte nicht unmittelbar gegenüber der Eingangstüre liegen. Hauptgrund dafür ist, dass sich der Empfang nicht inmitten einer Qi-Linie befinden sollte. Im Gegensatz zu einer guten Versorgung mit Qi, die als eines der wichtigsten Ziele des Feng Shui gilt, sind Qi-Linien zu meiden. Diese treten beispielsweise auf, wenn man zwischen einer Tür und einem Fenster sitzt oder Qi ungebremst durch einen Raum oder einen Gang strömt. Mit der geschwungenen Wegführung lassen sich Qi-Linien allerdings vermeiden.

Auch bei dem Empfangstresen sollten harmonische und geschwungene Formen verwendet werden. Eine zu spitze und kantige Erscheinung symbolisiert unterbewusst Ablehnung. Als optimal gilt unter Feng Shui Experten ein zumindest teilweise konkav gewölbter Tresen. Eine solche Form strahlt eine positive und willkommen heißende Botschaft aus.

Für das Empfangspersonal gelten die selben Regeln wie für andere Arbeitsplätze. Der Empfang sollte in der Kontrollposition positioniert sein, über eine gute Rückendeckung verfügen und die Tür direkt im Blick haben. Durch Blumen oder in der Nähe plätscherndes Wasser kann das Qi erhöht werden. Außerdem sollten keine Kanten oder andere angreifenden Strukturen auf das Empfangspersonal oder die Kundschaft zeigen, da dies eine Schwächung bedeuten würde.

Der Empfangsbereich eines Bürogebäudes ist mit seiner energetischen Grundausrichtung mit einer Handelsimmobilie zu vergleichen. Da alle Besucher und Kunden des Gebäudes von den Elementen her unterschiedlicher Konstitution sind, sollte kein Element überwiegen und herausstechen. Stattdessen ist eine farblich ausgewogene, freundliche Atmosphäre anzustreben.<sup>100</sup>

Es wäre allerdings verkehrt, diese Regeln nur für den Haupteingang anzuwenden. Neben den Kunden eines Unternehmers betreten auch Mitarbeiter das Gebäude, die u.U. einen anderen Eingang nutzen. Auch solche Eingänge sollten freundlich gestaltet sein und keine abweisenden, negativen oder schmutzigen Symbole haben. Ein Negativbeispiel wäre in diesem Zusammenhang der Vorder- oder Hintereingang eines Handels- oder Bürogebäude, vor dem mehrere Dutzend Zigaretten auf dem Boden liegen oder ein überquellender Aschenbecher den Weg versperrt.<sup>101</sup>

### **5.2.3. Wartebereiche und Meeting Points**

Für Flächen, an denen sich viele verschiedene Personen aufhalten und ein reger Publikumsverkehr herrscht, gilt wieder, eine ausgeglichene Atmosphäre zu schaffen, die keinen speziellen Personentyp bevorzugt. Eine gute Position im Raum zu haben, von der aus die Tür bzw. der Eingang des Bereiches zu sehen ist, sollte stets gewählt werden, wenn Sitzmöbel oder Ähnliches auf Dauer installiert werden. Die Vermeidung von angreifenden Formen und Strukturen ist selbstverständlich, da man den Besuchern und Kunden genau so wenig schaden möchte wie den eigenen Mitarbeitern. Ein Wartebereich, vor allem aber ein Meeting Point, sollte außerdem über eine gute Versorgung mit Qi verfügen, ohne allerdings inmitten einer Qi-Linie zu liegen, da sonst der negative Effekt des Qi-Durchzugs auftritt. Mit Blumen oder durch die gezielte Verwendung von fließendem Wasser lässt sich unter Umständen die Atmosphäre eines

---

<sup>100</sup> Vgl. *Lipczinsky, M./Boerner, H.*, Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.90-96

<sup>101</sup> Vgl. *Stein, K./Stein, H.*, Interview, 2008

kleinen, firmeninternen Marktplatzes erzeugen. Dies sollte die Entspannung und Kommunikation an solch einem Meeting Point fördern.<sup>102</sup>

#### **5.2.4. Konferenzräume**

Bei Konferenzräumen sollte schon bei der Einrichtung auf gewisse Punkte geachtet werden. So sollte kein Konferenzteilnehmer energetisch geschwächt wird. Wichtig ist in diesem Fall die Vermeidung von Plätzen in einer Tür-Fenster-Linie oder ohne ausreichende Rückendeckung. Gibt es einen Referenten, sollte dieser die Kontrollposition im Raum inne und die Tür im Blick haben. Auch in Konferenzräumen sollte, wie in sämtlichen Räumlichkeiten des Firmengebäudes, darauf geachtet werden, dass keine Kanten und spitzen Gegenständen auf einen Sitzplatz zeigen. Außerdem sollten gerade die Konferenz- und Besprechungsräume eine flexible Raumgestaltung aufweisen, um auf sich ändernde Anforderungen reagieren zu können.<sup>103</sup>

Stehen einem Unternehmen mehrere Konferenzräume zur Verfügung, empfiehlt es sich außerdem, Unterschiede in der Farbgebung und der Einrichtung der einzelnen Räume zu machen. So unterstützt ein runder oder ovaler Konferenztisch beispielsweise gelassene und weit gefächerte Diskussionen und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, während sich ein eckiger Tisch eher für rasches Prüfen und Fokussieren von Alternativen, Brainstorming oder zielstrebiges Entscheiden eignet. Bei Einrichtung und Farbgebung können ebenfalls Schwerpunkte auf gewisse Themen gesetzt werden. Formen und Farben, die dem Element Holz zugeordnet werden (schlanke Formen, grün), sollen kreative Themen und schöpferisches Denken fördern. Spitze Formen und eine rote bzw. orange Farbgebung eignen sich aufgrund der energetischen Eigenschaften des Feuers für Marketingthemen. Ein Raum, der hauptsächlich das Element Erde repräsentiert (braun, beige, kubische Formen), wirkt bodenständig und unterstützt realitätsbezogene Themen, bei denen Vernunft und Diplomatie erforderlich sind. Über Finanzen und Controlling lässt es sich am besten in einer Atmosphäre konferieren, die von dem Element Metall geprägt ist (gewölbte, halbrunde Formen, metallische Farben). Formen und Farben des Wasser-Elements (blau, Wellenformen) unterstützen in einem Raum intellektuelle Gespräche und intuitives Arbeiten.<sup>104</sup>

#### **5.3. Beleuchtung**

Die Beleuchtung von Büros, seien es Gruppen-, Kombi- oder Einzelbüros sollte stets so differenziert sein, dass der Arbeitsbereich direkt beleuchtet und somit relativ hell ist. Verkehrszonen und Ruheräume können hingegen indirekt beleuchtet werden und müssen nicht so hell sein wie die Arbeitsplätze selbst. Dies soll der zwischenzeitlichen Entspannung der Augen dienen und sorgt für einen Ausgleich zwischen Yin und Yang (hell und dunkel). Als Mindestwert für Gewerbeflächen sind 500-600 Lux anzusehen, direkt am Arbeitsplatz sollten allerdings 1.000 Lux oder mehr gegeben sein. Die

---

<sup>102</sup> Vgl. *Lipczinsky, M./Boerner, H.*, Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.96ff

<sup>103</sup> Vgl. *Diemer, S.*, Interview, 2008

<sup>104</sup> Vgl. *Lipczinsky, M./Boerner, H.*, Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.99-103

Verwendung von Tageslichtlampen schafft zusätzlich eine Atmosphäre, die mit den natürlichen Lichtverhältnissen um 12.00 Uhr mittags zu vergleichen ist. Herkömmliche Glüh- oder Halogenlampen erzeugen ein zu künstliches Licht, aktives und farbgetreues Arbeiten ist so evtl. nicht möglich. Die Verwendung von allseitig blendfreien Leuchten oder eine Anbringung der Lichtquellen, die die Mitarbeiter nicht blendet, sollte ebenfalls beachtet werden.<sup>105 106 107</sup>

#### 5.4. Wegführung

Bei der Anwendung von Business Feng Shui ist für Büro- oder Handelsgebäude eine geschwungene, geometrisch nicht lineare Wegführung i.d.R. die beste Alternative. Korridore, die geradeaus durch das Gebäude führen und an deren Wänden so viele Bürotüren wie möglich aneinander gereiht sind, können an dieser Stelle als Negativbeispiel genannt werden. Hier saust das Qi durch das Gebäude und trifft irgendwo ungebremst auf eine Türe oder eine Wand, hinter der sich womöglich ein Arbeitsplatz befindet. Da Qi feinstofflich und materiell zugleich ist, würde die Türe bzw. Wand die Wucht des Qi nicht komplett bremsen und die Person dahinter wäre energetisch nicht mehr im Gleichgewicht.



Darstellung 37: Wegführung

<sup>105</sup> Vgl. *Lipczinsky, M./Boerner, H.*, Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.102, S.122ff

<sup>106</sup> Vgl. o.V., Präsentation Bürooptimierung Optima / Inova, 2007

<sup>107</sup> Vgl. o.V., Licht



Man sollte stets versuchen, eine sanfte, geschwungene Wegführung zu erzeugen. Dies kann z.B. durch versetzt aufgestellte Blumenkübel oder an den Wänden angebrachtes Werbematerial erreicht werden. Ebenso wäre eine Zerstreuung und Abbremsung des Qi durch den Einsatz von Bodenmarkierungen oder Licht möglich. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass längs verlaufende Strukturen den Fluss des Qi und somit auch der Personen lenken und evtl. beschleunigen, quer angebrachte Lichter, Boden-, oder Wandmarkierungen hingegen eine abbremsende Wirkung haben. Unmittelbar hinter der Eingangstüre eines Gebäudes sollten sich demnach keine, oder falls doch, dann nur wenige, quer verlaufende Strukturen befinden. Durch Formen, die in das Gebäude hinein zeigen und führen, könnten Qi und Kundschaft angezogen werden. Im Inneren des Gebäudes, wo man das Qi abbremsen und halten möchte, sind, für diesen Zweck, quer verlaufende Strukturen vorteilhafter als jene, die längs verlaufen und das Qi weiterbefördern. Diagonal verlegte Fliesen können z.B. dazu dienen, Bereiche optisch abzugrenzen und in den Menschen unterbewusst Ablehnung hervorzurufen. Diese Wirkung erzielen die zwischen den Fliesen entstehen Kreuze, die von Feng Shui Experten als „Tabukreuz“ bezeichnet werden. Im Eingangsbereich einer Gewerbeimmobilie haben derart verlegte Fliesen logischerweise nichts verloren. Eine andere Möglichkeit, Qi und den Kundenstrom zu lenken, ist die Verwendung verschiedener Durchgangsbreiten. Enge Stellen beschleunigen jegliche Bewegung, Menschenströme oder aber Bewegung in energetischer Form. Breite Durchgänge und offene Plätze laden stattdessen zum Verweilen ein.<sup>108</sup>

Ab einer gewissen Länge oder bei Richtungsänderungen eines Korridors (z.B. L-Form) empfiehlt es sich, das Qi stellenweise aufzufrischen und in die einzelnen Räume zu lenken. Getreu dem Satz „Where the attention goes energy flows[.]“<sup>109</sup>, kann hier beispielsweise mit Pflanzen, Wasser, Farben oder Licht gearbeitet werden.

Durch Treppen mit Setzstufen wird Qi generell beschleunigt. Dies scheint in sofern sinnvoll, als dass auf diese Weise Qi in andere Stockwerke gelangt. Bei abwärts führenden Treppen sollte allerdings darauf geachtet werden, dass der abwärts zeigende Energiestrom nicht direkt auf einen Arbeitsplatz oder die Türe eines Büros zeigt. Zum Einen handelt es sich hier ebenfalls um beschleunigtes Qi, schlimmer noch aber könnte sich die negative Information des Abwärtstrends auf den betroffenen Arbeitsplatz auswirken. Von luftigen und durchlässigen Treppenkonstruktionen (z.B. eingeschobenen Treppen) ist abzuraten, da auf ihnen schneller ein Gefühl der Unsicherheit aufkommt und das Qi überhaupt nicht weitergeführt wird. Außerdem scheint es sinnvoll, die Treppenstufen und den Handlauf abzurunden, um unnötige Kanten zu vermeiden.<sup>110</sup>

---

<sup>108</sup> Vgl. Diemer, S., Interview, 2008

<sup>109</sup> Lipcizinsky, M./Boerner, H., Büro, Mensch und Feng Shui, 2000,S.86

<sup>110</sup> Vgl. Lipcizinsky, M./Boerner, H., Büro, Mensch und Feng Shui, 2000,S.104ff

### **5.5. Weitere Räumlichkeiten**

Öffentliche Räume oder solche, die gelegentlich als untergeordnete Räume bezeichnet werden, möchte ich ebenfalls ansprechen.

So sollte Sozialräumen ebenso Beachtung geschenkt werden wie den eigentlichen Arbeitsplätzen. Diese Zonen sind für Mitarbeiter ein Ort, an denen sie Energie tanken, mit anderen Mitarbeitern kommunizieren oder einfach nur kurz ausspannen können. Um dies zu ermöglichen, sollten Sozialräume, Teeküchen und ähnliche Räume einladend und aufbauend gestaltet werden. Weiche Formen und die Vermeidung von spitzen Gegenständen sind Grundvoraussetzung für eine entspannte Atmosphäre. Zudem bietet es sich hier ebenso wie bei Meeting Points an, durch verschiedene Farben oder Formen mehrere Elemente anzusprechen und somit jedem Mitarbeiter eine Stärkung zu gewähren. Blumen und Wasser erwecken einen lebendigen Eindruck und ziehen Qi an. Für den Fall, dass Sitzplätze zur Wand zeigen, können Spiegel angebracht werden, diese lassen den Raum größer erscheinen und machen die Eingangstüre für jeden sichtbar. In diesem Zusammenhang würde sich ein Bereich im Freien anbieten, da dort ein sehr hoher Qi-Gehalt herrscht und die Luft besser ist. Durch das Öffnen und Schließen der Türen zum Außenbereich wird für eine natürliche Be- und Entlüftung des Gebäudes gesorgt. Ein ständig geöffneter Durchgangsbereich im Sommer hätte die selbe Funktion. Da evtl. ein gewisser Anteil der Mitarbeiter rauchen möchte, könnte ein separater Außenbereich zur Trennung von Rauchern und Nichtrauchern genutzt werden. In diesem Fall sei allerdings darauf hingewiesen, dass überquellende Aschenbecher vor einer Eingangstür nichts verloren haben. Sichtbarer Schmutz und ein unangenehmer Geruch werten jeden Eingangsbereich ab und hindern positive Energie daran, ins Gebäude einzutreten.

Um seinen Mitarbeitern die Möglichkeit zur ausgiebigen Entspannung zu geben, könnten sogar Regenerationsräume oder ganze Regenerationszonen eingerichtet werden. Diese könnten einer kleinen Oase gleichen und mit einem kleinen, sanft plätschernden Brunnen oder einem Zen-Garten ausgestattet werden. Ziel solcher Einrichtungen wäre, den Mitarbeitern bewusst Pausen zur Entspannung zu gönnen, so dass diese neue Energie tanken können, um anschließend den Kopf wieder frei für neue Aufgaben zu haben. Feng Shui Experten raten aufgrund der geschäftlichen Tätigkeit in Gewerbeimmobilien zu einem Überschuss an Yang-Energie, warnen aber gleichzeitig vor einer Umgebung, in der Yin vernachlässigt wird. Bereiche, in denen aktiv gearbeitet wird, erfordern eine aktive und unterstützende Gestaltung (Yang). Der Ausgleich auf der Seite der Yin-Energie erfolgt in Ruhezeiten oder speziellen Bereichen, in denen die Mitarbeiter Zeit für Ruhe und Entspannung finden. Getrieben von Leistungsdruck und der Überzeugung, pausenloses Arbeiten steigere die Effizienz, gönnen zu wenige Arbeitgeber sich und ihren Angestellten bewusste Pausen, in denen sie einfach nur gar nichts tun. Ärzte und Wissenschaftler bezeichnen dieses Phänomen als Burnout-

Syndrom, einige der Symptome ähneln denen, die im Feng Shui auf das Ungleichgewicht zwischen Yin und Yang zurückzuführen sind.<sup>111</sup>

Eine weitere Raumgruppe, die in jedem Gebäude vorhanden sein muss, ist die der Sanitärräume. Unabhängig davon, wie sauber die Toiletten gehalten werden, geht von ihnen eine unreine und verschmutzte Energie aus. Daher sollten die Türen der einzelnen Kabinen und des Sanitärbereichs selbst stets geschlossen sein. Selbstschließende Türen und Toilettendeckel erweisen sich hier als sinnvoll. Außerdem kann an der Innenseite der Tür zum Sanitärbereich ein Spiegel angebracht werden. Dieser soll das kontaminierte Qi im Inneren der Sanitätsräume halten. In der symbolischen Sprache des Feng Shui steht das Wasser für Wohlstand und durch das Abfließen des Wassers in der Toilette fließt symbolisch der Wohlstand von dem Unternehmen weg. An dieser Stelle muss allerdings gesagt werden, dass auch jeglicher Abfluss, z.B. der eines Waschbeckens, die selbe Symbolik besitzt. Nur können die Menschen ja nicht aufhören, sich die Hände zu waschen und auf die Toilette zu gehen. Hier erscheint es sinnvoll, eine gewisse Achtsamkeit an den Tag zu legen, sich aber nicht auf solche Aspekte zu versteifen.<sup>112 113</sup>

---

<sup>111</sup> Vgl. *Stein, K./Stein, H.*, Interview, 2008

<sup>112</sup> Vgl. *Lipczinsky, M./Boerner, H.*, Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.107-111

<sup>113</sup> Vgl. *Diemer, S.*, Interview, 2008

## 6. Praxistauglichkeit

Die Wirkung von Feng Shui konnte bisher wissenschaftlich nicht lückenlos nachgewiesen werden. Ebenso wenig gibt es Gewissheit, dass Feng Shui nicht wirkt und entweder gar kein Nutzen entsteht oder ein Placebo-Effekt vorliegt. Daher muss zu Recht die Frage gestellt werden, ob es sich um eine weitere Erscheinung der seit mehreren Jahren anhaltenden Welle von esoterischen und spirituellen Produkten handelt oder wirklich Potential für die Verbesserung von Gewerbeimmobilien besteht.

Richtig angewendet soll Feng Shui zu Wohlbefinden und Glück verhelfen. Wendet man die Lehre der harmonischen Raumdynamik allerdings falsch an, könnte es aber ebenso zu Krankheit oder Unglück führen. Grund genug, sich sorgfältig mit der Materie auseinander zu setzen und die Praxistauglichkeit von Feng Shui zu prüfen.<sup>114</sup>

### 6.1. Der Zusammenhang von feinstofflicher Information, Wohlbefinden und Erfolg

Referenzschreiben von Unternehmen, die eine Umgestaltung durch das *Feng Shui Institut Stein* aus Illerkirchberg haben durchführen lassen, zeigen, dass Unternehmenserfolg und Wohlbefinden durchaus zusammenhängen, weil Mitarbeiter, die sich wohl fühlen eine andere Arbeitseinstellung haben und sich dies auch auf Ihre Leistung auswirkt. Auch Kunden werden von einer positiven Atmosphäre angezogen und sind unter Umständen entspannter, was eine Kaufentscheidung begünstigen könnte.

#### 6.1.1. Erfahrungen der CHG Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH

Nach der Installation eines Handysendemasts im Nachbargebäude litt *Frau Biesler*, Prokuristin des Unternehmens, an Kopfschmerzen und Kraftlosigkeit. Die Symptome verschlimmerten sich „von Tag zu Tag“<sup>115</sup>. Der Hausarzt fand keine Lösung für das Problem. Nach Abschirmung des betroffenen Bereichs und einer Stärkung der Arbeitsumgebung fand *Frau Biesler* zu neuer Kraft und fühlte sich von diesem Tag an nach eigenen Angaben „voller Tatendrang und [...] wie neu geboren!“<sup>116 117</sup>

#### 6.1.2. Erfahrungen der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH & Co KG

Ein Bereichsleiter der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH & Co KG aus München beschreibt in einem Brief an das Feng Shui Institut Stein, dass er sich aufgrund seiner neuen Sitzposition und ohne die geopathische Störzone, auf der er zuvor gesessen habe, viel aktiver und wohler in seinem Büro fühle. Die anfängliche Skepsis, die *Herr André* verspürte, als *Herr* und *Frau Stein* mit einer Wünschelrute sein

<sup>114</sup> Vgl. *Too, L.*, Feng Shui Total, 2004, S.7f

<sup>115</sup> *Biesler, E.*, Referenzschreiben CHG Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH, 2004

<sup>116</sup> *Biesler, E.*, Referenzschreiben CHG Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH, 2004

<sup>117</sup> Vgl. *Biesler, E.*, Referenzschreiben CHG Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH, 2004

Büro untersuchten, sei nun, „nach einem halben Jahr ‚nach Feng Shui‘“<sup>118</sup> einer positiven Verkaufsstimmung gewichen.<sup>119</sup>

### 6.1.3. Erfahrungen der INOVAHAUS GmbH

Der Leiter der Projektkoordination dankt in einem Schreiben, auch im Namen der Geschäftsführung, für die Gartenplanung nach Feng Shui bei einem Musterhaus in Vaihingen. „Der Garten trägt wesentlich zum Wohlbefinden der Vertriebsmitarbeiter und Kunden bei.“<sup>120 121</sup> Ein anderes Unternehmen erwähnte sogar, dass viele Kunden erst eine gewisse Zeit am Teich vor dem Gebäude verbringen und diesen geradezu bewundern, bevor sie in die Räumlichkeiten der Firma eintreten.<sup>122</sup>

### 6.1.4. Erfahrungen der BCU Business Center Ulm GmbH & Co. KG

Die Geschäftsführerin des BCU, *Frau Probst*, und ihr Mann danken Herrn und Frau Stein in einem Schreiben für die durchgeführte Beratung und teilen mit, dass sich bei der Einweihungsfeier ausnahmslos alle Gäste in den Räumlichkeiten „extrem wohl gefühlt haben.“<sup>123 124</sup> Sämtliche Mieter bestätigten dies, auch stellvertretend für deren Kunden und Besucher, in von mir durchgeführten Interviews.<sup>125</sup>

### 6.1.5. Erfahrungen der BNI Stuttgart GbR

*Gunther T. Verleger*, geschäftsführender Gesellschafter der BNI Stuttgart GbR, vergleicht den Arbeitsalltag nach der fachmännischen Umgestaltung gemäß Feng Shui mit „Urlaubsgefühle(n) im Büro“.<sup>126</sup> Die Feng Shui Beratung habe „den Wohlfühlfaktor im Büro auf das nächste Level“<sup>127</sup> gebracht. Außerdem erwähnt Herr Verleger am Ende seines Schreibens, dass er es kaum glauben könne, was möglich sei, hätte er es nicht selbst erlebt. Bei den nächsten Räumlichkeiten möchte er nun schon im Vorfeld auf diese Aspekte achten.<sup>128</sup>

## 6.2. Studien, Presse, Veröffentlichungen

Eine Vielzahl von Artikeln, Büchern und anderen Veröffentlichungen bringen Feng Shui der Allgemeinheit näher und wirken als Denkanstoß. Die Zahl der Publikationen, die pro Feng Shui argumentieren, wächst. Mit ihr allerdings auch die Anzahl jener, die sich gegen Feng Shui aussprechen.

Nachstehend betrachte ich einige Studien und Veröffentlichungen, die sich mit dem Thema Büroarbeitsplatz beschäftigt haben, dies aber zum großen Teil taten, ohne auf

<sup>118</sup> *André, M.*, Referenzschreiben Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH & Co KG, 2003

<sup>119</sup> Vgl. *André, M.*, Referenzschreiben Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH & Co KG, 2003

<sup>120</sup> *Koschollek, F.*, Referenzschreiben INOVAHAUS GmbH, 2007

<sup>121</sup> Vgl. *Koschollek, F.*, Referenzschreiben INOVAHAUS GmbH, 2007

<sup>122</sup> Vgl. *Stein, K./Stein, H.*, Interview, 2008

<sup>123</sup> *Probst, R./Probst, W.*, Referenzschreiben BCU Business Center Ulm GmbH & Co. KG, 2007

<sup>124</sup> Vgl. *Probst, R./Probst, W.*, Referenzschreiben BCU Business Center Ulm GmbH & Co. KG, 2007

<sup>125</sup> Vgl. Mitarbeiterbefragung BCU im Anhang, 2008

<sup>126</sup> *Verleger, G. T.*, Referenzschreiben BNI Stuttgart GbR, 2008

<sup>127</sup> *Verleger, G. T.*, Referenzschreiben BNI Stuttgart GbR, 2008

<sup>128</sup> Vgl. *Verleger, G. T.*, Referenzschreiben BNI Stuttgart GbR, 2008

Feng Shui einzugehen. Die Ergebnisse und Kernaussagen sprechen allerdings für Feng Shui, da sie eben jene Arbeitsatmosphäre fordern, die Feng Shui erzeugt und die Optimierungspotentiale durch eine korrekte Anwendung von Feng Shui Maßnahmen erschlossen werden können.

### 6.2.1. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Die *Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)* behandelt seit einigen Jahren vermehrt Themen rund um Gesundheit und Wohlbefinden. Die 2008 publizierte Broschüre „Wohlbefinden im Büro“ stellt eine Verbindung zwischen beruflichem Erfolg und der Gesundheit her, indem sie eine Vielzahl von Sachverhalten beschreibt, wie eine gesündere Atmosphäre im Büro geschaffen werden kann. Gestützt werden die Empfehlungen, die zum Großteil denen eines Feng Shui Beraters ähneln, u.a. von diversen Paragraphen des Arbeitsschutzgesetzes, der Arbeitsstättenverordnung, der Bildschirmarbeitsverordnung und mehreren *DIN* Normen. Vier der insgesamt 36 Seiten behandeln sogar explizit das Thema Feng Shui und empfehlen die Anwendung für Büros.<sup>129</sup>

Nach dem Erscheinen der Broschüre der *BAuA* meldeten sich mehrere Institute und Journalisten zu Wort und betitelten Feng Shui als „Hokuspokus im Büro“<sup>130</sup>, „vorwissenschaftliches Geraune über ‚Lebensenergie‘ (Herkunftsland: China)“<sup>131</sup> und „ein höchst unplausibles archaisches Lebensenergiekonzept“<sup>132</sup>. Feng Shui rate zu ganz normalen Dingen wie Pflanzen im Büro oder einer Positionierung des Schreibtisches, die nicht zur Wand zeigt. Die angebliche Existenz von „Chi“ vergleicht ein Autor sogar mit Geschichten des Katholizismus über unbefleckte Empfängnis. Die *Gesellschaft für wissenschaftliche Untersuchung von Parawissenschaften (GWUP)* führt als Vergleich die nicht bewiesene Wirkung der Akupunktur an und weist darauf hin, dass Scheinakupunktur den selben Nutzen habe wie Akupunktur selbst.<sup>133 134</sup>

An dieser Stelle scheiden sich die Geister. Einer von beiden Parteien Recht zu geben, möchte ich mir nicht anmaßen. Ich habe allerdings keine Publikation gefunden, die Raumkonzepte und bestimmte Aspekte der Wohn- oder Geschäftsraumgestaltung als Eigentum oder Idee des Feng Shui darstellt. Wenn Anordnungen gemäß Feng Shui oder eine gewisse Farbgebung banal erscheinen, liegt das womöglich daran, dass es sich bei Feng Shui um eine Jahrtausende alte Lehre handelt, die stets weitergegeben wurde und lediglich in unserer schnelllebigen Zeit in Vergessenheit geraten ist. Feng Shui entstand vor mehreren Tausend Jahren aufgrund von Beobachtungen der Natur und der Auswirkung gewisser Gegebenheiten auf Mensch und Natur. Daran hat sich nichts geändert; Feng Shui Berater untersuchen systematisch die Umgebung und identifizieren

<sup>129</sup> Vgl. o.V., Wohlbefinden im Büro, 2008, S.3f, S.9, S.13-16, S.19, S.29-35

<sup>130</sup> *Hammerschmitt, M.*, Hokuspokus im Büro, 2008

<sup>131</sup> *Hammerschmitt, M.*, Hokuspokus im Büro, 2008

<sup>132</sup> *Hammerschmitt, M.*, Hokuspokus im Büro, 2008

<sup>133</sup> Vgl. *Hammerschmitt, M.*, Hokuspokus im Büro, 2008

<sup>134</sup> Vgl. o.V., Feng Shui auf Empfehlung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz, 2008

positive wie negative Einflussfaktoren. Maßnahmen richten sich ebenfalls nach natürlichen Umständen und den Vorteilen, die daraus entstehen.<sup>135</sup>

Nicht umsonst war im Mittelalter noch die Rede von Baukunst, der „ars mechanica“<sup>136</sup>. Doch verschwand auch dieser alt ehrwürdige Baumeistergedanke mit der Zeit. An die Stelle, wo dem zu erstellenden Bauwerk früher noch eine Persönlichkeit und eine Seele eingehaucht wurden, ist heute die Einstellung getreten, etwas Außergewöhnliches schaffen und sich als Architekt verwirklichen zu müssen. Leider geht dies nicht immer einher mit einer für den späteren Nutzer harmonischen Atmosphäre. Kenntnisse über Medizin, Landschaftsarchitektur und Psychologie scheinen in der heutigen Zeit die wenigsten „Baumeister“ zu haben. Geomantische Kenntnisse, wie sie die Erbauer jeder Kirche, jedes Tempels oder jedes Herrenhauses über Jahrhunderte anwendeten, werden belächelt. Vielleicht liegt eine der Herausforderungen in der Immobilienwirtschaft unserer Zeit darin, den Mittelweg zwischen dem alten Baumeistergedanken und dem Begriff des modernen Architekten zu finden.<sup>137</sup>

Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass Mitarbeiter als Teil des Unternehmens wieder mehr an Bedeutung gewinnen. Auf der Kostenseite sind sie ein nicht zu vernachlässigender Posten in der Bilanz eines jeden Unternehmens. Mehrkosten, die neben den Lohnkosten durch Krankheit, Mehrarbeit und schlecht ausgeführte Arbeit entstehen, schlagen schwer zu Buche und wären unter Umständen zu vermeiden.<sup>138</sup>

Mit dem Zusammenhang zwischen der Gesundheit von Angestellten und einer Steigerung des Ertrags befasste sich auch eine Publikation der *BAuA* schon im Jahre 2006. Ausgangspunkt war die These, dass die Qualität der Arbeit selbst sich in der Qualität des Erzeugnisses widerspiegelt. Die Ziele sind in erster Linie ein Rückgang der krankheitsbedingten Fehlzeiten und die Verminderung der Mitarbeiterfluktuation. Neben der Kostenersparnis für die sonst fällige Mehrarbeit profitiert das Unternehmen zusätzlich von der Motivation der Mitarbeiter und einem Anstieg der positiven Einstellung. Dies führt laut der *BAuA* wiederum zu einer freundlicheren Ausstrahlung im Kundenkontakt und einer besseren Bindung zum Unternehmen.<sup>139</sup>

---

<sup>135</sup> Vgl. Diemer, S., Interview, 2008

<sup>136</sup> Holzer, Stefan M., Mittelalter: Bauen als Handwerk, 2004, S.1

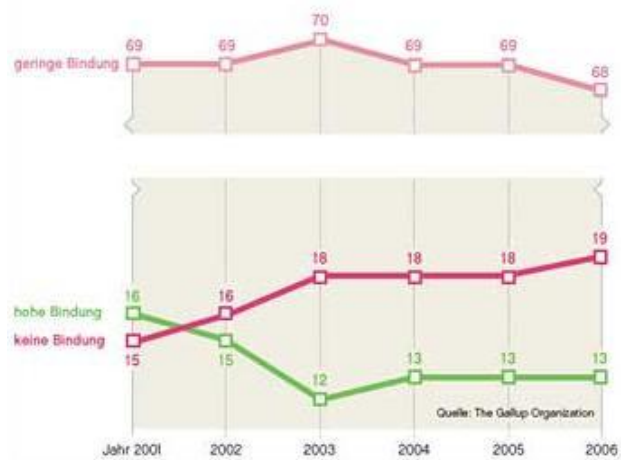
<sup>137</sup> Vgl. Lipczinsky, M./Boerner, H., Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.12f

<sup>138</sup> Vgl. Diemer, S., Interview, 2008

<sup>139</sup> Vgl. o.V., More Health Can Mean Higher Profits, 2006, S.5, S. 20, S. 37

### 6.2.2. GALLUP Studie

Die Wichtigkeit dessen unterstreicht das Ergebnis einer Studie des GALLUP Instituts aus Wiesbaden. GALLUP befragte in den USA und Deutschland 3 Mio. Mitarbeiter und 200.000 Manager in 80.000 Unternehmen und stellte fest, dass in deutschen Unternehmen 85% der Mitarbeiter nicht engagiert sind oder bereits innerlich gekündigt haben. Der Anteil der engagierten Mitarbeiter lag 2001 noch bei 16%, sank über sie Jahre aber auf 12% (2007). Der Anteil derer, die weder motiviert noch unmotiviert sind, also quasi emotionslos in dem Unternehmen dahin vegetieren, lag 2001 bei 68%. Dieser Wert erhöhte sich 2003 auf 70%, liegt 2007 aber wieder bei 68%. Die Zahl der komplett unmotivierten Mitarbeiter, die mit ihrer Anstellung schon abgeschlossen haben, erhöhte sich von 15% (2001) stetig und lag 2006 bei 19%. Ein Jahr später (2007) erreichte der Wert schon 20%. Der volkswirtschaftliche Schaden, der daraus entsteht, kann auf mehr als 220 Milliarden Euro beziffert werden. Desweiteren besagt die Studie, dass engagierte und positiv eingestellte Mitarbeiter hauptverantwortlich für den Unternehmenserfolg sind und in gesunden Unternehmen der Anteil der engagierten Mitarbeiter bei mindestens 50% liegt.<sup>140 141 142</sup>



Darstellung 38: GALLUP Studie

### 6.2.3. Schell Studie

Eine Studie, die von 1989 bis 1998 von *Arie de Geus* durchgeführt wurde, setzt an einem ähnlichen Punkt an. Untersucht wurden Konzerne und Unternehmen, die 100 Jahre oder länger existierten. Die Analyse der Ergebnisse ergab, dass die entscheidenden Faktoren für deren Erfolg Harmonie, Identität, Toleranz und Achtsamkeit waren. Achtsamkeit ist zum größten Teil als betriebswirtschaftliches Kriterium zu verstehen, Harmonie, Identität und Toleranz sind aber Punkte, die am Mitarbeiter ansetzen. Die Motivation und Zufriedenheit der eigenen Mitarbeiter sollte ebenso im Fokus einer heutigen Geschäftsführung liegen wie der reine Profit. Langfristig ist Erfolg nämlich nur mit eben diesen Mitarbeitern zu erreichen, die hin und wieder emotionale und finanzielle Zuwendung benötigen.<sup>143 144</sup>

<sup>140</sup> Vgl. *Lapenat, S.*, Gallup Studie 2007, 2008

<sup>141</sup> Vgl. *o.V.*, TOP Magazin Winter 2005, 2005, S.118

<sup>142</sup> Vgl. *o.V.*, Gallup

<sup>143</sup> Vgl. *o.V.*, Broschüren und Kataloge

<sup>144</sup> Vgl. *o.V.*, Schell



#### 6.2.4. Frauenhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation

Eine Studie des *Frauenhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)* in Stuttgart befasste sich mit Investitionen in Büros und einer zeitgerechten Arbeitsplatzgestaltung. Eine ganzheitliche Planung, Förderung der Kommunikation durch Bereiche, an denen sich Mitarbeiter treffen und austauschen können, und eine zeitgemäße Bürogestaltung steigern gemäß der Studie „die Produktivität der Mitarbeiter um zweistellige Prozentsätze“<sup>145</sup>. Bei Erstbezug eines Büros sollte auf eine geeignete Raumstruktur, eine auf Prozesse abgestimmte Büroform, ergonomische Qualität der Möbel, das Raumklima, die Lichtverhältnisse und ein ansprechendes Farbkonzept geachtet werden. In Büros, die nach vorstehenden Kriterien optimal gestaltet und ausgestattet sind, leisten Mitarbeiter laut *Frauenhofer IAO* „bis zu 36 Prozent mehr als diejenigen in einer mangelhaften Office-Umgebung.“<sup>146 147</sup>

#### 6.2.5. Feng Shui Institut Stein / BGU

Seit März 2006 analysiert das Feng Shui Institut Stein in Zusammenarbeit mit der *Beratungsgesellschaft für Mittelständische Unternehmen mbH (BGU)* Verkaufsgespräche. In nun über 1.100 Verkaufsgesprächen wurde jeweils untersucht, wie sich die Sitzposition innerhalb des Raumes auf den Verkaufserfolg auswirkt.<sup>148</sup> Die Gesprächstermine waren stets Ersttermine, bei denen ein Verkaufserfolg erzielt werden sollte, fanden immer beim jeweiligen Kunden statt und wurden von dem Geschäftsführer bzw. dem Inhaber geführt. Hatte der Verkäufer eine schwache Position im Raum, führten nur 6% der Gespräche zum Erfolg. Dies ist laut *Karin und Helmut Stein* auf die Schwächung des Immunsystems und die unbewusste Beschäftigung mit sich selbst zurückzuführen. Bei einer befriedigenden Raumposition wurde immerhin bei 34% der Gespräche ein Vertragsabschluss erreicht. Dieser Wert liegt nur knapp unter dem Durchschnitt, der für alle durchgeführten Gespräche 40% beträgt. Hatte der Verkäufer eine starke Position im Raum und die „Raumdominanz“<sup>149</sup> inne, so lag der Verhandlungserfolg bei 60%. Die beste Positionierung im Raum brachte also fast doppelt so viele Abschlüsse wie die mittelmäßige, im Vergleich zu einer schlechten Position im Raum wurden sogar zehnmal so viele Abschlüsse realisiert.<sup>150</sup>

### 6.3. Marktübersicht

Betrachtet man die Suchergebnisse von Internetsuchmaschinen nach Eingabe der Begriffe „Feng Shui“ oder „Feng Shui Beratung“, so führen einige Links zu kritischen Zeitungsartikeln, andere zu diversen Einzelkämpfern, die Feng Shui Beratungen regional und überregional anbieten. Andere wiederum führen zu Online-Shops oder Seiten, die Hilfestellungen oder sogar eine Ausbildung anbieten. Einem Laien mag es

<sup>145</sup> o.V., Das produktive Büro, 2008, S.35

<sup>146</sup> o.V., Das produktive Büro, 2008, S.35

<sup>147</sup> Vgl. o.V., Das produktive Büro, 2008, S.35

<sup>148</sup> Siehe auch Kapitel 5.1.2. Kontrollposition

<sup>149</sup> Stein K./Stein. H., Feng Shui Studie, 2008, S.2

<sup>150</sup> Vgl. Stein K./Stein. H., Feng Shui Studie, 2008

schwierig erscheinen, aus diesem Angebot das Richtige zu finden. So erging es auch mir. Neben der Präsenz im Internet erfährt man durch Flyer oder durch Erzählungen etwas über Feng Shui Berater. Bundesweites Marketing oder regionale Öffentlichkeitsarbeit gibt es erst in Ansätzen. Das Angebot an Vorträgen und Seminaren zu diesem Thema ist allerdings recht groß und wächst stetig weiter.

Auf die Frage, in welchem Maß zwischen den Anbietern Qualitätsunterschiede bestehen, kann in diesem noch relativ jungen Markt keine hinreichende Antwort gegeben werden. Daran, dass Unterschiede bestehen, besteht allerdings kein Zweifel. Eine qualitativ hochwertige Dienstleistung kann keine noch so gute Recherche garantieren, allerdings wirkten einige Öffentlichkeitsauftritte aufgrund des Erscheinungsbildes und des umfangreich und professionell wirkenden Angebots seriöser als Andere.

Eine Vereinigung, die in einer Broschüre Seriosität garantiert, ist der *Berufsverband für Feng Shui und Geomantie e.V. (BFSG)*, zu dessen Aufgaben laut eigener Aussage u.a. die Sicherung und Steigerung der eigenen Qualität gehört. Über eine Suchfunktion lassen sich auf der Webseite in Deutschland über 250 Berater finden. Die Suche kann entweder nach Postleitzahlenbereich oder Tätigkeitsschwerpunkten erfolgen. Neben dem BFSG gibt es den *Europäischen Feng Shui und Geomantie Berufsverband e.V. (EFGB)*, auch ihm gehören derzeit über 250 Mitglieder an. Die Internetauftritte der jeweiligen Verbände wirkten übersichtlich und seriös, die von mir kontaktierten Mitglieder der beiden Verbände machten einen freundlichen und fachlich kompetenten Eindruck.<sup>151 152 153 154</sup>

Beratungsleistungen werden von ausgebildeten Feng Shui Beratern oder direkt von den ausbildenden Vereinigungen und Instituten angeboten. Die unterschiedlichen Arten der Feng Shui Ausbildung zu vergleichen, ist kaum möglich, da die einzelnen Lehrmeister verschiedene Schwerpunkte setzen und man bei dem Versuch eines einheitlichen Ratings versuchen würde, Äpfel mit Birnen zu vergleichen. Dass die verschiedenen Institute jeweils eigene Zertifikate haben und der Beruf des Feng Shui Beraters in Deutschland nicht anerkannt ist, erschwert die Frage nach dem objektiven Vergleich. Nachfolgend möchte ich einige Feng Shui Meister und deren Schulen aufzählen, bei denen auch die von mir kontaktierten Feng Shui Berater gelernt haben.

### **6.3.1. Dr. Jes T.Y. Lim, Qi-Mag Feng Shui**

Ein umfassendes Angebot an Information, Ausbildung und Beratungsleistung bietet das Internationale Feng Shui und Geobiologie Institut *Qi-Mag* an. In Deutschland sind über 60 gelistete Berater auf selbständiger Basis tätig. Die Internetpräsenz bietet ebenfalls eine regionale und eine tätigkeitsbezogene Suche an, über die Berater ausfindig gemacht

<sup>151</sup> Vgl. o.V., Unser Verband

<sup>152</sup> Vgl. o.V., Internetauftritt EFGB

<sup>153</sup> Vgl. Diemer, S., Interview, 2008

<sup>154</sup> Vgl. o.V., Internetauftritt BFSG

werden können. Außerdem wird eine komplette Ausbildung in allen Feng Shui Disziplinen angeboten. Der Kontakt zu diversen *Qi-Mag* Beratern, die teilweise auch in den Berufsverbänden sind, war sehr angenehm und machte auf mich nicht den Eindruck, es handle sich bei Feng Shui um eine esoterische Erscheinung, die nicht ernst zu nehmen sei.<sup>155</sup>

### 6.3.2. Yap Cheng Hai, Yap Cheng Hai Academy

Dieses Ausbildungsinstitut bietet durch *Yap Cheng Hai* selbst und durch zertifizierte Schüler Seminare und Beratungsleistungen Europa- und weltweit an. Die *Yap Cheng Hai Academy* befasst sich neben Feng Shui auch mit gesundheitlichen und astrologischen Themen.<sup>156</sup>

### 6.3.3. Weitere Feng Shui Meister und Schulen

*Lillian Too* bietet neben Feng Shui Beratungen und Seminaren auf ihrer Homepage jede Menge Informationen, Geschichten und Artikel rund ums Thema an. Außerdem beschreibt sich *Lillian Too* als die bekannteste Feng Shui Schriftstellerin der Welt, was die immense Auswahl an Büchern, die sie ebenfalls auf ihrer Homepage anbietet, unterstreicht.<sup>157</sup>

Ein weiterer Feng Shui Meister, der größtenteils in den USA tätig ist und vor allem dort seine Seminare hält, ist *Roger Green*. Er bietet zusätzlich Kurse an, die sich mit heilender Ernährung beschäftigen.<sup>158</sup>

*Joseph Yu* ist Feng Shui Meister, Hongkong-Chinese und studierter Mathematiker. Er bietet Seminare zum Thema Feng Shui und Astrologie an und verfügt über ein weltweites Beraternetzwerk.<sup>159 160</sup>

Noch eine weibliche Vertreterin des Faches ist *Eva Wong*. Sie lernte die verschiedenen Arten des Feng Shui schon im Kindesalter und hat bisher zwei Feng Shui Bücher veröffentlicht.<sup>161</sup>

Es sind noch weitere Schulen und Institute in Deutschland, Europa und auf der ganzen Welt tätig, eine komplette Aufzählung und Differenzierung scheint allerdings unmöglich, da sich die Lehrinhalte und die angebotenen Leistungen stets überschneiden und es ohne einschlägige Erfahrung schwer ist, die Anbieter in diesem Markt verschiedenen Qualitätsstufen zuzuordnen.

<sup>155</sup> Vgl. o.V., Internetauftritt Qi-Mag

<sup>156</sup> Vgl. o.V., Internetauftritt Yap Cheng Hai

<sup>157</sup> Vgl. o.V., Internetauftritt Lillian Too

<sup>158</sup> Vgl. o.V., Internetauftritt Roger Green

<sup>159</sup> Vgl. Prokosch, D., Interview, 2008

<sup>160</sup> Vgl. o.V., Internetauftritt FSRC

<sup>161</sup> Vgl. o.V., Eva Wong

#### 6.4. Kosten einer Feng Shui Beratung

Auch bei der Vergütung können große Unterschiede zwischen den verschiedenen Anbietern bestehen. Zuerst sollte geklärt sein, ob es sich um wahre Feng Shui Experten handelt, die eine qualifizierte Beratungsleistung anbieten, oder um jemanden, der sich fortgebildet hat und nur einen kleinen Teil des sehr umfassenden Wissens anbietet. Der Preis einer Feng Shui Beratung orientiert sich auch an der Dauer und den Kosten der Ausbildung.

Im Business Bereich sollten stets Berater konsultiert werden, die sich hauptberuflich mit Feng Shui beschäftigen und über gute Kenntnisse der verwandten Themen verfügen. Da es sehr viele Themenbereiche und Umstände gibt, die beachtet werden sollten, ist die Festsetzung des Preises stets abhängig von der Zielsetzung und gestaltet sich in der Regel höchst individuell.

Für die Umgestaltung eines Privathauses werden 7-15 Euro pro qm berechnet. Ab einer gewissen Größe und bei Neubauten kann dies allerdings variieren. Dies entspricht oft einer oder zwei Monatsmieten. Neu zu errichtende Gebäude werden für 1-3% des Verkehrswertes, dies ist abhängig von der Größe, nach Feng Shui gestaltet. Für die Mithilfe bei einer Kaufentscheidung, beispielsweise bei der Wahl eines Grundstücks oder dem Kauf eines Hauses, berechnen erfahrene Berater zwischen 80 und 110 Euro pro Stunde. Die Abrechnung nach Stunden macht bei einer kompletten Beratung keinen Sinn, da jedes Haus und jedes Grundstück andere Eigenschaften hat und jeder Kunde das selbe Ergebnis erhalten soll, unabhängig von der Anzahl der Stunden, die für die Analyse, die Beratung, die Aufbereitung der Daten, die Präsentation und Durchführung der Maßnahmen benötigt werden.

Im Businessbereich macht eine Orientierung an der Fläche aufgrund der zuvor genannten Gründe ebenfalls Sinn. Die Preise variieren hier stärker, je nach Zielsetzung und Umfang der Beratung zwischen 10 und 40 Euro pro qm. Die Mithilfe bei Neubauten wird in der Regel, wie auch im privaten Bereich, mit 1-3% des Verkehrswertes vergütet. Eine genaue Einpreisung ist bei Gewerbeimmobilien schwieriger, da ergonomische, baubiologische und geopathische Beratungsinhalte für die meisten Experten dazu gehören, aber nicht immer vom Kunden gewünscht werden.

Menschen, die im Privatbereich Feng Shui anwenden, tun dies i. d. R. ganzheitlich und ohne Einschränkungen. Im geschäftlichen Bereich spielen die Kosten aber eine übergeordnete Rolle und stellen unter Umständen einen Hinderungsgrund für alles dar, was im ersten Augenblick überflüssig erscheint. Feng Shui hat in Deutschland einfach nicht den selben Stellenwert wie z.B. in Asien.<sup>162 163 164</sup>

<sup>162</sup> Vgl. Diemer, S., Interview, 2008

<sup>163</sup> Vgl. Stein, K./Stein, H., Interview, 2008

<sup>164</sup> Vgl. Prokosch, D., Interview, 2008

## 7. Nutzen von Feng Shui für Gewerbeimmobilien

Zu einem früheren Zeitpunkt habe ich die Zielsetzung gewerblicher Immobilienprojekte angesprochen. An dieser Stelle sei noch einmal erwähnt, dass es monetäre und nicht-monetäre Ziele gibt. Die eines Objektbetreuers sind wirtschaftlich-kaufmännischer, bautechnischer, juristischer, zwischenmenschlich-sozialer und architektonisch-gestalterischer Natur.

Auf den zwischenmenschlich-sozialen und architektonisch-gestalterischen Bereich wirkt Feng Shui direkt, auf bautechnische Faktoren wird bei einer kompletten Beratung im Rahmen der Baubiologie Einfluss genommen. Die Erreichung wirtschaftlicher Ziele wird von Feng Shui auf verschiedene Arten unterstützt. Durch eine energiereiche Umgebung sollen Kunden und Aufträge angezogen werden, außerdem bietet diese harmonische und unterstützende Atmosphäre den Mitarbeitern, die ja letztendlich das Geld der Firma verdienen, ein besseres Arbeitsumfeld. Weniger Fehltag durch Krankheit und eine motivierte Arbeitseinstellung steigern die Effektivität der Mitarbeiter. In einer positiven Umgebung werden evtl. Probleme mit Kunden oder Konkurrenten vermieden, eine unmittelbare Auswirkung auf die juristischen Ziele eines Unternehmens hat Feng Shui allerdings nicht.<sup>165</sup>

Eine Schwierigkeit besteht darin, die Gesundheit eines Menschen und die Tatsache, dass er sich wohl fühlt, quantifizieren zu wollen. Wie also bestimmt nun ein Unternehmen den finanziellen Mehrwert, der durch gesunde und motivierte Mitarbeiter entsteht. Ein möglicher Ansatz wäre, die Zeit, die das Unternehmen durch weniger Fehlzeiten und weniger erschöpfungsbedingte Pausen der Mitarbeiter gewinnt, mit einem Stundensatz zu vergüten. Der Einfachheit halber sei angenommen, ein Mitarbeiter koste das Unternehmen im Jahr 100.000 Euro, bei 230 Arbeitstagen im Jahr und 8 Arbeitsstunden pro Tag würde somit eine Arbeitsstunde mit ca. 54 Euro zu Buche schlagen. Benötigen Mitarbeiter über den Tag verteilt mehr Pausen, weil ihnen die Umgebung Energie entzieht statt sie zu unterstützen, könnte pro Tag und pro Mitarbeiter täglich bis zu einer Stunde verloren gehen. Aus 54 Euro täglich werden 270 Euro pro Woche. Jeden Monat entstünden durch einen „schwachen“ Mitarbeiter unnötige Kosten in Höhe von 1.080 Euro, auf das ganze Jahr gesehen würde ein Unternehmen so 12.960 Euro pro eingesetzten Mitarbeiter verschwenden. Dies würde bedeuten, dass 12,96% des Lohnes eigentlich nicht bezahlt werden dürfte. Der krankheitsbedingte Ausfall eines Mitarbeiters für zwei Wochen würde das Unternehmen bei Lohnfortzahlung 4.320 Euro kosten, was einer unnötigen Belastung von 4,32% pro Jahr entspräche. Ein gesunder und motivierter Mitarbeiter ist in diesem Fall bei rein wirtschaftlicher Betrachtung um 17,28% effektiver als ein Mitarbeiter, der viele Pausen benötigt und öfters krank ist. Absolut gesehen können so erstaunlich hohe Beträge zu Stande kommen, je nach Anzahl der Mitarbeiter und einer positiven wie negativen

---

<sup>165</sup> Vgl. *Murfeld, E.*, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, 2006, S.48f, S.173

Veränderung der eingesetzten Variablen. Ein positiver Nebeneffekt entsteht zusätzlich dadurch, dass sich ein Mitarbeiter, der sich wohl fühlt, mit dem Unternehmen identifizieren kann und sich emotional bindet. Außerdem haben zufriedene Mitarbeiter ein freundlicheres Auftreten und eine positive Ausstrahlung gegenüber Kunden und Geschäftspartnern.

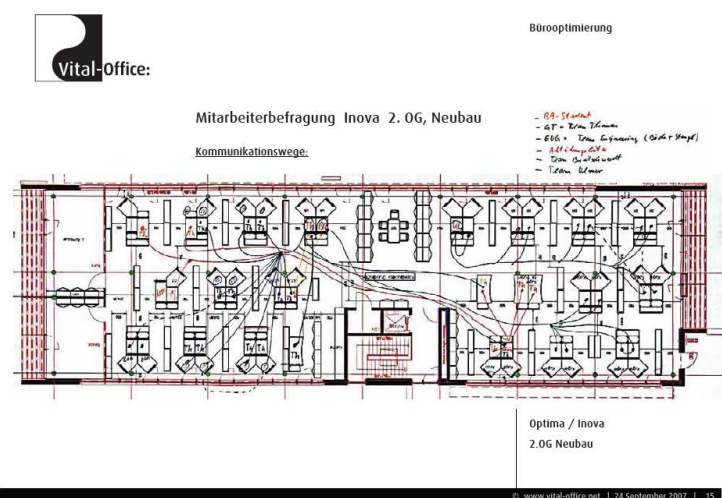
Der Mehrwert einer nach Feng Shui gestalteten oder umgestalteten Immobilie ist in vielen Bereichen zu finden, die in der Regel auch zusammenhängen. Um einige dieser Punkte und die Umsetzung von Feng Shui Maßnahmen noch einmal zu veranschaulichen, stelle ich diverse Objekte vor, die mit Feng Shui geplant und errichtet oder im Nachhinein umgestaltet wurden.

### 7.1. Bürooptimierung OPTIMA Group pharma GmbH in Schwäbisch Hall

Die *Vital-Office GmbH* wurde 2007 mit der Optimierung von 563 qm Bürofläche im 2.OG des Neubaus in Schwäbisch Hall beauftragt. Geplant waren dort 42 Arbeitsplätze, zwei Besprechungsräume und ein Chefbüro. Ziele des Auftraggebers waren eine Optimierung der Kommunikationswege, eine Verbesserung der störenden Lichtfaktoren am Arbeitsplatz, eine ergonomisch optimierte Neuplanung des Büromobiliars (funktionale Verbesserung), eine freundlichere und motivierende Gestaltung der Bürolandschaft (emotionale Verbesserung) und Planungssicherheit für eventuelle Erweiterungen und Veränderungen in der Personalstruktur.<sup>166</sup>

#### 7.1.1. Ist-Analyse

Die Verbesserungsmöglichkeiten für das Personal wurden durch eine Mitarbeiterbefragung ermittelt. Die Umfrage ergab, dass das Unbehagen der Mitarbeiter aus den ergonomischen Defiziten, den teilweise störenden Lichtverhältnissen und der Atmosphäre des Büros resultiert. Um die Kommunikationswege zu optimieren, wurden die Mitarbeiter zuerst in Gruppen eingeteilt, die von den Themenschwerpunkten her zusammen arbeiten.



Darstellung 39: Aufteilung Büro und Kommunikationswege bisher

<sup>166</sup> Vgl. o.V., Präsentation Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S.3f

Durch die Form der 45 Grad Standard Wiko Tische war die Positionierung der Monitore vorgegeben. Dies führte zu ungünstigen Lichtverhältnissen entlang der Glasfronten, entweder durch direkte Sonneneinstrahlung oder Spiegelung an den Fenstern. Die Mitarbeiter hielten die Jalousien stets geschlossen, um nicht zu sehr geblendet zu werden. Dadurch entstand allerdings eine triste und graue Atmosphäre, für die die Deckenbeleuchtung nicht ausreichte.<sup>167</sup>



1. Keine Rückendeckung
2. Hier werden Kollegen auf Abstand gehalten
3. Blendung: dunkler Monitor - helles Fenster
4. Reflektion und Irritationen im Fenster
5. Düstere graue Umgebung erzeugt Regenwetterstimmung.

Darstellung 40: Arbeitsplatz bisher

### 7.1.2. Umsetzung

Um die Lichtverhältnisse zu verbessern, wurde von der *Vital-Office GmbH* eine Vollspektrumbeleuchtung mit „Truelight“ Lampen vorgeschlagen, womit der empfohlene Standard von 1.000 Lux erreicht werden sollte. Außerdem wurden vor den Glaswänden transparente Flächenvorhänge angebracht. Diese sollten Spiegelungen und Blendung verhindern und zugleich durch ihre Farbe für eine unterstützende Stimmung sorgen.



Bürooptimierung



Flächenvorhänge:  
© Sacred Geometry Art  
by Martin Selliger

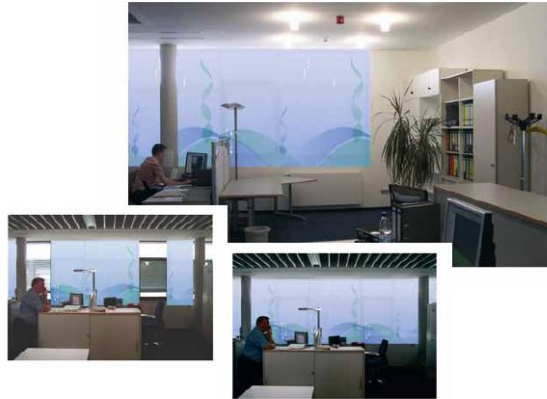


Optima / Inova  
2.OG Neubau

© www.vital-office.net | 24 September 2007 | 39

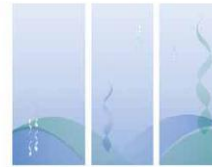
Darstellung 41: Flächenvorhänge rot

<sup>167</sup> Vgl. o.V., Präsentation Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S.7-17



Bürooptimierung

Flächenvorhänge:  
 - gegen Blendung  
 - gegen Spiegelungen  
 - für Stimmung durch Farbe



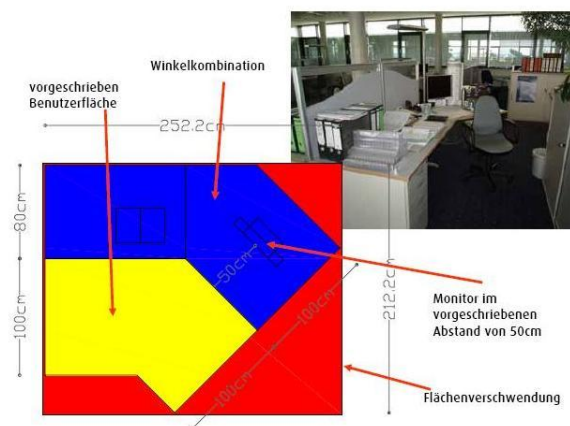
© Sacred Geometry Art  
 by Martin Seliger

Optima / Inova  
 2.0G Neubau

© www.vital-office.net | 24 September 2007 | 37

Darstellung 42: Flächenvorhänge blau

Die vorhandenen Schreibtische wurden durch höhenverstellbare, ergonomisch optimierte Schreibtische in Nierenform mit einem dazu passenden Caddy ersetzt. Die Kanten, die durch die eckigen Tische erzeugt wurden, treten nicht mehr auf. Außerdem wird, ohne gesetzliche Auflagen zu missachten, eine Platzersparnis pro Tisch von 14,6% erreicht, während die nutzbare Tischfläche um 14,2% größer ist als bei den bisher verwendeten Tischen.



Bürooptimierung

Arbeitsplatztyp:  
 Die Arbeitsplatztiefe von 100cm im Bildschirmbereich ist bei Flachbildschirmen nicht mehr erforderlich und heute „FLÄCHENVERSCHWENDUNG“

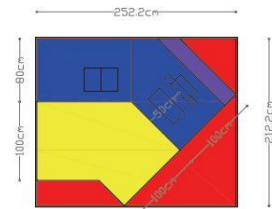
Aufgrund gültiger Normen ist eine Benutzerfläche von 100cm vorgeschrieben. Die 45 Grad Winkelkombination ist damit im Flächenverbrauch von 5,35m<sup>2</sup> wenig ökonomisch!

Optima / Inova  
 2.0G Neubau

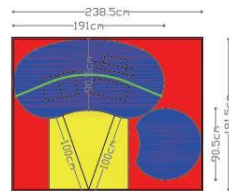
© www.vital-office.net | 24 September 2007 | 23

Darstellung 43: Arbeitsplatz - Flächenverschwendung





Flächenbedarf	5,35m <sup>2</sup>
Gesamtischfläche	2,14m <sup>2</sup>
Tischfläche unnütz	-0,27m <sup>2</sup>
Tischfläche nutzbar	1,87m <sup>2</sup>



Flächenbedarf	4,57m <sup>2</sup>	-14,6%
Tischfläche 1	1,58m <sup>2</sup>	
Tischfläche 2	0,60m <sup>2</sup>	
Gesamt	2,18m <sup>2</sup>	+14,2%

Bürooptimierung

Arbeitsplatztyp:  
Vergleich mit anthropometrischer  
Tischform in Kombination mit  
Appleform Caddy

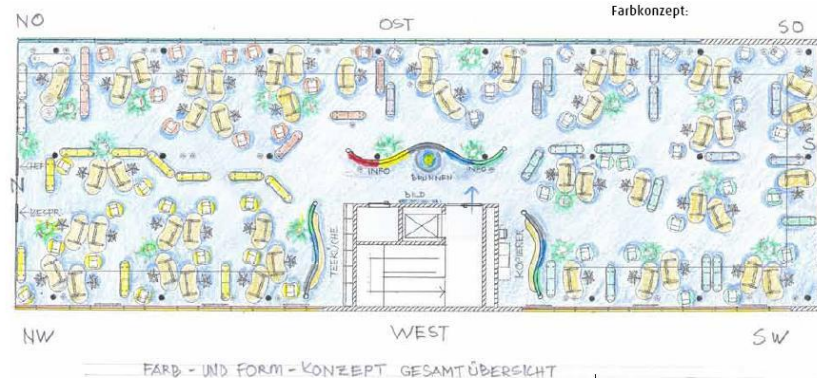


Optima / Inova  
2.OG Neubau

© www.vital-office.net | 24 September 2007 | 24

Darstellung 44: Arbeitsplatz – Flächenoptimierung

Die Tische wurden in Gruppen positioniert, die der zuvor beschriebenen Gruppeneinteilung entsprachen. Zudem wurde für die jeweiligen Arbeitsbereiche eine sinnvolle Positionierung gemäß der fünf Elemente gewählt. Jeder Bürobereich war einer Grundfarbe der Elemente zugeordnet. Innerhalb der Bereiche treten die Farben aller Elemente auf, um keinen Mitarbeiter zu bevorzugen oder einen anderen zu schwächen. Im Eingangsbereich wurde eine geschwungene Wand installiert, in der sich die Farben der Bereiche wiederfanden. Diese diente somit als Wegweiser und vereinte alle fünf Elemente im Zentrum des Büros, nahe dem Brunnen im Eingangsbereich.



Bürooptimierung

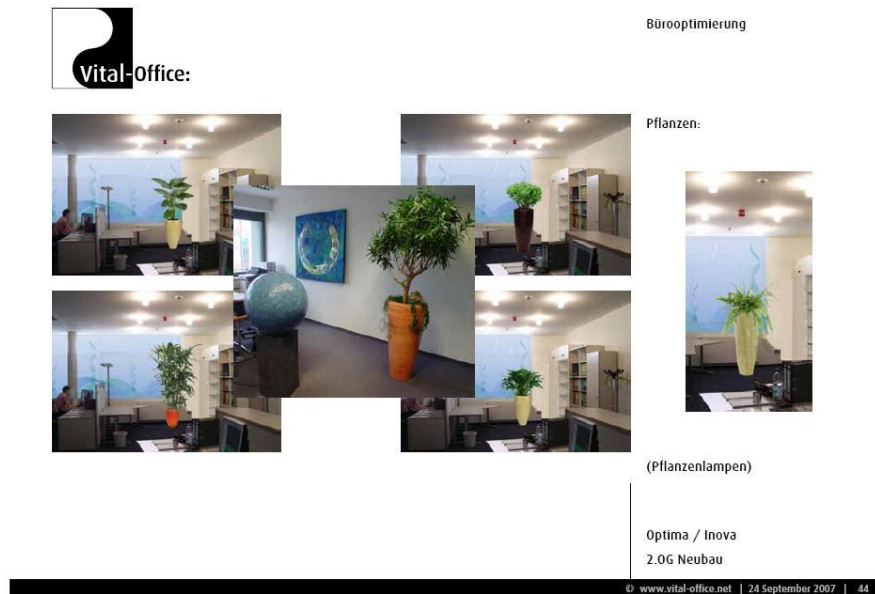
Farbkonzzept:

Optima / Inova  
2.OG Neubau

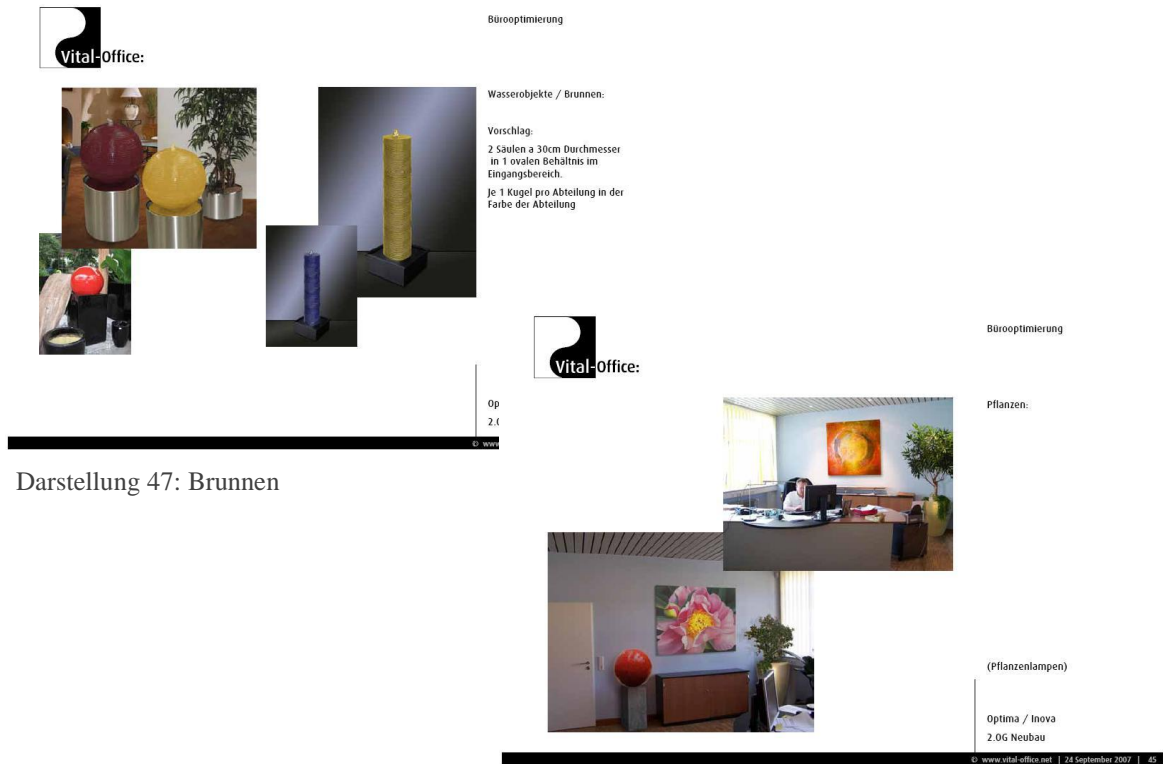
© www.vital-office.net | 24 September 2007 | 35

Darstellung 45: Farbe und Aufteilung - Gesamtkonzept

Auf der gesamten Bürofläche wurden reichlich Pflanzen, vereinzelt auch Brunnen und stärkende Symbole verteilt und angebracht. Dadurch sollte erreicht werden, dass der Energiegehalt stets hoch ist und das Umfeld auf die Mitarbeiter stärkend, unterstützend und motivierend wirkt.



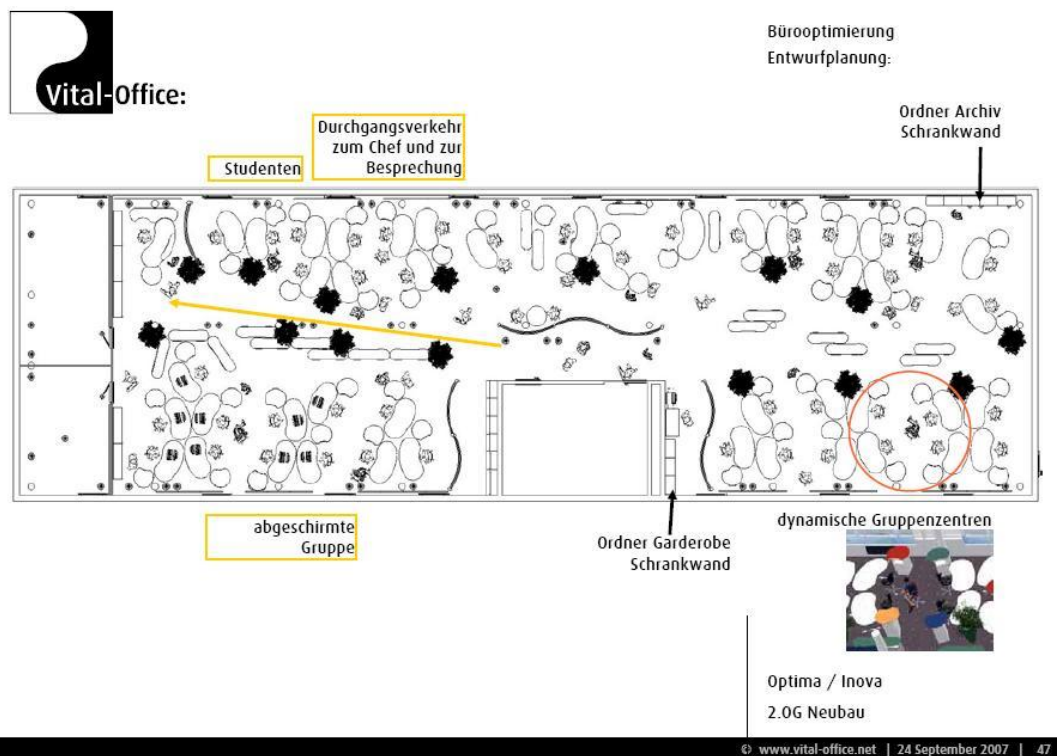
Darstellung 46: Pflanzen



Darstellung 47: Brunnen

Darstellung 48: Positive Bilder und Symbole

Zwei abgetrennte Räume dienten von nun an als Chefbüro und Besprechungszimmer, die restlichen Mitarbeiter wurden wie zuvor definiert in Gruppen so auf der Bürofläche verteilt, dass alle von einem gleichmäßigen Qi-Fluss profitieren konnten und für die verschiedenen Aufgabenbereiche dynamische Gruppenzentren entstanden. Die „ungünstigste“ Position wurde der Arbeitsgruppe der Studenten zugesprochen, da diese am wenigsten Verantwortung tragen und die Besetzung öfter gewechselt wird als bei den fest angestellten Mitarbeitern.<sup>168</sup>



Darstellung 49: Entwurfsplanung

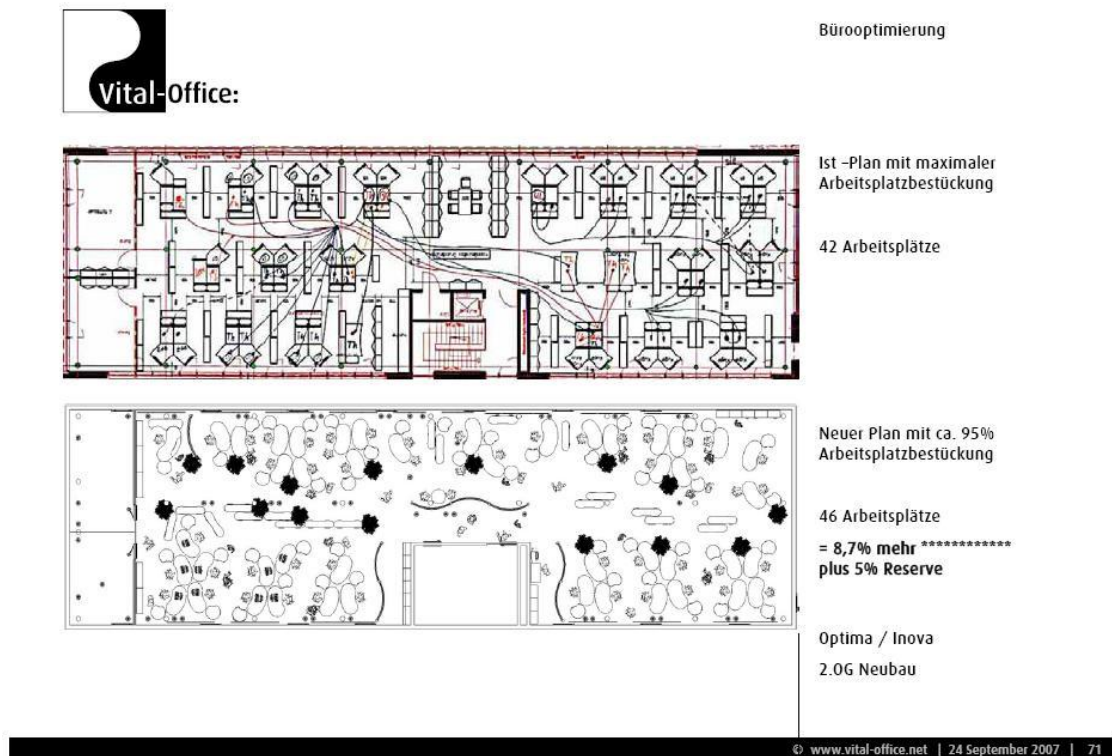
### 7.1.3. Analyse nach Umsetzung der Feng Shui Maßnahmen

Die Lichtverhältnisse sind durch die neue und blendfrei angebrachte Beleuchtung auf der gesamten Fläche gut, Blendungen und Spiegelungen werden durch die Flächenvorhänge verhindert.

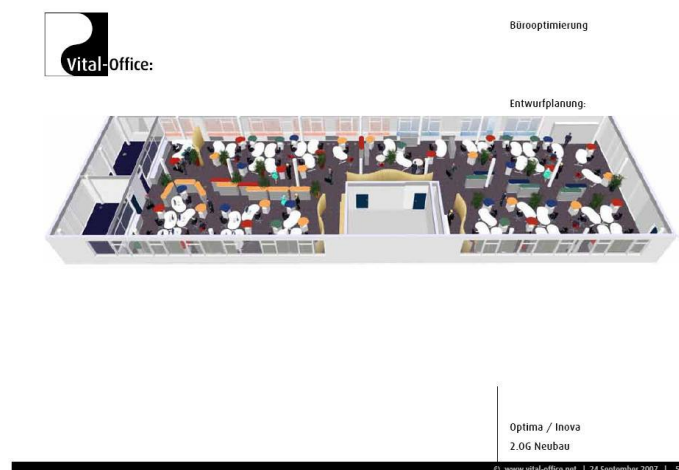
Durch das neue Mobiliar wurde Platz gespart und ergonomischen Anforderungen Rechnung getragen. Auf der selben Fläche sind nun vier Arbeitsplätze mehr untergebracht, ohne dass die Mitarbeiter enger sitzen. Außerdem könnten bei Bedarf noch einige Arbeitsplätze hinzugefügt werden. Die optische Erscheinung und Gestaltung der Büromöbel, deren Positionierung und die farbliche Gestaltung des Umfeldes schaffen zusammen mit den Pflanzen, den motivierenden Bildern und den

<sup>168</sup> Vgl. o.V., Präsentation Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S.18, S.23-47,

Zimmerbrunnen eine freundliche und harmonische Atmosphäre, in der die Mitarbeiter entspannt und motiviert zugleich arbeiten können. Somit steigt die Effizienz der Mitarbeiter und der Bürofläche.<sup>169</sup>

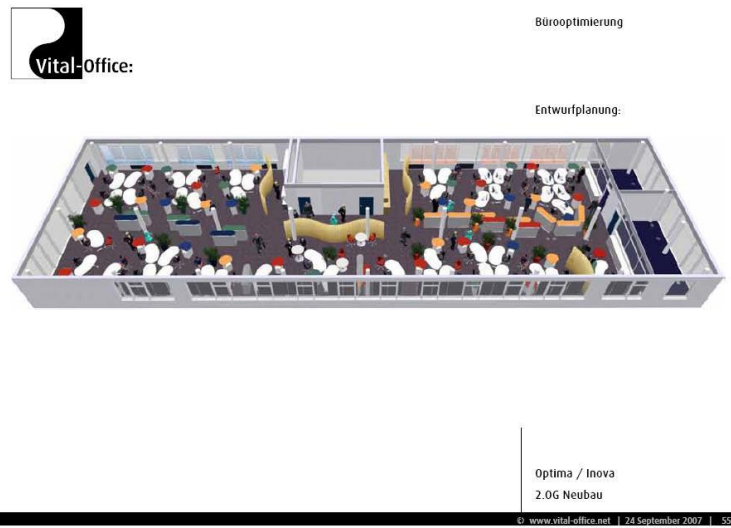


Darstellung 50: Ist-Plan versus Neuer Plan



Darstellung 51: Entwurfsplanung Ansicht 1

<sup>169</sup> Vgl. o.V., Präsentation Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S.37-39, 71



Darstellung 52: Entwurfsplanung Ansicht 2



Darstellung 53: Entwurfsplanung Ansicht 3

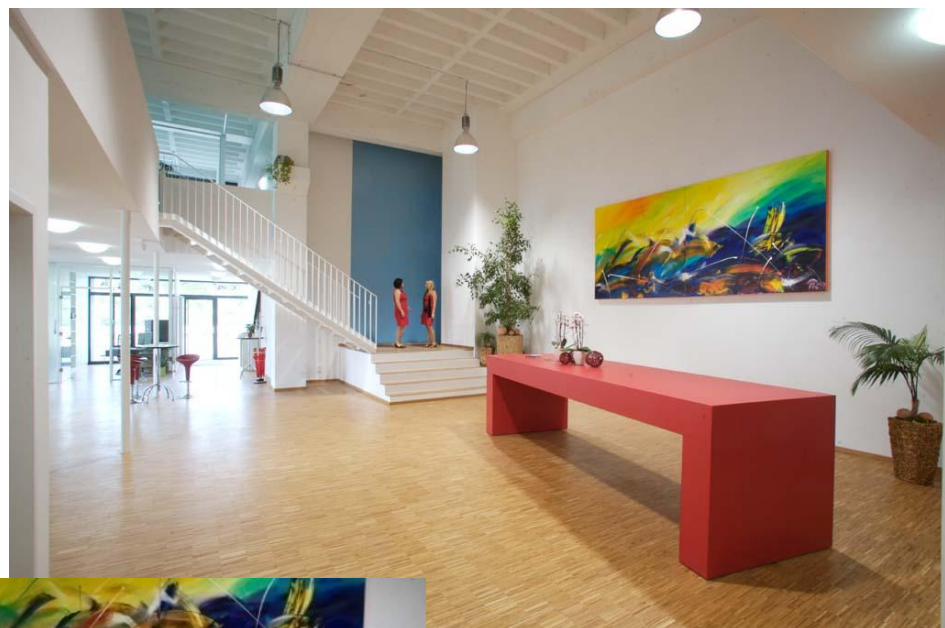
## 7.2. Gestaltung des Business Centers Ulm

Die Neukonzeptionierung einer ehemaligen Fabrikhalle in Ulm Söflingen nahe der B10 und in unmittelbarer Nähe der Einkaufsmeile Blaubeurer Straße nutzten *Herr* und *Frau Probst* zur Errichtung des *Business Center Ulm*. In den modernen Räumlichkeiten des so genannten Stadtreghals bietet das *Business Center Ulm* Büroflächen für jedermann. Um die Arbeitsumgebung möglichst harmonisch und nach eigenem Gusto zugleich gestalten zu können, beauftragten *Herr* und *Frau Probst* das *Feng Shui Institut Stein* aus Illerkirchberg mit der umfassenden Beratung bei der Gestaltung.<sup>170</sup>

<sup>170</sup> Vgl. *Probst, R./Probst, W.*, Interview / Mitarbeiterfragebogen, 2008



In der Beratung wurden für Gewerberäume relevante Sachverhalte für eine stärkende Umgebung und eine harmonische Atmosphäre berücksichtigt. So wurden beispielsweise geopathische Störzonen abgeschirmt, „damit gesunde und kraftvolle Arbeitsplätze entstehen.“<sup>171</sup> Die Mitarbeiter und Kunden des Business Centers erleben eine Wohlfühlumgebung im Einklang mit den fünf Elementen. Die Beachtung der Elementzyklen begünstigt auch das harmonische Arbeitsklima, das sämtliche Mieter in von mir geführten Interviews bestätigten. Der Energiefluss wird außerdem so gelenkt, „dass ein dynamisches und erfolgreiches Arbeiten möglich ist.“<sup>172</sup> Durch die Positionierung der Möbel werden die Mitarbeiter zusätzlich gestärkt.<sup>173 174</sup>



Darstellung 54: Business Center Ulm - Foyer



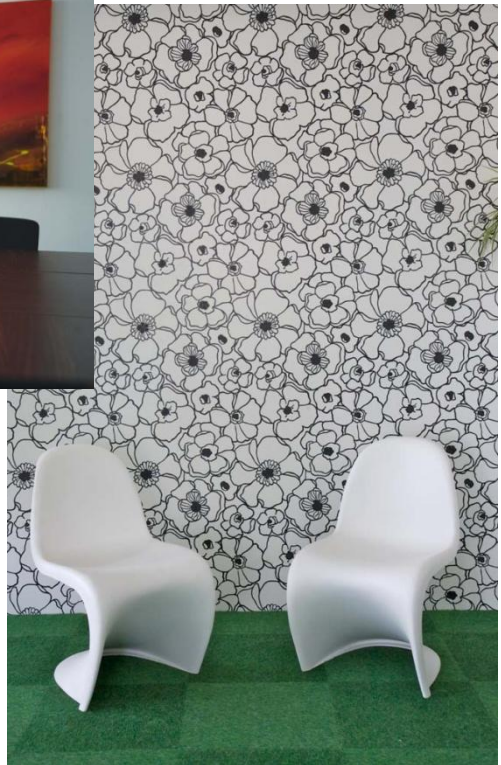
Darstellung 55: Business Center Ulm - Tisch im Foyer

<sup>171</sup> o.V., Top Magazin Winter 2007, 2007, S.3

<sup>172</sup> o.V., Top Magazin Winter 2007, 2007, S.3

<sup>173</sup> Vgl. Stein, K./Stein, H., Interview, 2008

<sup>174</sup> Vgl. o.V., Top Magazin Winter 2007, 2007, S.3



Darstellung 56: Business Center Ulm - Impressionen

### **7.2.1. Nutzen von Feng Shui für das Business Center Ulm**

Bei meinem Besuch im *Business Center Ulm* fiel mir zu Beginn kein spürbarer Unterschied auf. Die Gestaltung war ansprechend und ich konnte anhand meiner Recherchen einige Dinge als Feng Shui Abhilfen erkennen und definieren. Welchen Nutzen sie haben, erfuhr ich allerdings erst später.

In den Interviews teilten mir die Mieter und die Geschäftsführung mit, dass die Arbeit in der angenehmen Atmosphäre deutlich leichter und entspannter sei. Darunter leide allerdings keinesfalls die Qualität. Bis zu 20% mehr leisten die Mieter im Schnitt bei der selben Arbeitszeit und Arbeitsintensität wie zuvor in anderen Räumlichkeiten. Mehrere Mieter konnten dazu ca. 20% mehr Kunden bei dem selben Werbeaufwand gewinnen. Ein im Business Center Ulm ansässiger Malerbetrieb berichtete von einer Verdoppelung der Erträge.

Die Räumlichkeiten des *BCU* sind nun, in den nach Feng Shui gestalteten Räumlichkeiten zu 92% vermietet, was für die Geschäftsführung die Erreichung des Break-Even Punktes bedeutete. Zuvor betrug der Leerstand auf den Büroflächen des Business Centers 20-30%. Die Geschäftsführung teilte mir außerdem mit, dass sie das Vorurteil, Feng Shui habe nichts mit Geschäftstätigkeit und Business Immobilien zu tun, durch die Erfahrung am eigenen Leib widerlegt habe.<sup>175 176</sup>

Die Erfahrung zu machen und es selbst zu spüren ist also der beste Beweis für die Wirksamkeit und den Nutzen von Feng Shui!

Ich selbst kann dies in sofern bestätigen, als dass ich mich nach fast sieben Stunden im Business Center, nach diversen Vorträgen, Interviews und Gesprächen nicht deutlich erschöpfter fühlte als am selben Morgen. Im Vergleich dazu erinnerte ich mich an das Gefühl nach einem Arbeitstag oder einem mehrstündigen Vortrag in „normalen“ Gebäuden. Die Erschöpfung des eigenen Körpers bzw. die Müdigkeit, die ich nach mehreren Stunden in gewöhnlichen Räumlichkeiten oft bemerkt habe, verspürte ich dort nicht.

Da ich spätestens seit meinen Recherchen für diese Arbeit bewusster auf solche Dinge wie das eigene Gefühl in Räumen achte, bemerke ich vermehrt, welche gewaltigen Unterschiede diesbezüglich bei Wohnhäusern, Büro- und Handelsimmobilien eigentlich bestehen.

### **7.3. Weitere „Feng Shui“ Immobilien**

Eine Vielzahl von Firmen nutzt inzwischen, auch in Deutschland, das asiatische Wissen für die Gestaltung ihrer Firmengebäude. Das in Deutschland größte realisierte Feng

---

<sup>175</sup> Vgl. *Probst, R./Probst, W.*, Interview / Mitarbeiterfragebogen, 2008

<sup>176</sup> Vgl. Mitarbeiterbefragung BCU im Anhang, 2008



Shui Projekt ist die Gestaltung des *Aviva* Mietkomplexes in München mit 56.000 qm Grundfläche und einem Auftragswert von 99,5 Mio. Euro.<sup>177</sup>

Weltweit nutzen unzählige Firmen Feng Shui in ihren Gebäuden und Firmensitzen, unter anderem gehören dazu *BMW, Bugatti, British Airways, Siemens, IBM*, die *Virgin-Gruppe* und die Hotelgruppen *Marriott, Hyatt, Holiday Inn* und *Shangri La*. Gewollt oder einfach nur unbewusst aus einem guten Bauchgefühl heraus nutzen es weitaus mehr, allerdings ist der Trend hin zur bewussten Nutzung von Feng Shui klar zu erkennen. Gerade deutsche Unternehmen gehen viel offener mit dem Thema Feng Shui um und nutzen das Wissen um Harmonie und Glück zu ihren Gunsten.<sup>178 179</sup>

Was die nächsten Jahre bringen werden und ob sich der Beruf des Feng Shui Beraters in der Öffentlichkeit und beim Staat etablieren wird, ist heute noch schwer zu sagen, die seriösen Anbieter mit einer guten Ausbildung und fundiertem Wissen werden in den nächsten Jahren meiner Einschätzung nach aber starken Zulauf bekommen.

Nachfolgend noch weitere Beispiele für Gewerbeimmobilien, die sich zu Feng Shui entschlossen haben und mit dem Ergebnis zufrieden sind.

Firmen, die nach einer professionellen Beratung unzufrieden waren oder negative Veränderungen erfahren haben, kann ich an dieser Stelle nicht aufzählen, da ich keine ausfindig machen konnte.

### **7.3.1. Corbin Feng Shui Business-Hotel in Freising**

Das *Corbin Feng Shui Business-Hotel* in Freising wurde komplett nach den Regeln des Feng Shui, nach baubiologischen Gesichtspunkten und mit geomantischem Wissen gestaltet. Es wurde von Anfang an darauf geachtet, wie sich das Hotelgebäude in die schon bestehende Umgebung einfügt, mit ihr harmonisiert und von den positiven Erd- und Umweltenergien profitiert. Im Gebäude selbst sorgen eine differenzierte Ausrichtung der Schlafplätze, schallgedämmte Türen und Fenster sowie gute Licht- und Luftverhältnisse für eine angenehme Atmosphäre. Bei einer Reservierung wird jedem Gast ein Zimmer zugeteilt, das zu dessen Konstitution passt und ihn somit stärkt und unterstützt. Auf der Homepage wirbt das Hotel damit, seinen Gästen einen guten Schlaf bieten zu können. Das *Corbin Feng Shui Business-Hotel* belegt seit der Eröffnung im Oktober 2003 stets „Spitzenplätze in den Gästebewertungen der größten Internet-Buchungsportale [www.hrs.de](http://www.hrs.de) und [www.hotel.de](http://www.hotel.de)“. <sup>180</sup> Laut dem Magazin *Emotion* gehört das *Corbin Feng Shui Business-Hotel* zu den 112 schönsten und sinnlichsten Plätzen Deutschlands.<sup>181 182 183 184</sup>

---

<sup>177</sup> Vgl. o.V., *Aviva*

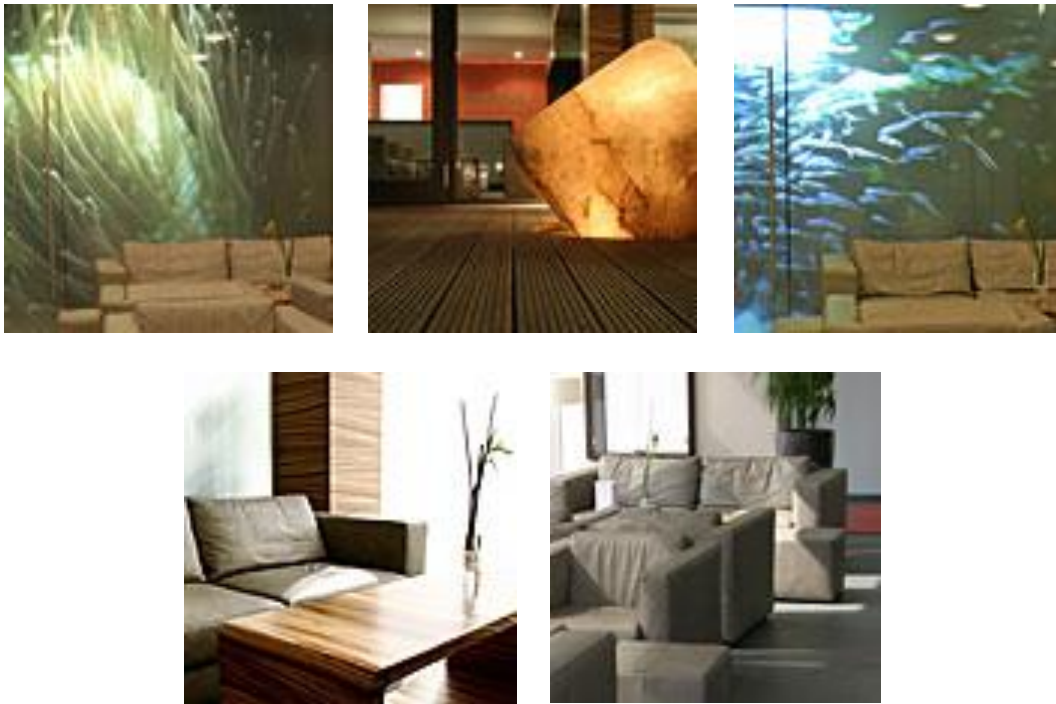
<sup>178</sup> Vgl. *Lim, J.*, *Feng Shui für Büro und Business*, 2000, S.13

<sup>179</sup> Vgl. *Diemer, S.*, Interview, 2008

<sup>180</sup> o.V., *SZ Corbin*, 2008

<sup>181</sup> Vgl. o.V., *Corbin – Feng Shui*

<sup>182</sup> Vgl. o.V., *Corbin*



Darstellung 57: Corbin Hotel - Impressionen



Darstellung 58: Corbin Hotel - Ansicht bei Tag und Nacht

<sup>183</sup> Vgl. o.V., SZ Corbin, 2008

<sup>184</sup> Vgl. Sielhöfer, M., Interview, 2008

Dass sich die Gäste und Mitarbeiter sehr wohl fühlen, bestätigte der Direktor des Hotels, *Herr Sielhöfer*. Diese Aussage wird durch eine Mitarbeiterbefragung gestützt, die zu dem selben Ergebnis kommt. Besonders hervorgehoben wird die Tatsache, dass Gäste und Mitarbeiter entspannter und nicht so stressanfällig sind. Auch verbinden Mitarbeiter und Geschäftsführung den Erfolg des Hotels mit der Gestaltung nach Feng Shui. Eine Belegung von 65% bei knapp 95 Euro durchschnittlichem Nettopreis pro Zimmer beschreibt *Herr Sielhöfer* als „im Branchenvergleich sehr gut.“<sup>185</sup> Warum nicht mehr Betriebe, speziell jene, die mit Menschen und dessen Wohlbefinden ihr Geld verdienen, auf Feng Shui zurückgreifen, ist auch dem Direktor des *Corbin Feng Shui Business-Hotel* ein Rätsel: „Ein Wunder, dass es immer noch keinen Nachahmer gibt.“<sup>186</sup> In Deutschland ist das *Corbin Feng Shui Business-Hotel* das einzige seiner Art, in Europa gibt es mit dem *Park Inn Zürich Airport* allerdings doch einen Nachahmer in Form eines Feng Shui Hotels am Züricher Flughafen.<sup>187 188 189</sup>

### 7.3.2. Sparkasse Pfaffenhofen in Wolnzach

Über einen Vortrag des *Feng Shui Instituts Stein* erfuhr der Marktdirektor *Michael Hoyer* von Feng Shui und den Möglichkeiten, die sich durch die Verwendung bieten. Grundgedanke war von Anfang an, den Kunden in den Mittelpunkt zu stellen. Vor diesem Hintergrund spielte auch der „Wohlfühlfaktor“ eine wichtige Rolle. Das bestehende Gebäude wurde abgerissen und sollte neu errichtet werden. Die Einbeziehung von *Karin* und *Helmut Stein* erfolgte früh in der Bauphase. Trotz einiger Änderungen, die den Abriss einiger schon gezogener Mauern zur Folge hatten, bewies die bayerische Sparkassenfiliale Mut und Offenheit für Neues. Mit einem beeindruckenden und erlebenswerten Ergebnis. Geschaffen wurde „ein Ort, der ‚Willkommen‘ sagt und zum Bleiben einlädt.“<sup>190</sup> Der geplante Etat des Neubaus wurde trotz des Abrisses einiger Mauern und des Honorars für die Feng Shui Beratung nicht komplett ausgereizt, der Etat wurde nach Angaben von Marktbereichsleiter *Richard Ziegelmeier* sogar unterschritten.

Eine helle und belebende Empfangshalle heißt jeden Kunden, Besucher und auch potentielle Neukunden willkommen. Die einzelnen Schalter und technischen Geräte fügen sich harmonisch in ein Gesamtbild ein, dass auf die Mitarbeiter und die Kunden zugeschnitten ist. Einzelbüros, der Besprechungsraum und das Büro des Chefs sind auf die jeweiligen Personen abgestimmt und stärken somit deren Gesundheit und geschäftlichen Erfolg zugleich.<sup>191</sup>

<sup>185</sup> *Sielhöfer, M.*, Interview, 2008

<sup>186</sup> *Sielhöfer, M.*, Interview, 2008

<sup>187</sup> Vgl. Mitarbeiterbefragung Corbin im Anhang, 2008

<sup>188</sup> Vgl. *Sielhöfer, M.*, Interview, 2008

<sup>189</sup> Vgl. o.V., Park Inn Zürich Airport

<sup>190</sup> Vgl. o.V., TOP Magazin Winter 2005, 2005, S. 120

<sup>191</sup> Vgl. o.V., TOP Magazin Winter 2005, 2005, S. 118ff



Darstellung 59: Sparkasse Pfaffenhofen: Impressionen

Die Wolnzacher Sparkassenfiliale avancierte ungefähr ein Jahr nach der Feng Shui Umgestaltung im Zuge des Neubaus in dem beratenen Geschäftsbereich zur Nummer 1 der bayerischen Sparkassen im Neukundengeschäft.<sup>192</sup>

<sup>192</sup> Vgl. *Stein, K./Stein, H.*, Interview, 2008

## **8. Schlussbetrachtung und Ausblick**

Im Rahmen dieser Diplomarbeit wurden Grundlagen, die Anwendung und der entstehende Nutzen von Feng Shui untersucht und dargestellt.

Ergebnis der Untersuchungen ist, dass durch die richtige und professionelle Anwendung von Feng Shui durchaus ein Mehrwert entsteht. Dieser stellt sich für Privatpersonen und Unternehmen gleichermaßen dar, auch wenn die Quantifizierung schwer fällt.

Eine exakte Berechnung des entstandenen Mehrwertes ist auf Grundlage rein wirtschaftlicher Daten nicht möglich, durch eine deutlich bessere Gesundheit und Motivation der Mitarbeiter und angestellten Führungskräfte können allerdings nachvollziehbare Vorteile auf der Kostenseite im zweistelligen Prozentbereich entstehen. Unternehmen, die Erfahrungen mit Feng Shui gemacht haben, berichten außerdem von steigenden Einnahmen, z.B. durch größeren Kundenzulauf.

Unter Berücksichtigung weicher Unternehmensdaten, ähnlich der Unternehmensbewertung mit Hilfe des Balanced Scorecard-Modells, lassen sich darüber hinaus weitere Faktoren bestimmen, die sich positiv auf das Unternehmen und die dazugehörigen Menschen auswirken.

Ich habe versucht, die Untersuchungen im Rahmen dieser Diplomarbeit unabhängig von weiteren externen Einflüssen durchzuführen. Da diese aber nicht ausnahmslos auszuschließen sind, ist unklar, in welchem Umfang sie die Ergebnisse der Arbeit beeinflussen. Dennoch kann abschließend festgehalten werden, dass Feng Shui aufgrund des dargestellten Mehrwerts allemal eine Bereicherung für jede Person und jede Unternehmung ist.

Die Bedeutung und die Wichtigkeit von Feng Shui muss jedes Unternehmen und letztendlich jeder Einzelne für sich selbst festlegen. Denen, die es noch nicht erleben konnten, rate ich in einer Zeit, in der der Markt und das Bewusstsein für Feng Shui wachsen, zu einer offenen, nicht aber naiven Haltung gegenüber Feng Shui.

**Literaturverzeichnis**

- Anders, Frieder*, [Taichi, 1996]: Taichi, Chinas lebendige Weisheit, 6. Auflage, München: Heinrich Hugendubel Verlag, 1996
- Fischer, Theo*, [Wu wei, 2005]: Wu wei, Die Lebenskunst des Tao, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2005
- Lim, Jes T.Y.*, [Feng Shui für Büro und Business, 2000]: Feng Shui für Büro und Business, Uraltes Erfolgswissen für die Berufswelt des 21. Jahrhunderts, 2. Auflage, München: Integral Verlag, 2000
- Lim, Jes T.Y.*, [Feng Shui & Gesundheit, 1997]: Feng Shui & Gesundheit, Vital leben in Haus und Wohnung, Sulzberg: Joy Verlag, 1997
- Lipczinsky, Margit / Boerner, Helmut*, [Büro, Mensch und Feng Shui, 2000]: Büro, Mensch und Feng Shui, Raumpsychologie für innovative Arbeitsplätze, München: Callwey Verlag
- Murfeld, Egon (Hrsg.)*, [Spezielle Betriebswirtschaftslehre, 2006]: Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Immobilienwirtschaft, 5. Auflage, Hamburg: Hammonia Verlag, 2006
- Noll, Andreas A.*, [Traditionelle Chinesische Medizin, 2008]: Traditionelle Chinesische Medizin, Grundlagen, Methoden, Behandlung von Beschwerden, 1. Auflage, München: Gräfe und Unzer Verlag, 2008
- Too, Lillian*, [Feng Shui Total, 2004]: Feng Shui Total, 1. Auflage, München: Wilhelm Goldman Verlag, 2004
- Waldmann, Werner / Chong Lee, David Gilberto*, [Feng Shui Atlas, 2000]: Feng Shui Atlas, Das Gesetz der Harmonie für alle Lebensräume und Lebenssituationen, München: Ludwig Buchverlag, 2000

## Quellen

- André, Michael*, [Referenzschreiben Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH & Co KG, 2003]: Referenzschreiben der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH & Co KG an das Feng Shui Institut Stein, München: 10.06.2003
- Biesler, Elisabeth*, [Referenzschreiben CHG Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH, 2004]: Referenzschreiben der CHG Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH an das Feng Shui Institut Stein, Düsseldorf: 17.05.2004
- Bogenstätter, Ulrich*, [Interview, 2008]: Interview mit Ulrich Bogenstätter, Aareon AG, nicht persönlich geführt, per E-Mail, Mainz / Waldbronn: Juni / Juli 2008
- Diemer, Sylvia*, [Interview, 2008]: Interview geführt vom Verfasser mit Sylvia Diemer, International Space Design, Waldbronn: 06.06.2008
- Goethe, Johann Wolfgang von*, [Drei Dinge]: Drei Dinge sind an einem Gebäude zu beachten, aus einem Flyer des Berufsverbandes für Feng Shui und Geomantie e.V.
- Koschollek, F.*, [Referenzschreiben INOVAHAUS GmbH, 2007]: Referenzschreiben der INOVAHAUS GmbH an das Feng Shui Institut Stein, Ulm: 30.01.2007
- Maes, Wolfgang*, [Fragen, 2008]: Fragen zum Standard der baubiologischen Messtechnik und den baubiologischen Richtwerten für Schlafbereiche, Neubeuern: Institut für Baubiologie + Oekologie IBN, 2008
- Maes, Wolfgang*, [Standard der baubiologischen Messtechnik, 2008]: Standard der baubiologischen Messtechnik, SBM-2008, Neubeuern: Institut für Baubiologie + Oekologie IBN, 2008
- Maes, Wolfgang*, [Stress durch Strom und Strahlung, 2005]: Stress durch Strom und Strahlung, 5. Auflage, Neubeuern: Institut für Baubiologie + Oekologie IBN, 2005
- Maier, Roland*, [Interview, 2008]: Interview geführt vom Verfasser mit Roland Maier, Koehler, Maier & Lang Grundstücksges. dbR, Verwalter für Gewerbeimmobilien in 1A-Lage, Karlsruhe, 16.05.2008
- o.V.*, [Broschüren und Kataloge]: diverse Broschüren und Kataloge der Vital-Office GmbH, Straubenhardt
- o.V.*, [Das produktive Büro, 2008]: Das produktive Büro: Investitionen, die sich lohnen, Artikel in CI – Das Magazin der kreativen Inneneinrichter, Bremen, Sommer 2008
- o.V.*, [Präsentation Bürooptimierung Optima / Inova, 2007]: Präsentation der Bürooptimierung Optima / Inova, Neubau im 2.OG des Bürogebäudes in Schwäbisch Hall, durchgeführt von der Vital-Office GmbH, September 2007
- o.V.*, [Top Magazin Winter 2005, 2005]: Top Magazin Ulm, Neu-Ulm, Ausgabe 4, 2. Jahrgang, Winter 2005, 2005

- o.V.*, [Top Magazin Winter 2007, 2007]: Top Magazin Ulm, Neu-Ulm, Ausgabe 4, 4. Jahrgang, Winter 2007, 2007
- o.V.*, [Unser Verband]: Unser Verband, Beilage zum Antrag auf eine Mitgliedschaft bei dem Berufsverband für Feng Shui und Geomantie e.V., erhalten im Mai 2008
- Probst, Ramona / Probst, Wolf*, [Interview / Mitarbeiterfragebogen, 2008]: Interview geführt vom Verfasser mit Ramona Probst und Wolfgang Probst im Rahmen der Mitarbeiterbefragung der BCU Business Center Ulm GmbH, Ulm: 01.06.2008
- Probst, Ramona / Probst, Wolf*, [Referenzschreiben BCU Business Center Ulm GmbH, 2007]: Referenzschreiben der BCU Business Center Ulm GmbH an das Feng Shui Institut Stein, Ulm: 25.07.2008
- Schwarz, Andrea*, [Interview, 2008]: Interview geführt vom Verfasser mit Andrea Schwarz, Feng Shui Schwarz, Ulm: 01.06.2008
- Sielhöfer, Marc*, [Interview, 2008]: Interview mit Marc Sielhöfer, Direktor des Corbin Feng Shui Business Hotels in Freising, nicht persönlich geführt, per E-Mail, Freising / Waldbronn: Juni / Juli 2008
- Stein, Karin / Stein Helmut*, [Feng Shui Studie, 2008]: Feng Shui Studie: „Verkaufserfolg in Abhängigkeit von der Sitzposition des Verkäufers“, durchgeführt vom Feng Shui Institut Stein und der BGU Beratungsgesellschaft für mittelständische Unternehmen mbH, Illerkirchberg: März 2008
- Stein, Karin / Stein Helmut*, [Interview, 2008]: Interview geführt vom Verfasser mit Karin Stein und Helmut Stein, Feng Shui Institut Stein, Ulm: 11.06.2008
- Verleger, Gunther T.*, [Referenzschreiben BNI Stuttgart GbR, 2008]: Referenzschreiben der BNI Stuttgart GbR an das Feng Shui Institut Stein, 06.06.2008



## Digitale Informationsquellen

- Adami-Eberlein, Michaela*, [Feng Shui]: Was ist Feng Shui?, Artikel auf der Homepage des Europäischen Feng Shui und Geomantie Berufsverbandes e.V., URL: <http://www.efgb.de/feng-shui.html?&L=0class%253D1>, (12.05.2008)
- Hammerschmitt, Marcus*, [Hokuspokus im Büro, 2008]: Hokuspokus im Büro, Der Arbeitsschutz und die Esoterik in (un)heilig-blödsinniger Verbrüderung, 16.03.2008, Artikel erschienen auf Telepolis / heise online, URL: <http://www.heise.de/tp/r4/artikel/27/27501/1.html>, (22.05.2008)
- Holzer, Stefan M.*, [Mittelalter: Bauen als Handwerk, 2004]: Mittelalter: Bauen als Handwerk, „ars mechanica“, Institut für Mathematik und Bauinformatik, Universität der Bundeswehr München, 2004, URL: <http://www.unibw.de/rz/dokumente/fakultaeten/getFILE?fid=1459510/Mittelalter.pdf>, (22.05.2008)
- Lapenat, Stefan*, [Gallup Studie 2007, 2008]: Gallup Studie 2007, Artikel auf der Homepage von intelli consult, 19.03.2008, URL: <http://blog.intelli-consult.de/index.php?/archives/119-Gallup-Studie-2007.html>, (24.05.2008)
- o.V.*, [Aviva]: Aviva München, Projektbeschreibung auf der Homepage der Imtech Deutschland GmbH & Co. KG, URL: [http://www.imtech.de/DEUTSCH/referenzen/download/IMTECH\\_REF\\_Aviva.pdf](http://www.imtech.de/DEUTSCH/referenzen/download/IMTECH_REF_Aviva.pdf), (30.05.2008)
- o.V.*, [Corbin]: Startseite der Homepage des Corbin Feng Shui und Business Hotels, URL: [http://www.corbin-hotel.de/fengshui/was\\_bringt\\_f.html](http://www.corbin-hotel.de/fengshui/was_bringt_f.html), (16.06.2008)
- o.V.*, [Corbin – Feng Shui]: Was bringt Feng Shui?, Artikel auf der Homepage des Corbin Feng Shui und Business Hotels, URL: [http://www.corbin-hotel.de/fengshui/was\\_bringt\\_f.html](http://www.corbin-hotel.de/fengshui/was_bringt_f.html), (16.06.2008)
- o.V.*, [Eva Wong]: Artikel über Eva Wong auf der Homepage von Feng Shui Crazy, URL: <http://www.fengshuicrazy.com/feng-shui-experts/eva-wong.php>, (26.06.2008)
- o.V.*, [Feng Shui auf Empfehlung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz, 2008]: Feng Shui auf Empfehlung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz, Artikel auf der Homepage der Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften e.V., 27.02.2008, URL: <http://www.gwup.org/aktuell/news.php?aktion=detail&id=442>, (22.05.2008)
- o.V.*, [Gallup]: Gallup Studie, Artikel auf der Homepage der Vital-Office GmbH, URL: [http://www.vital-office.net/de/potdevelo0011\\_en.htm](http://www.vital-office.net/de/potdevelo0011_en.htm), (18.05.2008)
- o.V.*, [Gerac Studie, 2005]: Gerac, Deutsche Akupunkturstudien der Bochum-Ruhr Universität, URL: <http://www.gerac.de/download/5ErgebnisseinZahlen.pdf>, (16.04.2008)

- o.V.*, [Internetauftritt BFSG]: Internetauftritt des Berufsverbandes für Feng Shui und Geomantie e.V., URLs: <http://www.fengshui-verband.eu/index.php>, (09.05.2008), [http://www.fengshui-verband.eu/index\\_berater.php](http://www.fengshui-verband.eu/index_berater.php), (09.05.2008)
- o.V.*, [Internetauftritt EFGB]: Internetauftritt des Europäischen Feng Shui und Geomantie Berufsverbandes e.V., URLs: [www.efgb.de](http://www.efgb.de), (09.05.2008), <http://www.efgb.de/berater-finden.html>, (09.05.2008)
- o.V.*, [Internetauftritt FSRC]: Internetauftritt des Feng Shui Research Centers, URLs: [http://www.astro-fengshui.com/seminars/upcoming\\_tor\\_2008.html](http://www.astro-fengshui.com/seminars/upcoming_tor_2008.html), (26.06.2008)
- o.V.*, [Internetauftritt Lillian Too]: Internetauftritt von Lillian Too, URLs: <http://www.lillian-too.com/index.php>, (14.05.2008), <http://www.lillian-too.com/seminars.php>, (14.05.2008), <http://www.lillian-too.com/books.php?table=books&type=list> (14.05.2008), <http://www.lillian-too.com/whatsnew.php>, (14.05.2008)
- o.V.*, [Internetauftritt Qi-Mag]: Internetauftritt des Qi-Mag International Feng Shui und Geobiology Institutes, URLs: <http://www.feng-shui.com/index.php>, (09.05.2008), [http://www.feng-shui.com/suche/anzeige\\_alles.php](http://www.feng-shui.com/suche/anzeige_alles.php), (09.05.2008)
- o.V.*, [Internetauftritt Roger Green]: Internetauftritt von Roger Green, URLs: <http://www.fengshuiseminars.com/index.html>, (14.05.2008), <http://www.fengshuiseminars.com/courses.html>, (14.05.2008)
- o.V.*, [Internetauftritt Yap Cheng Hai]: Internetauftritt der Yap Cheng Hai Academy, URLs: <http://www.ychacademy.com/htdocs/index.shtml>, (09.05.2008), <http://www.ychacademy.com/htdocs/about.shtml>, (09.05.2008), <http://www.ychacademy.com/htdocs/courses.shtml>, (09.05.2008)
- o.V.*, [Licht]: Licht zum Leben, Artikel auf der Homepage von Ross, Gesundes Licht, URL: <http://ross-licht.de/ross-licht/ross.html>, (20.05.2008)
- o.V.*, [More health can mean higher profits, 2006]: More health can mean higher profits. The economic efficiency of health and safety at work, Broschüre der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, 1. Auflage, Dortmund, 2006, URL: [http://www.baua.de/nn\\_8514/de/Publikationen/Broschueren/A42.html?\\_\\_nnn=true](http://www.baua.de/nn_8514/de/Publikationen/Broschueren/A42.html?__nnn=true), (22.05.2008), Link zum Volltext: [http://www.baua.de/nn\\_21604/de/Publikationen/Broschueren/A42,xv=vt.pdf?](http://www.baua.de/nn_21604/de/Publikationen/Broschueren/A42,xv=vt.pdf?), (22.05.2008)
- o.V.*, [Park Inn Zürich Airport]: Infoblatt über das Park Inn Zürich Airport Hotel, auf der Homepage der Park Inn Hotelgruppe, URL: <http://www.parkinn.de/cs/Satellite?c=Page&language=de&pagename=ParkInn%2FIntegration%2FhotelInfo&hotelCode=ZRHP1>, (20.06.2008)
- o.V.*, [Qi]: Was ist Qi?, Artikel auf der Homepage des Mercurius Instituts für chinesische Medizin Köln / Bonn, URL: [http://www.tcm-germany.de/Allgemeines/Was\\_ist\\_TCM.html](http://www.tcm-germany.de/Allgemeines/Was_ist_TCM.html), (16.04.2008)

- o.V.*, [Schell]: Schell Studie, Artikel auf der Homepage der Vital-Office GmbH, URL: [http://www.vital-office.net/de/potdevelo0012\\_en.htm](http://www.vital-office.net/de/potdevelo0012_en.htm), (18.05.2008)
- o.V.*, [SZ – Corbin, 2008]: Freisinger Hotel erhält Auszeichnung, Artikel in der SZ, April 2008, URL: [http://www.corbin-hotel.de/presse/pdf\\_2008/Sueddeutsche\\_Freising\\_100408.pdf](http://www.corbin-hotel.de/presse/pdf_2008/Sueddeutsche_Freising_100408.pdf), (16.06.2008)
- o.V.*, [The world health report, 2001]: The world health report, veröffentlicht auf der Homepage der World Health Organization, URL: <http://www.who.int/whr/2001/chapter1/en/index.html>, (20.04.2008)
- o.V.*, [Traditionelle Chinesische Medizin]: Diverse Ausführungen auf der Homepage des Mercurius Instituts für chinesische Medizin Köln / Bonn, URLs: [http://www.tcm-germany.de/Allgemeines/Was\\_ist\\_TCM.html](http://www.tcm-germany.de/Allgemeines/Was_ist_TCM.html), <http://www.tcm-germany.de/Allgemeines/Grundlagen.html>, [http://www.tcm-germany.de/Allgemeines/Akupunktur\\_Moxa.html](http://www.tcm-germany.de/Allgemeines/Akupunktur_Moxa.html), <http://www.tcm-germany.de/Allgemeines/Heilkraeuter.html>, <http://www.tcm-germany.de/Allgemeines/Diaetetik.html>, [http://www.tcm-germany.de/Allgemeines/Tuina\\_Massage.html](http://www.tcm-germany.de/Allgemeines/Tuina_Massage.html), [http://www.tcm-germany.de/Allgemeines/Tai\\_chi\\_Qi\\_Kung.html](http://www.tcm-germany.de/Allgemeines/Tai_chi_Qi_Kung.html), (April / Mai 2008)
- o.V.*, [Wohlbefinden im Büro, 2008]: Wohlbefinden im Büro, Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Büroarbeit, Broschüre der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, URL: [http://www.baua.de/nn\\_8514/de/Publikationen/Broschueren/A11.html?\\_\\_nnn=true](http://www.baua.de/nn_8514/de/Publikationen/Broschueren/A11.html?__nnn=true), (22.05.2008), Link zum Volltext: [http://www.baua.de/nn\\_21604/de/Publikationen/Broschueren/A11,xv=vt.pdf?](http://www.baua.de/nn_21604/de/Publikationen/Broschueren/A11,xv=vt.pdf?), (22.05.2008)
- Padligur, Reiner*, [Geomantie]: Was ist Geomantie?, Artikel auf der Homepage des Europäischen Feng Shui und Geomantie Berufsverbandes e.V., URL: <http://www.efgb.de/geomantie.html?&L=0class%253DI>, (17.04.2008)
- Tse, Lao*, [Yin und Yang sind wie Licht und Schatten]: Yin und Yang sind wie Licht und Schatten, in einem Artikel auf der Homepage der Deutschen Ärztesgesellschaft für Akupunktur e.V., URL: [http://www.daegfa.de/Patientenportal/Chinesische\\_Medizin.aspx](http://www.daegfa.de/Patientenportal/Chinesische_Medizin.aspx), (05.05.2008)

## Anhang

### Darstellungsverzeichnis mit Quellennachweis

Darstellung 1	Die Erdschichten; Quelle: Feng Shui Institut Stein, Übergabe durch Frau K. Stein
Darstellung 2	Belastung durch E-Smog und Strahlung; Quelle: Feng Shui Institut Stein, Übergabe durch Frau K. Stein
Darstellung 3	Externe Einflüsse auf die Gesundheit; Quelle: Feng Shui Institut Stein, Übergabe durch Frau K. Stein
Darstellung 4	Feng Shui; Quelle: Feng Shui Institut Stein, Übergabe durch Frau K. Stein
Darstellung 5	Qi Gehalt; In Anlehnung an <i>Lim, J.</i> , Feng Shui und Gesundheit, 1997, S.18
Darstellung 6	Eigenschaften von Yin und Yang; In Anlehnung an <i>Lim, J.</i> , Feng Shui und Gesundheit, 1997, S.54
Darstellung 7	Yin und Yang Symbol; Quelle: <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Yin_und_Yang">http://de.wikipedia.org/wiki/Yin_und_Yang</a>
Darstellung 8	Landschafts-Feng Shui in der Natur; aus <i>Lim, J.</i> , Feng Shui und Gesundheit, 1997, S.57

- 
- Darstellung 9            Landschafts-Feng Shui in der Stadt; aus *Lim, J.*,  
Feng Shui und Gesundheit, 1997, S.58
- Darstellung 10        Yin und Yang Verteilung in der Gebäudetiefe;  
aus *Lim, J.*, Feng Shui und Gesundheit, 1997,  
S.59
- Darstellung 11        Yin und Yang Verteilung der Gebäudeseiten;  
aus *Lim, J.*, Feng Shui und Gesundheit, 1997,  
S.59
- Darstellung 12        Entstehungszyklus; aus *Lim, J.*, Feng Shui und  
Gesundheit, 1997, S.39
- Darstellung 13        Kontrollzyklus; aus *Lim, J.*, Feng Shui und  
Gesundheit, 1997, S.39
- Darstellung 14        Bagua; sinngemäß übernommen aus *Waldmann,*  
*W. / Chong Lee, D. G.*, Feng Shui Atlas, 2000,  
S.13
- Darstellung 15        Bagua im Geschäftsleben; sinngemäß  
übernommen aus *Lipczinsky, M. / Boerner, H.*,  
Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.50
- Darstellung 16        Maße im Feng Shui - Bedeutung der  
Hauptabschnitte; aus *Lim, J.*, Feng Shui und  
Gesundheit, 1997, S.73
- Darstellung 17        Bedeutung von Zahlen; in Anlehnung an *Lim,*  
*J.*, Feng Shui und Gesundheit, 1997, S.81-83

- 
- Darstellung 18 Grundstückstiefe und die Bedeutung für kommende Generationen; Quelle: Feng Shui Institut Stein, Übergabe durch Frau K. Stein
- Darstellung 19 Menschlicher Körper im Grundriss; aus *Lim, J.*, Feng Shui und Gesundheit, 1997, S.131
- Darstellung 20 Verrenkter menschlicher Körper im Grundriss; aus *Lim, J.*, Feng Shui und Gesundheit, 1997, S.131
- Darstellung 21 Fehlbereich Schulter; aus *Lim, J.*, Feng Shui und Gesundheit, 1997, S.131
- Darstellung 22 Fehlbereich Gesäß; aus *Lim, J.*, Feng Shui und Gesundheit, 1997, S.131
- Darstellung 23 Gebäude mit Dach des Feuer-Elements; Quelle: eigene Fotografie, Industriegebäude in Karlsbad
- Darstellung 24 Gebäude mit Dach des Erd-Elements; Quelle: eigene Fotografie, Bürogebäude in Karlsbad
- Darstellung 25 Gebäude mit Dach des Metall-Elements; Quelle: eigene Fotografie, Gebäude der dm-arena Karlsruhe
- Darstellung 26 Hotel mit Dach des Metall-Elements; Quelle: eigene Fotografie, Renaissance Hotel Karlsruhe

- 
- Darstellung 27 Gebäude mit Dach des Wasser-Elements; Quelle: Feng Shui Institut Stein, Übergabe durch Frau K. Stein
- Darstellung 28 Angriff durch Gebäudekante; Quelle: eigene Fotografie, Bürogebäude in Karlsruhe
- Darstellung 29 Angreifende Gebäudekante; Quelle: eigene Fotografie, Gebäude der Techniker Krankenkasse in Karlsruhe
- Darstellung 30 Angreifende und blockierende Strukturen; Quelle: Feng Shui Institut Stein, Übergabe durch Frau K. Stein
- Darstellung 31 Doppelt blockierter Eingang; Quelle: Feng Shui Institut Stein, Übergabe durch Frau K. Stein
- Darstellung 32 Hongkong; Quelle: Feng Shui Institut Stein, Übergabe durch Frau K. Stein
- Darstellung 33 Hongkong Panorama; Quelle: Feng Shui Institut Stein, Übergabe durch Frau K. Stein
- Darstellung 34 Sicherheit und Kommunikation am Arbeitsplatz; Quelle: [http://www.vital-office.net/de/officeopt0003\\_en.htm](http://www.vital-office.net/de/officeopt0003_en.htm)
- Darstellung 35 Backing; aus *Lipczinsky, M. / Boerner, H., Büro, Mensch und Feng Shui, 2000, S.118*

- Darstellung 36      Offener und einladender Eingang; Quelle: Feng Shui Institut Stein, Übergabe durch Frau K. Stein
- Darstellung 37      Wegführung; aus *Lipczinsky, M. / Boerner, H., Büro, Mensch und Feng Shui*, 2000, S.105
- Darstellung 38      GALLUP Studie; Quelle: <http://www.managermagazin.de/harvard/0,2828,bild-691282-433927,00.html>
- Darstellung 39      Aufteilung Büro und Kommunikationswege bisher; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 15
- Darstellung 40      Arbeitsplatz bisher; Quelle: [http://www.vital-office.net/de/officeopt0004\\_en.htm](http://www.vital-office.net/de/officeopt0004_en.htm)
- Darstellung 41      Flächenvorhänge rot; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 39
- Darstellung 42      Flächenvorhänge blau; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 39
- Darstellung 43      Arbeitsplatz - Flächenverschwendung; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 23
- Darstellung 44      Arbeitsplatz - Flächenoptimierung; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 24



Darstellung 45	Farbe und Aufteilung - Gesamtkonzept; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 35
Darstellung 46	Pflanzen; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 44
Darstellung 47	Brunnen; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 46
Darstellung 48	Positive Bilder und Symbole; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 45
Darstellung 49	Entwurfsplanung; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 47
Darstellung 50	Ist-Plan versus Neuer Plan; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 71
Darstellung 51	Entwurfsplanung Ansicht 1; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 58
Darstellung 52	Entwurfsplanung Ansicht 2; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 55
Darstellung 53	Entwurfsplanung Ansicht 3; Quelle: Bürooptimierung Optima / Inova, 2007, S. 52
Darstellung 54	Business Center Ulm - Foyer; Quelle: Business Center Ulm GmbH & Co. KG, Übergabe durch Frau Yankowics und Herr Probst

- Darstellung 55            Business Center Ulm – Tisch im Foyer; Quelle:  
Business Center Ulm GmbH & Co. KG,  
Übergabe durch Frau Yankowics und Herr  
Probst
- Darstellung 56            Business Center Ulm - Impressionen; Quelle:  
Business Center Ulm GmbH & Co. KG,  
Übergabe durch Frau Yankowics und Herr  
Probst
- Darstellung 57            Corbin Hotel - Impressionen; Quelle:  
[http://www.corbin-  
hotel.de/service/gastlichkeit.html](http://www.corbin-hotel.de/service/gastlichkeit.html),  
<http://www.corbin-hotel.de/events/events.html>,  
[http://www.corbin-  
hotel.de/kontakt/kontakt.html](http://www.corbin-hotel.de/kontakt/kontakt.html)
- Darstellung 58            Corbin Hotel – Ansicht bei Tag und Nacht;  
Quelle: [http://www.corbin-  
hotel.de/preise\\_infos/preise\\_infos.html](http://www.corbin-hotel.de/preise_infos/preise_infos.html),  
<http://www.corbin-hotel.de/events/events.html>
- Darstellung 59            Sparkasse Pfaffenhofen - Impressionen; Quelle: Feng Shui  
Institut Stein, Übergabe durch Frau K. Stein

## **Verzeichnis der in der Arbeit verwendeten Eigen- und Firmennamen**

André, Michael

Aviva

Berufsverband für Feng Shui und Geomantie e.V. (BFSG)

Beratungsgesellschaft für Mittelständische Unternehmen mbH (BGU)

Biesler, Elisabeth

BMW AG

BNI Stuttgart GbR

British Airways Plc

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Bugatti Automobiles S.A.S.

Business Center Ulm GmbH & Co. KG (BCU)

CHG Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH

Corbin Feng Shui Business Hotel

de Geus, Arie

Europäischer Feng Shui und Geomantie Berufsverband e.V. (EFSB)

Feng Shui Institut Stein

Frauenhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)

GALLUP

Gesellschaft für wissenschaftliche Untersuchung von Parawissenschaften (GWUP)

Green, Roger

Holiday Inn Hotelgruppe

Hoyer, Michael

Hyatt Hotelgruppe

IBM Deutschland GmbH

INOVAHAUS GmbH

Lim, Jes T.Y.

Marriott Hotelgruppe

OPTIMA Group pharma GmbH

Park Inn Zürich Airport

Probst, Ramona

Probst, Wolf

Qi-Mag

Schell

Shangri La Hotelgruppe

Sielhöfer, Marc

Siemens AG

Sparkasse Pfaffenhofen, Filiale Wolnzach

Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH & Co KG

Stein, Helmut

Stein, Karin

Too, Lillian

Tse, Lao

Verleger, Gunther T.

Virgin-Gruppe

Vital-Office GmbH

Wong, Eva

World health organization (WHO)

Yap Cheng Hai

Yap Cheng Hai Academy

Yu, Joseph

Ziegelmeier, Richard

Mitarbeiterfragebogen BCU Nr. 1

Datum: 01.06.2008

Name:\*

Geboren am:\*

Firma:\*

Beschäftigt seit:\*

Geschlecht:\*  männlich  weiblich

	Schulnoten:	1	2	3	4	5	6
Wie fühlen Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden sind Sie mit...							
... Ihrer Tätigkeit?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den räumlichen Bedingungen an Ihrem Arbeitsplatz?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie beurteilen Sie die Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes? (Möbiliar, Farben, EDV, ...)		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was sind Ihrer Meinung nach Gründe dafür?

*Einrichtung nach persönlichem Empfinden. Da ich geschäftsführender Gesellschafter bin, konnte ich die Gestaltung durchführen lassen, ohne Rücksicht nehmen zu müssen!*

Was gefällt Ihnen besonders gut?

*Sehr viel Licht, dadurch helle Räume.*

*Innerhalb des Büros habe ich kurze Wege, ich erreiche von meinem Arbeitsplatz aus sehr gut alles, was ich benötige und habe einen guten Überblick über den ganzen Raum.*

Was würden Sie ändern?

*Ich würde meine persönliche Note noch mehr ins Büro einbringen und mehr „Blau“ verwenden.*

	Sehr gut	gut	neutral	nicht gut
Ihre Einschätzung von Feng Shui, was halten Sie davon?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Ja	Nein	weiß nicht
Wenden Sie Feng Shui privat an?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurde Ihr Arbeitsplatz nach Feng Shui Kriterien gestaltet? -> <i>Arbeitsplatz zu Hause</i>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>				
<u>Wenn ja, welche Maßnahmen wurden an Ihrem Arbeitsplatz durchgeführt?</u>				
<hr/>				
		Ja	Nein	weiß nicht
Vergleichen Sie bitte Ihr Wohlbefinden am Arbeitsplatz (derzeit)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Zustand vor der Feng Shui Optimierung bzw. der anderen			gleich bleibend	
Arbeitsstelle. Gibt es Ihrer Meinung nach eine Steigerung des allg. Wohlbefindens?				
<hr/>				
Was glauben Sie, wie viel Feng Shui zum Wohlbefinden an Ihrem Arbeitsplatz				
beiträgt?				<i>keine Ahnung</i>
<hr/>				
Was glauben Sie, sind die Gründe dafür bzw. welche weiteren Einflussfaktoren auf Ihr Wohlbefinden				
gibt es?				
- <i>Licht</i> - <i>Geräuschkulisse</i> - <i>Anordnung / Konstellation der Möbel</i>				
- <i>Farben</i>				

\* Die markierten Angaben werden anonymisiert und nicht veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mitarbeiterfragebogen BCU Nr. 2

Datum: 01.06.2008

Name:\*

Geboren am:\*

Firma:\*

Beschäftigt seit:\*

Geschlecht:\*  männlich  weiblich

	Schulnoten:	1	2	3	4	5	6
Wie fühlen Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden sind Sie mit...							
... Ihrer Tätigkeit?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den räumlichen Bedingungen an Ihrem Arbeitsplatz?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie beurteilen Sie die Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes? (Möbiliar, Farben, EDV, ...)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was sind Ihrer Meinung nach Gründe dafür?

*Die Beachtung vieler Kleinigkeiten und komplett abgestimmte Gestaltung unter Berücksichtigung all dieser Umstände.*

*Unter Anderem:*

- Untersuchung und Vermeidung von Störzonen*
- Raumklima            - Grüner Boden*

Was gefällt Ihnen besonders gut?

*siehe oben:*

*Unter Anderem:*

- Untersuchung und Vermeidung von Störzonen*
- Raumklima            - Grüner Boden*

Was würden Sie ändern?

*Es werden noch Stück für Stück kleine Änderungen durchgeführt werden.*

*z.B. ein Beduftungssystem*



	Sehr gut	gut	neutral	nicht gut
Ihre Einschätzung von Feng Shui, was halten Sie davon?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Ja	Nein	weiß nicht
Wenden Sie Feng Shui privat an?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurde Ihr Arbeitsplatz nach Feng Shui Kriterien gestaltet?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>				
<u>Wenn ja, welche Maßnahmen wurden an Ihrem Arbeitsplatz durchgeführt?</u>				
<hr/>				
		Ja	Nein	weiß nicht
Vergleichen Sie bitte Ihr Wohlbefinden am Arbeitsplatz (derzeit)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Zustand vor der Feng Shui Optimierung bzw. der anderen				
Arbeitsstelle. Gibt es Ihrer Meinung nach eine Steigerung des allg. Wohlbefindens?				
<hr/>				
Was glauben Sie, wie viel Feng Shui zum Wohlbefinden an Ihrem Arbeitsplatz				
beiträgt?		<i>über 50 Prozent</i>		
<hr/>				
Was glauben Sie, sind die Gründe dafür bzw. welche weiteren Einflussfaktoren auf Ihr Wohlbefinden gibt es?				
- <i>Klima</i> - <i>Wohlfühlen im Raum</i> - <i>Bestuhlung extrem wichtig</i>				
- <i>Geruch und Qualität der Luft generell</i> - <i>Lichtverhältnisse</i>				

\* Die markierten Angaben werden anonymisiert und nicht veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mitarbeiterfragebogen BCU Nr. 3

Datum: 01.06.2008

Name:\*

Geboren am:\*

Firma:\*

Beschäftigt seit:\*

Geschlecht:\*  männlich  weiblich

	Schulnoten:	1	2	3	4	5	6
Wie fühlen Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden sind Sie mit...							
... Ihrer Tätigkeit?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den räumlichen Bedingungen an Ihrem Arbeitsplatz?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie beurteilen Sie die Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes? (Möbiliar, Farben, EDV, ...)		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was sind Ihrer Meinung nach Gründe dafür?

- die Stellung, Anordnung und Beschaffenheit des Möbiliars und des Inventars
- Gestaltung und Atmosphäre in der Vorhalle -> speziell durch Qualität und Anzahl der Pflanzen

Was gefällt Ihnen besonders gut?

siehe oben:

- die Stellung, Anordnung und Beschaffenheit des Möbiliars und des Inventars
- Gestaltung und Atmosphäre in der Vorhalle -> speziell durch Qualität und Anzahl der Pflanzen

Was würden Sie ändern?

Wenn es nach mir ginge, würde ich etwas mehr Farbe hinzufügen, was aber durch die ständig wechselnden Ausstellungen auf den Verkehrsflächen nur schwer möglich ist.

Außerdem würde ich noch ein(ige) Wohlfühlmotiv(e) hinzufügen (z.B. Wasserfall, Blumenbilder, ...)

	Sehr gut	gut	neutral	nicht gut
Ihre Einschätzung von Feng Shui, was halten Sie davon?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Ja	Nein	weiß nicht
Wenden Sie Feng Shui privat an?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurde Ihr Arbeitsplatz nach Feng Shui Kriterien gestaltet?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<i>platzbedingt mussten Kompromisse eingegangen werden</i>		
<hr/>				
<u>Wenn ja, welche Maßnahmen wurden an Ihrem Arbeitsplatz durchgeführt?</u>				
<i>Ich habe die Maßnahmen teilweise selbst durchgeführt:</i>				
<i>Ich habe das Büro „emotional vermessen“ und anschließende Schränke und den Schreibtisch ausgerichtet.</i>				
<hr/>				
		Ja	Nein	weiß nicht
Vergleichen Sie bitte Ihr Wohlbefinden am Arbeitsplatz (derzeit)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Zustand vor der Feng Shui Optimierung bzw. der anderen				
Arbeitsstelle. Gibt es Ihrer Meinung nach eine Steigerung des allg. Wohlbefindens?				
<hr/>				
Was glauben Sie, wie viel Feng Shui zum Wohlbefinden an Ihrem Arbeitsplatz				
beiträgt?		<i>60 Prozent</i>		
<hr/>				
Was glauben Sie, sind die Gründe dafür bzw. welche weiteren Einflussfaktoren auf Ihr Wohlbefinden gibt es?				
<i>- psychologische Wirkung der Aufstellung der Möbel</i>				
<i>- Farbe      - Licht</i>				
<i>- Energiefluss: Zufuhr und Abtransport</i>				

\* Die markierten Angaben werden anonymisiert und nicht veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mitarbeiterfragebogen BCU Nr. 4

Datum: 01.06.2008

Name:\*

Geboren am:\*

Firma:\*

Beschäftigt seit:\*

Geschlecht:\*  männlich  weiblich

	Schulnoten:	1	2	3	4	5	6
Wie fühlen Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden sind Sie mit...							
... Ihrer Tätigkeit?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den räumlichen Bedingungen an Ihrem Arbeitsplatz?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie beurteilen Sie die Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes? (Möbiliar, Farben, EDV, ...)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was sind Ihrer Meinung nach Gründe dafür?

- Die offene und helle Umgebung
- Räumlichkeiten offen und hell
- Luft

Was gefällt Ihnen besonders gut?

siehe oben:

- Die offene und helle Umgebung
- Räumlichkeiten offen und hell
- Luft

Die Räume sind hier nicht zu toppen, es stimmt einfach Alles!

Was würden Sie ändern?

Eventuell mehr Jalousien für den Sonnenschutz.

	Sehr gut	gut	neutral	nicht gut
Ihre Einschätzung von Feng Shui, was halten Sie davon?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Ja	Nein	weiß nicht
Wenden Sie Feng Shui privat an?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurde Ihr Arbeitsplatz nach Feng Shui Kriterien gestaltet?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

Wenn ja, welche Maßnahmen wurden an Ihrem Arbeitsplatz durchgeführt?

- *Bestimmung der farblichen Gestaltung*                      - *Positionierung der Möbel*
- *Viele Pflanzen, außerdem Art und Positionierung der Pflanzen*

---

	Ja	Nein	weiß nicht
Vergleichen Sie bitte Ihr Wohlbefinden am Arbeitsplatz (derzeit) mit dem Zustand vor der Feng Shui Optimierung bzw. der anderen Arbeitsstelle. Gibt es Ihrer Meinung nach eine Steigerung des allg. Wohlbefindens?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	 <i>100% Unterschied</i>		

---

Was glauben Sie, wie viel Feng Shui zum Wohlbefinden an Ihrem Arbeitsplatz beiträgt?

*keine Ahnung*

---

Was glauben Sie, sind die Gründe dafür bzw. welche weiteren Einflussfaktoren auf Ihr Wohlbefinden gibt es?

- *Offene Räume*    - *Helle Räume*
- *siehe oben:*
- *Die offene und helle Umgebung*                      - *Farbgestaltung*
- *Räumlichkeiten offen und hell*                      - *Positionierung der Möbel*
- *Luft*    - *Pflanzen*

\* Die markierten Angaben werden anonymisiert und nicht veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mitarbeiterfragebogen BCU Nr. 5

Datum: 01.06.2008

Name:\*

Geboren am:\*

Firma:\*

Beschäftigt seit:\*

Geschlecht:\*  männlich  weiblich

	Schulnoten:	1	2	3	4	5	6
Wie fühlen Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden sind Sie mit...							
... Ihrer Tätigkeit?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den räumlichen Bedingungen an Ihrem Arbeitsplatz?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie beurteilen Sie die Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes? (Möbiliar, Farben, EDV, ...)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was sind Ihrer Meinung nach Gründe dafür?

- angenehmes Umfeld
- Hohe Räume
- Betriebsklima gut
- > Tolles Ambiente
- Farbliche Abstimmung
- Offene Räume
- Räumlichkeiten generell sehr ansprechend

Was gefällt Ihnen besonders gut?*Die Möglichkeit, im Außenbereich kurz entspannen zu können.*Was würden Sie ändern?

	Sehr gut	gut	neutral	nicht gut
Ihre Einschätzung von Feng Shui, was halten Sie davon?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Ja	Nein	weiß nicht
Wenden Sie Feng Shui privat an?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurde Ihr Arbeitsplatz nach Feng Shui Kriterien gestaltet?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>				
<u>Wenn ja, welche Maßnahmen wurden an Ihrem Arbeitsplatz durchgeführt?</u>				
<hr/>				
		Ja	Nein	weiß nicht
Vergleichen Sie bitte Ihr Wohlbefinden am Arbeitsplatz (derzeit)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Zustand vor der Feng Shui Optimierung bzw. der anderen		<i>Unterschied wie Tag und Nacht</i>		
Arbeitsstelle. Gibt es Ihrer Meinung nach eine Steigerung des allg. Wohlbefindens?				
<hr/>				
Was glauben Sie, wie viel Feng Shui zum Wohlbefinden an Ihrem Arbeitsplatz beiträgt?		<i>50 Prozent</i>		
<hr/>				
Was glauben Sie, sind die Gründe dafür bzw. welche weiteren Einflussfaktoren auf Ihr Wohlbefinden gibt es?				
- <i>Betriebsklima generell</i>				
- <i>Ansprechendes „Drum herum“</i>				
- <i>siehe oben:</i>				
- <i>angenehmes Umfeld - Farbliche Abstimmung</i>				
- <i>Hohe Räume</i> - <i>Offene Räume</i>				
- <i>Betriebsklima gut</i> - <i>Räumlichkeiten generell sehr ansprechend</i>				
- <i>-&gt; Tolles Ambiente</i>				

\* Die markierten Angaben werden anonymisiert und nicht veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mitarbeiterfragebogen BCU Nr. 6

Datum: 01.06.2008

Name:\*

Geboren am:\*

Firma:\*

Beschäftigt seit:\*

Geschlecht:\*  männlich  weiblich

	Schulnoten:	1	2	3	4	5	6
Wie fühlen Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden sind Sie mit...							
... Ihrer Tätigkeit?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den räumlichen Bedingungen an Ihrem Arbeitsplatz?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie beurteilen Sie die Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes? (Möbiliar, Farben, EDV, ...)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was sind Ihrer Meinung nach Gründe dafür?

- komplette Ausstattung
- Selbstverwirklichung -> „mein Werk“
- schöne Räume zum Arbeiten
- Wohlfühlatmosphäre

Was gefällt Ihnen besonders gut?Was würden Sie ändern?

- Die Akustik verfeinern
- evtl. aus Wartungsgründen den Wasserfall in der Eingangshalle verkleinern



	Sehr gut	gut	neutral	nicht gut
Ihre Einschätzung von Feng Shui, was halten Sie davon?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Ja	Nein	weiß nicht
Wenden Sie Feng Shui privat an?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurde Ihr Arbeitsplatz nach Feng Shui Kriterien gestaltet?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>				
<u>Wenn ja, welche Maßnahmen wurden an Ihrem Arbeitsplatz durchgeführt?</u>				
- Ausrichtung der Arbeitsplätze				
- Gestaltung und Zusammenstellung der Farben				
- Runde Ecken				
- Die Brüstung im 1.OG des Eingangsbereiches geändert				
- Geomantische Störzonen ermittelt, diese gemieden und/oder „entstört“				
<hr/>				
		Ja	Nein	weiß nicht
Vergleichen Sie bitte Ihr Wohlbefinden am Arbeitsplatz (derzeit)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Zustand vor der Feng Shui Optimierung bzw. der anderen		Schulnote: von 6 auf 1		
Arbeitsstelle. Gibt es Ihrer Meinung nach eine Steigerung des allg. Wohlbefindens?				
<hr/>				
Was glauben Sie, wie viel Feng Shui zum Wohlbefinden an Ihrem Arbeitsplatz				
beiträgt?		80-100 Prozent		
<hr/>				
Was glauben Sie, sind die Gründe dafür bzw. welche weiteren Einflussfaktoren auf Ihr Wohlbefinden gibt es?				
- Luftfeuchtigkeit				
- Raumklima				
- Pflanzen				

\* Die markierten Angaben werden anonymisiert und nicht veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Auszug aus dem Interview mit Herrn und Frau Probst:

Was haben Sie zum Thema Feng Shui / Business Feng Shui zu sagen? Was halten Sie von Feng Shui?

*Ich muss sagen, dass das Vorurteil, Feng Shui sei nicht Business-tauglich, nicht stimmt. Das haben wir selbst erlebt und wir sind froh und sehr zufrieden mit dem Business Center Ulm „mit Feng Shui“. Wir sind froh, die Gestaltung zusammen mit dem Feng Shui Institut Stein gemacht zu haben.*

Vergleichen Sie bitte die Situation des Business Centers jetzt mit der vor dem Umzug in die nach Feng Shui gestalteten Räume.

*Vorher waren die Räumlichkeiten energetisch wie baulich sehr negativ. Das Gefühl habe ich jetzt nicht mehr und mein eigenes Wohlbefinden wie auch unsere Mieter bestätigen mir das ständig.*

Welche wirtschaftlichen Veränderungen konnten Sie nach dem Umzug bzw. der Umgestaltung feststellen?

- *Die Erträge des Malerbetriebs verdoppelten sich.*
- *Mehrere Mieter haben 20% mehr Kunden.*
- *Mehrere Mieter leisten bis zu 20% mehr in der selben Zeit.*
- *Das Business Center ist in die schwarze Zone gerutscht.*
- *Auslastung liegt bei 90% -> 23 von 25 Büros vermietet.*

*Vorher 70-80%, allerdings kleinere Fläche in nahe gelegenen Gebäude*

Danke für die offenen und direkten Antworten.

Mitarbeiterfragebogen DenKART Nr. 1

Datum: 01.07.2008

Name:\*

Geboren am:\*

Firma:\*

Beschäftigt seit:\*

Geschlecht:\*  männlich  weiblich

	Schulnoten:	1	2	3	4	5	6
Wie fühlen Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden sind Sie mit...							
... Ihrer Tätigkeit?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den räumlichen Bedingungen an Ihrem Arbeitsplatz?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie beurteilen Sie die Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes? (Möbiliar, Farben, EDV, ...)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was sind Ihrer Meinung nach Gründe dafür?

- *Freundliche Farben*
- *Freundliche Menschen*

Was gefällt Ihnen besonders gut?

- *Farbe*
- *Möbiliar*

Was würden Sie ändern?*Nichts*

	Sehr gut	gut	neutral	nicht gut
Ihre Einschätzung von Feng Shui, was halten Sie davon?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Ja	Nein	weiß nicht
Wenden Sie Feng Shui privat an?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurde Ihr Arbeitsplatz nach Feng Shui Kriterien gestaltet?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>				
<u>Wenn ja, welche Maßnahmen wurden an Ihrem Arbeitsplatz durchgeführt?</u>				
- <i>Farbe</i>		- <i>Kristallkugeln</i>		
- <i>Positionierung des Arbeitsplatzes</i>		- <i>Wassergefäße + Münzen</i>		
- <i>Kalebassen</i>				
<hr/>				
		Ja	Nein	weiß nicht
Vergleichen Sie bitte Ihr Wohlbefinden am Arbeitsplatz (derzeit)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Zustand vor der Feng Shui Optimierung bzw. der anderen				
Arbeitsstelle. Gibt es Ihrer Meinung nach eine Steigerung des allg. Wohlbefindens?				
<hr/>				
Was glauben Sie, wie viel Feng Shui zum Wohlbefinden an Ihrem Arbeitsplatz				
beiträgt?				<i>30 Prozent</i>
<hr/>				
Was glauben Sie, sind die Gründe dafür bzw. welche weiteren Einflussfaktoren auf Ihr Wohlbefinden				
gibt es?				
- <i>Eine positive Grundeinstellung zur Arbeit</i>				

\* Die markierten Angaben werden anonymisiert und nicht veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mitarbeiterfragebogen Corbin Nr. 1

Datum: 04.07.2008

Name:\*

Geboren am:\*

Firma:\*

Beschäftigt seit:\*

Geschlecht:\*  männlich  weiblich

	Schulnoten:	1	2	3	4	5	6
Wie fühlen Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden sind Sie mit..... Ihrer Tätigkeit?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den räumlichen Bedingungen an Ihrem Arbeitsplatz?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie beurteilen Sie die Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes? (Möbiliar, Farben, EDV, ...)		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was sind Ihrer Meinung nach Gründe dafür?*Entspanntes freundliches Arbeiten im Team**Schöne Atmosphäre*Was gefällt Ihnen besonders gut?*Hohes Maß an Eigenverantwortung**Familiärer Umgang*Was würden Sie ändern?*Noch ein internetfähiger Arbeitsplatz**Zusätzliche Hausdame*

	Sehr gut	gut	neutral	nicht gut
Ihre Einschätzung von Feng Shui, was halten Sie davon?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Ja	Nein	weiß nicht
Wenden Sie Feng Shui privat an?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurde Ihr Arbeitsplatz nach Feng Shui Kriterien gestaltet?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Wenn ja, welche Maßnahmen wurden an Ihrem Arbeitsplatz durchgeführt?</u>				
<i>Elektrosmogfreier Arbeitsplatz</i>				
<i>Energiespender durch Herzpunkt und Aktivierung sowie Bergkristall</i>				
		Ja	Nein	weiß nicht
Vergleichen Sie bitte Ihr Wohlbefinden am Arbeitsplatz (derzeit)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit dem Zustand vor der Feng Shui Optimierung bzw. der anderen				
Arbeitsstelle. Gibt es Ihrer Meinung nach eine Steigerung des allg. Wohlbefindens?				
<u>Was glauben Sie, wie viel Feng Shui zum Wohlbefinden an Ihrem Arbeitsplatz</u>				
beiträgt? <span style="float: right;"><i>20 Prozent</i></span>				
<u>Was glauben Sie, sind die Gründe dafür bzw. welche weiteren Einflussfaktoren auf Ihr Wohlbefinden</u>				
gibt es?				
<i>Gäste und Mitarbeiter sind entspannter und nicht so stressanfällig</i>				

\* Die markierten Angaben werden anonymisiert und nicht veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

InterviewDatum: 16.05.2008

Name / Firma: Roland Maier

Koehler, Maier &amp; Lang Grundstücksges. dbR

Anschrift: Mozartstr. 11, 76133 Karlsruhe

Ist es zutreffend, dass auf eine Immobilie viele Personen / Personengruppen einwirken, die zum Teil verschiedene Interessen haben? Mit welchen haben Sie zu tun und welcher Gruppe gehören Sie an?

Im Grunde wirken sehr viele Parteien auf eine Immobilie ein. Die Ziele können manchmal verschiedener nicht sein, dennoch findet sich meist ein Weg. Wir, als Verwalter, verfolgen die Ziele des Inhabers und die des Mieters. Außerdem müssen wir mit verschiedenen Fachleuten zusammenarbeiten, z.B. das Bauwesen und Rechtsfragen betreffend. Auch der Kontakt mit Kommunen ist Teil unserer täglichen Arbeit.

Wo liegen die Reibungspunkte zwischen Mieter und Vermieter?

Der Eigentümer beauftragt den Verwalter bzw. den Asset oder Property Manager mit der Bewirtschaftung seiner Immobilie und gibt als Ziel eine hohe Rendite und eine werterhaltende Verwaltung seines Eigentums aus. Gewünscht ist all dies natürlich ohne jegliche Reibungspunkte.

Mieter hingegen sind in erster Linie an einer adäquaten, sprich niedrigen, Miete und einer guten Betreuung interessiert.

Eigentümer und Mieter haben nicht immer die selben Vorstellungen, was eine faire Miete ist und welche Leistungen der Mieter dafür erhält, bisher haben wir aber für jedes Problem eine Lösung gefunden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

InterviewDatum: 30.06.2008

Name / Firma: Herr Sielhöfer / Corbin Hotel

Anschrift: Wippenhauserstr. 7, 85354 Freising

Was macht das Corbin Feng Shui-Business Hotel so besonders?

Die einzigartige Kombination aus Feng Shui, Baubiologie und Geomantie und die Konsequenz der Umsetzung.

Welche Feng Shui Maßnahmen wurden durchgeführt und zu welchem Zeitpunkt der Bauphase wurde Feng Shui einbezogen?

Feng Shui spielte ab der Planung eine entscheidende Rolle und hat Einfluß auf die Architektur, die Raumgestaltung, die Farb- und Materialauswahl.

Wirkt sich Feng Shui auf das Wohlbefinden der Kunden/Gäste und der Mitarbeiter aus? Wenn ja, wie macht sich das bemerkbar?

Feng Shui ist durch die Kombination mit der o.g. Baubiologie und Geomantie nicht separat zu betrachten. Auffällig ist, dass ein sehr großer Anteil der Gäste betont, besonders gut geschlafen zu haben. Außerdem spüren viele Gäste eine andere, entspanntere Atmosphäre als in anderen Hotels.

Denken Sie, dass es sinnvoll ist, Feng Shui in Gewerbeprojekten anzuwenden?

Ja, denn es unterstützt das Wohlbefinden derer, die sich im Objekt aufhalten.



Hat Feng Shui in Ihrem Unternehmen einen „rechenbaren“ Nutzen?

Das ist schwer messbar. Ich glaube jedoch, dass das Corbin® nicht so schnell so erfolgreich geworden wäre, wenn die Konzeption nicht so stimmig wäre.

Können Sie Kennzahlen nennen? z.B. Wie hoch ist Ihr Auslastungsgrad? Im Vergleich zu Hotels in Ihrer Region bzw. in Deutschland eher hoch oder niedrig?

Das Corbin® liegt bei ca 65% Belegung mit knapp 95,00 € Durchschnittspreis netto pro Zimmer.

Das ist im Branchenvergleich sehr gut.

Das Corbin Feng Shui-Business Hotel erhielt schon mehrere regionale und überregionale Preise und Auszeichnungen. Denken Sie, dass hat was mit der Gestaltung nach Feng Shui zu tun?

Mit Sicherheit, denn es ist kein Marketing Gag, sondern das Bemühen um das Wohlbefinden des Gastes.

Und das ist im ganzen Haus zu spüren und wird von den Gäste auch so empfunden.

Arbeiten Sie gerne in einem nach Feng Shui gestalteten Umfeld?

Ja, denn mit zufriedenen Gäste macht das Arbeiten besonders viel Spaß.

Ein abschließendes Wort von Ihnen...

Ein Wunder, dass es immer noch keinen Nachahmer gibt

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

InterviewDatum: 01.07.2008

Name / Firma: Prof. Dr. Ing. Ulrich Bogenstätter

Aareon AG

Anschrift: Im Münchfeld 1-5, 55122 Mainz

Ist es zutreffend, dass auf eine Immobilie viele Personen / Personengruppen einwirken, die zum Teil verschiedene Interessen haben? Diese wären z.B.

Ja:

Bauherr/Eigentümer

Banken

Investoren, Betreibergesellschaften

Ingenieure (vgl. HOAI), bzw. GU, Totalunternehmer, Berater

Ausführenden Unternehmen (Handwerker)

Nutzer / Mieter

Nachbarn

Genehmigende Behörden (Bauaufsicht, Brandschutz)

...

Wann (im Lebenszyklus) ist der beste Zeitpunkt, um auf eine Immobilie einzuwirken?

In den Projektphasen: Projektierung bis Genehmigungsplanung, bzw. Sanierung, Modernisierung, Instandsetzung

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Experteninterview

Datum: 01.06.2008

Name: Andrea Schwarz, Qi-Mag Dipl. Feng Shui Consultant

Anschrift: Narzissenweg 4, 89233 Neu-Ulm

Welchen Beruf haben Sie erlernt?

Industriekauffrau

Welche Art der Feng Shui Ausbildung haben Sie gemacht?

Qi-Mag Feng Shui

Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit im Rahmen des Feng Shui?

Feng Shui Beratung, Vorträge, Geomantie

Ihre Definition von Feng Shui?

Alle Faktoren, die auf den Menschen einwirken, so gestalten, dass der Mensch gesund, erfolgreich und harmonisch leben kann.

Was sind Ihrer Meinung nach die 5 größten Probleme von (Büro-) Arbeitsplätzen?

- schlechte Erdenergie
- Einstellung der Menschen / Ignoranz
- Platzierung des Mobiliars
- Elektrosmog

Was würden Sie sich für die Planung zukünftiger Projekte wünschen?

Dass sich die Menschen schon in der Planung mit Feng Shui beschäftigen bzw. Informationen einholen und gegebenenfalls Beratung beauftragen.

Mit welchen Hilfsmitteln und Abhilfen arbeiten Sie vorwiegend?

u.a. Acht Lebensbereiche, Lo Pan

Wie gehen Sie bei einer Feng Shui Beratung vor (System, Schema, Checkliste, ...)?

- 1) Fragebogen für Störzonenbehandlung -> daraus folgt Störzonenanalyse
- 2) Fragebogen zur Erwartungshaltung der Kunden -> Beratung auf jeden Kunden individuell zugeschnitten, auf Kundenwünsche eingehen.

Wie wichtig sind Geomantie, Baubiologie und medizinische Themen für eine erfolgreiche Feng Shui Beratung?

Sehr wichtig. Derzeit mache ich eine zusätzliche Ausbildung zur Heilerin.

Was davon nutzen Sie in Verbindung mit Feng Shui?

Geomantie, nach abgeschlossener Ausbildung auch medizinische Ansätze

Nutzen Sie auch spirituelle Ansätze?

Ja!

Ein abschließendes Wort von Ihnen...

Ich wünsche mir, dass die derzeitige Entwicklung, dass die Menschen aufmerksamer auf sich selbst schauen und ihr Leben bereichern, weiter geht.

Auszug aus dem Interview mit Andrea Schwarz:

Interviewt von: Christian Maier

Datum: 01.06.2008 Ort: Ulm

Auch Sie arbeiten mit den Fliegenden Sternen? Was ist bei der Verwendung der Fliegenden Sterne zu beachten?

*Eine Beratung, in der die Fliegenden Sterne enthalten sind bzw. eine Abhilfe oder Unterstützung auf Basis der Fliegenden Sterne muss jedes Jahr aufs Neue überprüft und unter Umständen geändert werden. Außerdem ergeben sich alle 23 Jahre gravierende Änderungen. Das mangelnde Bewusstsein der Menschen, jedes Jahr eine Beratung durchführen zu lassen und Dinge zu verändern, steht den Fliegenden Sternen in der Praxis ein wenig im Weg.*

Ich danke Ihnen.

Experteninterview

Datum: 06.06.2008

Name: Sylvia Diemer, International Space Design

Anschrift: Bäumbachallee 6, 76571 Gaggenau

Welchen Beruf haben Sie erlernt?

Dipl. Kaufmann

Welche Art der Feng Shui Ausbildung haben Sie gemacht?

Qi-Mag Feng Shui

Zert. Qi Mag Feng Shui Ausbilderin

Supervisorin für Büro, Haus, Hotel und Spa

Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit im Rahmen des Feng Shui?

- Business Feng Shui
- Garten- und Landschaftsgestaltung
- ergonomische Büromöbelgestaltung und Bürodiesign
- Baubiologie IBN, Messtechnikerin SBM
- Baubiologische Beratungsstelle IBN

Sonstiges

- Mitglied im Berufsverband für Feng Shui und Geomantie e.V.
- Vorstandsmitglied im Europäischen Feng Shui und Geomantie Berufsverband e.V.
- Mitglied im Verband für Baubiologie und Messtechnik e.V.

Ihre Definition von Feng Shui?

Eine Möglichkeit, das Leben zu erklären!

Was sind Ihrer Meinung nach die 5 größten Probleme von (Büro-) Arbeitsplätzen?

- fehlende Ergonomie
- (mangelnde) Akustik
- mangelnde Interaktion / Kommunikation
- Elektrosmog / schlechtes Raumklima
- Lichtverhältnisse

Was würden Sie sich für die Planung zukünftiger Projekte wünschen?

Von Anfang an mehr Ergonomie berücksichtigen. Rechtzeitige Beratung durch qualifizierte Baubiologen und Messtechniker, sowie Feng Shui Berater.

Mit welchen Hilfsmitteln und Abhilfen arbeiten Sie vorwiegend?

Keine Hilfsmittel!

- baubiologische Materialien
- gute Licht- und Farbplanung
- ergonomische Einrichtungsgegenstände

Wie gehen Sie bei einer Feng Shui Beratung vor (System, Schema, Checkliste, ...) ?

Keine Checkliste!

Ganzheitlich -> Ist-Analyse, Menschen mit einbeziehen, individuelle Bedarfsermittlung, Umsetzung

Wie wichtig sind Geomantie, Baubiologie und medizinische Themen für eine erfolgreiche Feng Shui Beratung?

Sehr wichtig!



Was davon nutzen Sie in Verbindung mit Feng Shui?

Alles!

Nutzen Sie auch spirituelle Ansätze?

Ja!

- Harmonisierung von Gebäuden / Flächen
- Harmonisierung von alten Energien
- Schaffung von Kraftpunkten

Ein abschließendes Wort von Ihnen...

Feng Shui benötigt eine langjährige Ausbildung und sehr umfassendes Wissen.

Feng Shui sollte außerdem immer im Zusammenhang mit Ergonomie, Baubiologie und Messtechnik (E-Smog) angewandt werden.

Auszug aus dem Interview mit Sylvia Diemer:

Interviewt von: Christian Maier

Datum: 06.06.2008 Ort: Waldbronn

Was genau ist Feng Shui und wie entstand es?

*Es ist auf jeden Fall nichts Neues. Es entstand über Jahrtausende und ist eine empirische Wissenschaft. Beobachtungen der Natur und der Umgebung führten zu den heute bekannten Feng Shui Regeln. In der Praxis macht man ja eigentlich nichts Anderes. Man beobachtet und analysiert den Lebensraum bzw. den Arbeitsplatz eines Menschen und versucht, diesen zu verbessern. Und zwar, in dem man es wieder möglichst natürlich und gemäß einem optimalen Umfeld gestaltet.*

Wie wirkt Feng Shui auf Menschen? Könnte daraus ein Nutzen für Gewerbetreibende entstehen?

*Größtenteils auf einer unbewussten Ebene. Vieles wird von Umständen gelenkt, die viele nicht verstehen können bzw. das Unterbewusstsein bestimmt oft wesentlich unser Handeln und Fühlen. So lassen sich z.B. Kunden lenken. An engen Stellen / Durchgängen werden sie schneller, an großzügigen Plätzen verweilen Sie. Oft verwenden Firmen bremsende oder Ablehnung erzeugende Muster und wissen gar nicht, was sie sich damit antun. Diagonal verlegte Fliesen symbolisieren beispielsweise Ablehnung durch die in den Fugen entstehenden Tabukreuze. Diese Art der Fliesenverlegung kann natürlich auch sinnvoll genutzt werden, beispielsweise um gewisse Bereiche abzugrenzen. Eine hoffentlich unterstützende Wirkung kann mit Farben und gewissen Strukturen erreicht werden. Diese können entspannend wirken, zum Kauf anregen, Hungergefühle erzeugen, etc. Es gibt viele Firmen, die das Wissen von Feng Shui weltweit nutzen.*

Können Sie einige der Firmen nennen?

*Nicht alle Firmen möchten, dass die Öffentlichkeit davon weiß.*

*Einige Firmen wären z.B. BMW in der Forschung und Entwicklung, Bugatti, Marriott Hotels, Shangri La Hotelgruppe. Es gibt unzählige, mittlerweile auch in Deutschland und Europa.*

*Sie erwähnen in Ihrer Arbeit Firmennamen und die Auswirkung des Schwingungsbildes, wenn man die Firmennamen ausspricht. Interessant ist, dass Coca Cola gemäß dieser Theorie immer erfolgreicher als Pepsi Cola sein wird.*

Sie erwähnten eben, dass es nicht immer einfach sei, die Fliegenden Sterne für europäische Haushalte und Unternehmen anzuwenden. Wieso?

*Die Anwendung selbst ist nicht so schwierig. Problematisch könnte aber sein, dass die Berechnung der fliegenden Sterne jedes Jahr und darüber hinaus alle 23 Jahre grundlegend erneut durchgeführt werden muss, da sie der Feinabstimmung in Gebäuden dienen. Eigentlich kein Problem, nur hat Feng Shui eben bei uns im Westen nicht immer den Stellenwert, der jedes Jahr eine Beratung rechtfertigt. Es müsste so etwas wie einen Wartungsvertrag für die jährliche Neuberechnung der fliegenden Sterne geben. Zu dieser jährlichen Überarbeitung der Fliegenden Sterne gehört allerdings auch, dass kleine Veränderungen in den jeweiligen Räumen vorgenommen werden.*

Warum ist Feng Shui wichtig? Ist es für Privatpersonen und Firmen von gleicher Wichtigkeit, Feng Shui zu verwenden?

*Es ist für jeden wichtig und richtig angewandt hilft und unterstützt es auch jeden, egal ob am Arbeitsplatz oder im Privatbereich. Theoretisch müssten die Privathäuser der Firmenchefs und der Angestellten bzw. die Arbeitsplätze der Menschen, die man privat berät, ebenfalls untersucht und gegebenenfalls umgestaltet werden.*

*Der Mensch, ob als Privatperson oder als Mitarbeiter, rückt wieder mehr in den Mittelpunkt. In einem Unternehmen ist er mit schätzungsweise 120.000 bis 150.000 € im Jahr immerhin ein sehr teurer Faktor. Zufriedenheit und Harmonie zahlt sich im Büro oder an der Arbeitsstelle genau so aus wie im privaten Bereich. Vor allem junge Mitarbeiter zeigen großes Interesse an der eigenen Gesundheit und den Bedingungen am Arbeitsplatz.*

Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptziele von Feng Shui?

*In erster Linie die Gesundheit, das Wohlbefinden und der Erfolg der Menschen. Ohne Gesundheit ist allerdings kein Erfolg und kein Wohlstand möglich! Im Business Bereich versuche ich vor allem, die Innovation und die Kreativität der Mitarbeiter zu fördern und zu unterstützen. Auch wird Flexibilität und Anpassungsfähigkeit immer wichtiger. Darauf sollte bei der Konzeptionierung von Büros, noch wichtiger aber von Besprechungs-, Seminar- und Konferenzräumen geachtet werden.*

Was hat es mit der Geomantie, der Baubiologie und andere Themen auf sich?

*Geomantie und Baubiologie sollte voneinander getrennt werden. Die Geomantie beschäftigt sich mit „alten Energien“, die Baubiologie mit der Ökologie und gesundem Bauen und Wohnen. Die Messtechnik dient darüber hinaus der exakten Messung von Sachverhalten bzw. Missständen. Baubiologische Richtwerte sind im Standard der baubiologischen Messtechnik festgehalten.*

*Feng Shui und Ergonomie sollten stets in Verbindung miteinander verwendet werden. Das gehört zum gesunden Bauen und Wohnen einfach dazu.*

Thema Elektromog...?

*Elektromog ist ein großes Problem und wäre trotz verschiedenartiger Anforderungen an heutige Arbeitsplätze bei guter Planung auch den Griff zu kriegen. Die Verwendung von Abschirmfarbe und abgeschirmten Kabeln und Mehrfachsteckern bietet eine erste Hilfe.*

Im privaten Bereich...?

*Dort hilft zunächst einmal, überflüssige Geräte zu vermeiden, wo es geht. Zudem geht es auch hier um die Verwendung abgeschirmter Kabel, Mehrfachstecker, usw. Im Rahmen einer kompletten Beratung gibt es aber noch andere Mittel und Wege.*

Die da wären...?

*Buchen Sie eine Beratung, wenn Sie das herausfinden wollen... (lacht)*

Was können Sie mir über den Beruf des Feng Shui Beraters und der Ausbildung erzählen?

*Der Begriff Feng Shui Berater ist, ebenso wie der Beruf selbst, in Deutschland noch nicht wirklich anerkannt. Das mag daran liegen, dass es viele verschiedene Schulen gibt. Z.B. Dr. Jes Lim, Lilian Too, Yap Cheng Hai, Howard Yu, Roger Green, ... Es gibt auch weitere, die sich einfach als Schule bezeichnen. Die verschiedenen Ausbildungen haben zum Teil andere Schwerpunkte, daher wäre es so, als würde man Äpfel mit Birnen vergleichen wollen. Eine kompetente Ausbildung, wie sie beispielsweise Dr. Lim anbietet, dauert mehrere Jahre.*

Sie sind Mitglied im Europäischen Feng Shui und Geomantie Berufsverband e.V.? Wie viele Mitglieder hat der Verband derzeit und was sind die Hauptaktivitäten des Verbandes?

*Zum 05.07.2008 waren es genau 268.*

*Der Berufsverband beschäftigt sich zur Zeit hauptsächlich mit der Findung eines Berufsbildes und der Anerkennung von Feng Shui als Beruf, so wie es z.B. in Österreich bereits den Beruf des ökologischen Baukonsultanten gibt, bei dem auch die Bereiche Radiästhesie, Geomantie, Feng Shui, Baubiologie und Messtechnik abgedeckt sind. Zudem geht es um die Erarbeitung ethischer Grundlagen für Feng Shui Berater und es wird demnächst auch eine unabhängige Schlichtungsstelle für Probleme bei Beratungen geben..*

Welche Vergütung erhalten Feng Shui Berater bzw. nehmen Sie für eine Feng Shui Beratung?

*Zuerst sollte geklärt werden, ob sich ein Feng Shui Berater hauptberuflich mit Feng Shui beschäftigt. Bei einem Stundensatz von 20 € ist das kaum möglich. Die Berechnung eines Honorars nach Stunden mache ich ungern, da man eben doch mal länger benötigen könnte und der Kunde so mehr bezahlen oder auf einen Teil des Ergebnisses verzichten müsste.*

*Ich halte eine Orientierung an der Fläche in m<sup>2</sup> für sinnvoll. Bei Privathäusern berechne ich mind. 10 € plus Steuer, üblicherweise 12-14 € zzgl. MwSt., das kommt in etwa auf ein bis zwei Monatsmieten. Bei gewerblichen Objekten liege ich zwischen 25 und 45 € pro m<sup>2</sup>. Der endgültige Preis hängt von der Größe des Hauses / Grundstücks ab und davon, wie die Flächen genutzt werden. Das sieht z.B. bei einem Autohaus mit großen Park- und Ausstellungsflächen anders aus, als bei einem 400 qm Büro mit vielen Mitarbeitern. Eine Harmonisierung des Erdbodens und „alter Energien“ ist bei mir immer in der Beratung enthalten, genau wie Hinweise aus dem Bereich der Baubiologie und Messtechnik. Ich schreibe immer ein detailliertes Angebot mit Preisangaben.*

*Der Preis verschiedener Feng Shui Berater ist auch eine Frage der Ausbildungsdauer und der Ausbildungskosten.*

Vielen Dank für die ehrlichen und hilfreichen Antworten. Ich wünsche Ihnen Alles Gute!

ExperteninterviewDatum: 11.06.2008

Name: Karin und Helmut Stein, Feng Shui Institut Stein

Anschrift: Bergstr. 21, 89171 Illerkirchberg

Welchen Beruf haben Sie erlernt?

Karin Stein: Dipl. Designer FH

Feng Shui Experte

Master in TAO Geomancy

Helmut Stein: Kaufmann, betriebswirtsch. Studium

Feng Shui Experte

EDV-Experte

Welche Art der Feng Shui Ausbildung haben Sie gemacht?

- Qi-Mag Feng Shui Beraterausbildung
- Garten Feng Shui
- autorisierte Feng Shui Teacher
- Wasserdrache
- Vital Office
- div. Spezialausbildungen für Energiearbeit

Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit im Rahmen des Feng Shui?

- Geschäfts- und Unternehmensberatung
- Feng Shui Seminare
- Garten Feng Shui und Außenanlagen
- Erdheilung / Erdvitalisierung

Ihre Definition von Feng Shui?

- Alles, was den Menschen umgibt, schwächt oder stärkt!
- Mit Hilfe von Feng Shui schaffen wir eine stärkende, motivierende und erfolgsfördernde Umgebung!
- Feng Shui ist eine ganzheitliche Methode!

Was sind Ihrer Meinung nach die 5 größten Probleme von (Büro-) Arbeitsplätzen?

- Schlechtes Licht
- Schlechte Ausrichtung der Arbeitsplätze
- Schlechte Ausrichtung der Blickrichtung
- Zu wenig Energie im Büro (Müdigkeit, Unkonzentriertheit, ...)
- Alles in Grau (wenig Motivation)
- } viele Mitarbeiter sitzen  
} in Konfrontation!

Was würden Sie sich für die Planung zukünftiger Projekte wünschen?

- „Freie Hand“
- Rechtzeitige Integrierung von Feng Shui in den Planungsprozess, z.B. bei Grundstücksauswahl, Erstellen der Entwürfe, vor Baubeginn, ...

Mit welchen Hilfsmitteln und Abhilfen arbeiten Sie vorwiegend?

- Lo Pan
- Bagua
- Wünschelrute / Pendel
- EDV-unterstützte Auswertung
- Digitalkamera

Wie gehen Sie bei einer Feng Shui Beratung vor (System, Schema, Checkliste, ...)?

Nach System, teilweise auch nach einer Checkliste.

Betrachtung des Gebäudes von außen nach innen. Makro -> Mikro!

Wie wichtig sind Geomantie, Baubiologie und medizinische Themen für eine erfolgreiche Feng Shui Beratung?

- Geomantie ist zwingend nötig
- Baubiologie ist wichtig
- medizinische Themen können wichtig sein, je nach Situation und Zielsetzung
- > Alles muss zusammen und in Verbindung miteinander betrachtet werden!

Was davon nutzen Sie in Verbindung mit Feng Shui?

Alles! Ganzheitlich!

Nutzen Sie auch spirituelle Ansätze?

Ja!

Ein abschließendes Wort von Ihnen...

Karin Stein: „Erwarte das Beste!“

Helmut Stein: „Eine Minute Lächeln verlängert das Leben um eine Stunde!“

Auszug aus dem Interview mit Karin und Helmut Stein: Interviewt von: Christian Maier

Datum: 11.06.2008 Ort: Ulm

Warum ist Ihrer Meinung nach Feng Shui für Gewerbeimmobilien so wichtig?

*Die Menschen werden unbewusst zu Plätzen und Geschäften geführt. Individuell und gut gestaltete Gebäude, die zudem gut erreichbar sind, z.B. an prägnanten Plätzen in einer Stadt, profitieren mehr als jene, die eine unvorteilhafte Umgebung haben. Nehmen Sie z.B. IKEA, auch hier in Ulm an einem prägnanten Platz und mit dem unverwechselbaren Gebäudedesign und den klar erkennbaren, großen Buchstaben ein gutes Beispiel für ein gutes Feng Shui.*

*Eine von uns beratene Sparkassenfiliale hatte innerhalb eines Jahres die meisten Neukunden in dessen Geschäftsbereich realisiert.*

*Ein weiteres Unternehmen, das wir beraten haben, berichtete uns von Menschen, die vor dem Gebäude standen den schönen Teich angeschaut haben. Das Unternehmen führte sogar einen Teil der Neukunden und interessierten Besucher auf den Teich zurück. Das können wir gut nachvollziehen. Von dem Teich geht eine sehr positive und belebende Energie aus. Diese zieht Menschen und damit auch Kunden an.*

Kann man also annehmen, IKEA hat seine Gebäude nach Feng Shui designt?

*Möglich wäre es natürlich, allerdings kann man das nicht mit Sicherheit sagen. Vieles beim Landschafts-Feng Shui entspricht dem, was auch ein gutes Marketing und eine Standortqualität im Allgemeinen ausmacht. Außerdem haben die meisten Menschen ein gutes Gefühl für harmonische und ansprechende Formen. Nur verwenden sie Ihre Gabe nicht so häufig.*

Aber das IKEA Gebäude in Ulm nahe der B10 hat ein gutes Feng Shui?

*Auch das kann man nicht ohne Einschränkung sagen. Es ist gut zu erreichen, hat ein individuelles Design und befindet sich an einem gut erreichbaren Platz, somit hat es zumindest gute Voraussetzungen, Kunden anzuziehen.*

Wie wichtig ist der Ausgleich von Yin und Yang in Handels- oder Büroimmobilien?

*Ein Ausgleich zwischen Yin und Yang sollte stets gegeben sein, allerdings sollten Gewerbeobjekte stets einen Yang-Überschuss haben, da Yang für Aktivität steht.*

Wie verwenden Sie die 5 Elemente in Ihren Feng Shui Beratungen?

*Wir versuchen stets, Konflikte der Elemente, wie sie im Kontrollzyklus beschrieben sind, zu vermeiden und unsere Kunden gemäß des Entstehungszyklus zu fördern, indem wir die betroffenen Personen durch Stärkung des persönlichen Geburts- oder Trigrammelement unterstützen.*

Sind das verschiedene ... „Elemente“?

*Von Geburt an hat jeder Mensch ein Geburts- und ein Trigrammelement. Dies ist durch den Tag der Geburt festgelegt. Zur Berechnung wird der chinesische Kalender verwendet, indem das Jahr erst am 04. Oder 05. Februar beginnt, nicht wie bei unserem Kalender im Januar. Themen der Gesundheit und des familiären Zusammenlebens werden auf Ebene des Geburtselements,*



*geschäftliche Aspekte oder Themen der persönlichen Entwicklung auf Ebene des Trigrammelements unterstützt.*

Was ist noch wichtig für gewerbliche Immobilien?

*Es sind sehr viele Punkte zu beachten, wenn der geschäftliche Erfolg eines Unternehmens gefördert werden soll. Die Perspektive für aktuelle und neue Projekte sollte z.B. stets gegeben sein. Im Feng Shui ist dies gleichbedeutend mit einer freien Aussicht, dem „Mingtang“. Ist dies nicht der Fall, hat die Person bzw. Firma sprichwörtlich ein Brett vor dem Kopf. Ein hoher Qi-Gehalt und die Stärkung der Elemente ist ebenfalls wichtig. Der Chef sollte zudem in der Kontrollposition sitzen.*

Wie sind Sie bei der Beratung des Business Centers Ulm vorgegangen?

*Wir haben die negativen Einflüsse der Störzonen abgeschirmt und anschließend versucht, eine positive und stärkende Atmosphäre zu schaffen. Dies haben wir dann vor allem durch die Positionierung der Möbel, die Lenkung des Energieflusses und die Abstimmung gemäß der 5 Elemente erreicht. Außerdem mit einem guten Lichtdesign.*

Gibt es nur eine Kontrollposition für jedes Gebäude?

*Jede Etage hat einen Kontrollraum und auch gibt es in jedem Zimmer und jedem Büro eine Stelle, die der Person in dem Raum die Kontrolle verleiht, in größeren Immobilien befindet sich der Raum des Chefs, der Raum mit der größten Kontrolle über sämtliche Mitarbeiter im obersten Stockwerk.*

Was können Sie mir über negative Symbole im Feng Shui sagen?

*Im Grunde werden Menschen von allem negativ beeinflusst, dass in irgend einer Form Unbehagen auslöst, sei es nun bewusst oder unterbewusst. Da hätten wir beispielsweise das katholische Kreuz, das in Bayern in vielen öffentlichen Gebäuden auch heute noch aufgehängt wird. An sich erkennen wir nichts Negatives, unterbewusst verbinden aber viele Menschen das Kreuz mit dem Leid Christi und fühlen sich bedrückt. Auch empfinden wir schmutzige und unschöne Gegenstände als eine Schwächung, überquellende Aschenbecher z.B.*

Wie hängen Gesundheit und Wohlstand zusammen?

*Ein kranker, ungesunder oder unglücklicher Mensch kann keinen Wohlstand erlangen. Erlangt er ihn doch, wird es ihm schwer fallen, ihn zu erhalten. Durch eine gesunde Konstitution und eine motivierte Einstellung fällt dies leichter, man zieht Gelegenheiten und Möglichkeiten an.*

Man zieht sie an...?

*Durch das Resonanzgesetz. Ein Mensch, der stets negatives denkt und diese Informationen aussendet, zieht eben genau dies an. Eine positive Einstellung zieht positive Dinge an.*

Welche Rolle spielt der Taoismus im Feng Shui?

*Es handelt sich beim Taoismus um eine Religion und eine Philosophie. Historisch bedingt beruhen einige der Aussagen in der Lehre des Feng Shui auf taoistischen Praktiken und Ansichten.*

Wie gestaltet sich die Vergütung eines Feng Shui Beraters? Was berechnen Sie?

*Bei den Preisen verhält es sich wie bei den Beratern. Wenn nur ein Teil des Wissens angeboten wird, kann auch nur ein Teil des Honorars in Rechnung gestellt werden. Diesem Grundsatz entsprechend kostet eine ganzheitliche Beratung ihren Preis.*

*Für ein Privathaus mit ca. 150m<sup>2</sup> berechnen wir 1.600 € bis 2.000 €.*

Das wären dann etwas mehr als 10 € pro m<sup>2</sup>...?

*Es ist auch immer abhängig von der Größe und dem Umfang des gesamten Projekts. Firmen und Geschäftskunden berechnen wir zwischen 15 € und 20 € pro m<sup>2</sup>, auch hier richtet sich der endgültige Preis allerdings nach der Größe und einzelnen Faktoren. Oft wird sich auch am Wert des gesamten Projektes orientiert. So kann bei Neubauten beispielsweise ein Honorar von 1-3% des Projektwertes vereinbart werden. Die Mithilfe bei einer Kaufentscheidung lassen wir uns z.B. mit 80 € bis 110 € pro Stunde vergüten.*

Ich danke Ihnen für die Antworten und Ihre Zeit. Alles Gute für Ihre Zukunft!

Experteninterview

Datum: 24.06.2008

Name: Ute Riedlinger

Anschrift: Unterschwarzenberg 16, 87466 Oy Mittelberg

Welchen Beruf haben Sie erlernt?

Schnittdirektrice und Dipl. Modedesignerin (FH)

Welche Art der Feng Shui Ausbildung haben Sie gemacht?

Qi-Mag Feng Shui Beraterausbildung

Qi-Mag Tao Geomantieausbildung

Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit im Rahmen des Feng Shui?

Organisation von dr. Jes T.Y. Lim in Europa

Ihre Definition von Feng Shui?

Feng Shui ist die energetische Erfassung des Umfelds und die Lehre wie man dieses ggf. heilen und den Anforderungen anpassen kann.

Was sind Ihrer Meinung nach die 5 größten Probleme von (Büro-) Arbeitsplätzen?

- Backing / Rückendeckung
- Elektrosmog
- Sitzpositionen
- Zuviel Glas
- Zu trockene Luft

Was würden Sie sich für die Planung zukünftiger Projekte wünschen?

Weniger Glas, mehr Feng Shui

Mit welchen Hilfsmitteln und Abhilfen arbeiten Sie vorwiegend?

Kristallen, Wasser und dem was vorliegt.

Wie gehen Sie bei einer Feng Shui Beratung vor (System, Schema, Checkliste, ...)?

Mache ich im Moment keine

Wie wichtig sind Geomantie, Baubiologie und medizinische Themen für eine erfolgreiche Feng Shui Beratung?

Eine holistische Betrachtung der Energien aus verschiedenen Perspektiven ist sehr wichtig für eine erfolgreiche Feng Shui Beratung

Was davon nutzen Sie in Verbindung mit Feng Shui?

alles

Nutzen Sie auch spirituelle Ansätze?

Unbedingt, denn das Bewusstsein formt unser Leben

Ein abschließendes Wort von Ihnen...

Feng Shui sollte ein allgemeines Bewusstsein in unserer Kultur werden, denn es kann wirklich helfen das Leben in größerer Harmonie und Gesundheit zu führen. Finde ich toll, dass eine Diplomarbeit zu diesem Thema verfasst werden darf, sie wird sicherlich auch dazu beitragen das Bewusstsein für dieses Thema in Deutschland zu vertiefen

ExperteninterviewDatum: 25.06.2008

Name: Doris Prokosch, Feng Shui Solution, Messeleiterin für Baden, die Pfalz, Rheinhessen und das Saarland – Berufsverband für Feng Shui und Geomantie e.V.

Anschrift: Ludwigstraße 50, 76751 Jockgrim

Welchen Beruf haben Sie erlernt?

Human Ressource Managerin

Welche Art der Feng Shui Ausbildung haben Sie gemacht?

Klassisches Feng Shui – Meisterschülerin - bei Master Joseph Yu, Toronto

Bazi Suanming (4 Säulen Astrologie) bei Dr. Manfred Kubny, Berlin

Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit im Rahmen des Feng Shui?

- Business-Feng Shui für alle Branchen
- Privatberatungen für Häuser und Wohnungen
- Gestaltung von Garten- und Außenanlagen
- Erstellung von Persönlichkeitsanalysen (Bazi Suanming)

Ihre Definition von Feng Shui?

Durch die gezielte Lenkung der Himmelsenergien (Feng) sowie der Erde-Energien (Shui) die 9 Lebensbereiche der Menschen so zu harmonisieren, dass sie gesund und erfolgreich zum Wohlergehen aller leben und arbeiten können.

Was sind Ihrer Meinung nach die 5 größten Probleme von (Büro-) Arbeitsplätzen?

- Die Büros der wichtigsten Personen (Inhaber, Geschäftsführer, Prokuristen etc.) sind in den falschen Räumen untergebracht. Dadurch kann es zu Fehlentscheidungen und finanziellen Problemen kommen.
- Oft sitzen die falschen Personen zusammen, was ihr Potential und ihre Persönlichkeit betrifft. Mitarbeiter/Innen werden nur nach Geschäfts – bzw. Aufgabenbereichen zusammengesetzt. Dies kann zu Spannungen führen und damit zu Unzufriedenheit, was wiederum zu hohen Krankenständen und schlechten Leistungen beiträgt.
- Häufig sind die Räume nicht oder nicht gut gestaltet. Farben werden falsch, gar nicht oder ungünstig eingesetzt.
- Die Möbel sind oft veraltet und nicht funktionell. Außerdem stehen sie oft ungünstig und bieten keine Privatsphäre (z. B. Großraumbüros). Die Mitarbeiter fühlen sich überwacht und unter Druck gesetzt.
- Arbeitsabläufe sind schlecht definiert und organisiert.

Was würden Sie sich für die Planung zukünftiger Projekte wünschen?

- viel Offenheit und Bereitschaft für Veränderungen
- definierte Budgets die auch ausgeschöpft werden
- freie Hand für Gestaltungsideen und die Bereitschaft vorhandene Architektur- oder Raumpläne bei Bedarf umzugestalten
- Feng Shui ab dem ersten Moment der Bauplanung einzubeziehen, nicht erst in der Einrichtungs- oder Dekophase
- Einbeziehung der Mitarbeiter/Innen von Anfang an

Mit welchen Hilfsmitteln und Abhilfen arbeiten Sie vorwiegend?

- Wasserinstallationen, bevorzugt im Außenbereich
- Kalebassen
- Salzwasser-Münzen-Vasen
- Fensterkristalle
- in Ausnahmefällen mit Spiegeln
- Farben

Wie gehen Sie bei einer Feng Shui Beratung vor (System, Schema, Checkliste, ...)?

Zunächst ausführliches Gespräch mit dem Kunden über seine Wünsche und Vorstellungen. Danach Analyse der Umgebung, Berechnung und Interpretation der fliegenden Sterne. Erarbeitung und Dokumentation der Ergebnisse, Besprechung dieser Ergebnisse mit dem Kunden. Auf Wunsch weitergehende Begleitung.

Wie wichtig sind Geomantie, Baubiologie und medizinische Themen für eine erfolgreiche Feng Shui Beratung?

Sehr wichtig! Feng Shui deckt zwar einen wesentlichen Teil der Beratung ab was das Verhalten und das Potential der Menschen angeht. Es kann aber keine geomantischen Störzonen neutralisieren, die jedoch großen Einfluss auf die Gesundheit und damit auf die Leistungsfähigkeit von Menschen haben. Außerdem bildet die Baubiologie eine wichtige Ergänzung was die Auswahl von Baumaterialien angeht. Damit wird eine gute Feng Shui Beratung komplettiert.

Was davon nutzen Sie in Verbindung mit Feng Shui?

- Geomantie (Rutengehen)
- Baubiologische Grundberatung
- Gesundheitliche Aspekte werden zusätzlich bei der Erstellung eines Bazi Suanming berücksichtigt

Nutzen Sie auch spirituelle Ansätze?

Im Rahmen der Durchführung von Räucherungsritualen, ansonsten nicht. Nach meiner Auffassung von Feng Shui handelt es sich um eine naturnahe Wissenschaft und eher weniger um Esoterik oder eine Glaubensrichtung.

Ein abschließendes Wort von Ihnen...

'Eine liebevolle Atmosphäre in deinem Heim ist das Fundament für Dein Leben.'

Dalai Lama



Auszug aus dem Interview mit Doris Prokosch:

Interviewt von: Christian Maier

Datum: 25.06.2008 Ort: Waldbronn

Sie sind Meisterschülerin von Joseph Yu, erzählen Sie etwas über ihn. Welche Schulen sind noch erwähnenswert?

*Joseph Yu ist Hongkong Chinese und studierter Mathematiker. Er nimmt nur eine begrenzte Anzahl von Schülern auf und bildet diese höchst professionell aus. Ein von ihm ernannter Meister ist Jürgen Schnitzler. Er ist in Deutschland tätig und ich arbeite viel mit ihm zusammen.*

*Desweiteren sind zu erwähnen: Eva Wong, Yap Cheng Hai, Derek Walters, Dr. Manfred Kubny aus Berlin und Mark Häberlin. Letzterer ist überwiegend in der Schweiz tätig und hat den westliche Lo Pan entwickelt.*

*Was ich erlernt habe, kann als „klassisches Feng Shui“ bezeichnet werden. Es gibt allerdings vermehrt selbst ernannte Schulen, die ausbilden und zum Teil eigene Lehren verbreiten. Davon nehme ich in Form meiner Person und stellvertretend für den Verband Abstand, da dies keineswegs dazu beiträgt, den Stellenwert des Feng Shui Beraters in Form eines anerkannten Berufes zu etablieren. Daher hat auch eine Arbeitsgruppe des Berufsverbandes für Feng Shui und Geomantie e.V. Richtlinien für eine fundierte Ausbildung als Mindestanforderungen erarbeitet, die Mitglieder erfüllen müssen, um als Ausbildungsinstitut innerhalb unseres Verbandes anerkannt zu werden.*

Wie sieht die Vergütung eines Feng Shui Beraters aus bzw. was kostet gutes Feng Shui für ein Unternehmen?

*Die Qualität und der Preis sind natürlich voneinander abhängig. Eine gute Feng Shui Beratung sollte aus meiner Sicht für jeden erschwinglich sein.*

*Für eine Privat-Beratung nehme ich 7,50 € - 10,00 € pro m<sup>2</sup>, für eine Garten-Beratung 2,50 € pro qm.*

*Im Business-Bereich liegt der Preis zwischen 10 € und 15 € pro qm.*

*In Deutschland und teilweise auch in Europa hat Feng Shui noch nicht den Stellenwert wie in den asiatischen Ursprungsländern. Dort ist eine Vergütung oft einfacher zu gestalten und es sind in der Regel höhere Einnahmen zu erzielen. Es ist auch schwierig, Gesundheit oder Wohlbefinden einpreisen zu wollen. Für Unternehmen stellt sich natürlich die Frage, ob Feng Shui sich wirklich lohnt.*

Lohnt es sich?

*Natürlich. Abgesehen von den geringeren Krankheitszeiten und Fehltagen der Angestellten agieren diese motivierter und können sich mit dem Unternehmen besser identifizieren. Bei Unbehagen der Mitarbeiter könnte es sogar durchaus sein, dass dem Unternehmen ein nicht unerheblicher Schaden entsteht. Beispielsweise durch Diebstahl, Prozesskosten, Rufschädigung oder ähnliche Vergeltungsschläge der negativ gestimmten Mitarbeiter.*

*Außerdem fördern wir den geschäftlichen Erfolg durch ein gutes Feng Shui!*

Ich danke Ihnen dafür, dass Sie sich die Zeit genommen haben, meine Fragen so offen zu beantworten. Alles Gute!